



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

543 (21.11.1913) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-162228

der Stadt Manubeim und Umgebung

Celegramm-Roreffe: "General-Anzeiger Mannheim"

Celephon-Rummeen: Direktion und Buchhaltung 1449 Buchdrude-Abteilung.... 341 Redaktion..... 377

Badische Aeueste Aachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelejenfte und verbreitetfte Seitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Schluß der Inferaten-Aunahme für das Mittagblatt morgens %9 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; handels und Industrie-Zeitung fur Sudwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Willenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtichaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reifen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt

Nr. 543.

Mannheim, Freitag, 21. Rovember 1913.

(Abendblatt)

Die hentige Abendausgabe umfaßt 12 Seiten.

Die bevorstehende Reichs= tagstagung.

Die Mitglieber bes Reichstags ruften fich jur Reise nach der Reichshauptstadt. Ihrer wartet ein reichtliches Arbeitspenfum. Aus der vorigen Tagung ist noch ein umfongreiches restliches Material geblieben, bagu kommen zahlreiche neue Geseigentwürse sowie Fragen aller Art, Die parlamentarifche Behandlung erheischen. Die Berbittogung wird gwar furg fein; nach 14 Lagen, die im wesentlichen von der ersten Eintslejung, Interpellationen fiber aftuelle Fragen und ben erften Lefungen einiger Befebesborlagen ausgefüllt werben, werben die Weihnachtsferien der Arbeit ein vorläufiges Ziel fegen. Bom Januar ab fieht aber Zeit genug jur Berfugung, um vorwäxis zu fommen und längit zur Ent schenng reise Fragen endlich ans Ziel zu bein-gen, um so mehr, als kein großes Werk, wie dies in den leisten Tagungen wiederholt ber Fall war, Die fleinen Borlagen erbrudt.

Der wichtigste Teil der vorweihnochtlichen Tagung wird ber Generalbebatte über ben & tat gehoren. Die Anfitellung bes Etats feibit ift biesmal feine leichte Gade. Wie erinnerlich gilt es bis 1916 noch ein giemeiches Defigit ber Wehrvorlage ju beden; bagu tommt, daß die Bleichseinahmen im laufenben Jahr unter ber rudlaufigen Wirtichaftstonjunftur leiben, bir Anfegung im neuen Etat alfo mit außerfter Borficht zu geschehen hat. Man barf bentnach erwarten, daß die eigentlichen Etaiserorterungen biesmal nicht zu furz fommen weeben Wie schon in ben leigten Jahren, so bfirfte auch wieber febr eingebend bie austrartig Bolitif erörtert merben. Die beutich-engli den begin, beitifd-frangofifchen Berhandlungen fiber Meinafien und Bentralafrifa werben Belegenheit geben, sich über Wege und Biele ber beutschen Bolitif zu vergewissern. Ginge es nach unsern Offiziösen, dann konnte freilich ber Reichstag fich in biefer Begiebung rubig aufs Reichstag sich in dieser Beziehung ruftig aufs Man tann wohl annehmen, daß die auf Grund Kissen legen. Die Ersahrungen, die wir in den der Borarbeiten ihrer Kommission von der na letten Jahren gemacht haben, find aber nicht berart, bağ wir foldem Optimismus allgu viel Bebor ichenfen burfen. Die hauptfächlich in ber geben werben. Auch die Regierung burfte, ebe ausländischen Breffe wiederfehrenden Radgeichten fie ihrerfeits entsprechende Scheitte unternimmt, bon bem gebeihlichen Fortschreiten ber Berhand- erft einmal abwarten, welches Ergebnis Diefe lungen und von den großen Borteilen, die für beratung baben wird

和新

图出

会は

d

D. DE

PL PL

ezfi.

ant-

l, an

das Deutsche Reich berausspringen follen, sind im Gegenteil geeignet, uns mistraufch gu machen. Man darf beshalb vom Reichstag erwarten, bag er ber auswartigen Bolitif gerabe jent, ba auf lange Beit hinmis wirfende Entcheitungen fich vorbereiten, befondere Mugmert-

Bon ben Fragen ber inneren Bolitif, bi: beim Etat erörtert werben, burite bie braun. ich weigifche Frage vornehmliches Interprefie macht bem Rangler feine an fich fchon devierige Aufgabe ficherlich nicht leichter, im Gegenteil fturft fie bie Stellung berjenigen, beren im Intereffe bes inneren Friedens ber Brobing Sonneber und bes preufifden Stoates erhobene Barnungen gefliffentlin überhoet werben finb.

Die Sogialpolitit wird in ber tonnnen-ben Tagung eine erhebliche Rolle fpielen. Awar handelt es sich nicht um große, in bas Wirtchafteleben tief einschneibenbe Fragen - bie Bicipredung bes burch ciuce Sealocnofratische In crpellation aufgerollten Problems ber reichegeseislichen Arbeitalosenversicherung wird faum ein positives Ergebris zeitigen pleimehr um eine Reihe bon Gingelfragen, Die binch einige Borlogen gegeben find. Sierher gehört vor allem die vorgeschlagene Renregelung ber Sonntagerube im Sanbelege. werbe, um bie bereits ein lebbafter Meinungs. fampf entbraunt ift, febann bie noch aus ber borigen Tagung gebfiebene Ronturreng. klauselborlage, die nicht minder um-ftritten ist. In beiden Fragen wird der Neichs-tag einen Mittelweg zu geben gezeungen sein, da es einerseits gift, die Interessen von Pringipalen und Angestellten nach Billigfeit abgundgen, anbererfeits bie Regierung auch hat berlauten laffen, baß fie über ein gewiffes Dag bon Bugeftanbniffen unter feinen Umftanben binausgeht, fo bag bas Festhalten an extremen Forberungen bie Borfagen jum Scheitern bringen wilrbe, was angefichts bes zweifellofen Fortfchrittes, ben die Borlagen im Intereffe ber Ungeftellten bringen, febr ju bebauern marc. Gine überaus schwierige Frage, um bie es lange Er-brierungen geben wird, wird bie Frage bes Schutes ber Arbeitswilligen sein. tionalliberalen Frattion zu etwartenben Antrage bie Grundlage ber Beratung ab-

über gablreiche Fragen ber Gewerbepoli-tif entschieben wirb. Geit Jahren fteben bier bie gleichen Forberungen auf ber Tagesordnung, ohne daß man bis jeht zu einem Ziel gefommen ware. Dahin gehören vor allem die Fragen ber Aufhebung des § 100 q ber Gewerbeordnung, ber Abgrengung bon Fabril und Sandisert und ber Berangiehung der Industrie zu den Kosten der Lehrlingsansbisdung. Weitere, die Ge-lverbeordnung berührende Fragen, die in Be-tracht sommen, derressen die Einschränkung des Gewerbebetriebs im Umgergiehen fowie die Bedrantung ber Wanberlager, bie Befampfung bes Schmutzes in Wort und Bilb u. a.

Bon jonftigen bebeutsameren Borlagen find ju erwähnen bie noch aus ber letten Tagung tanunenben Gefegentwürfe über bas Leuchtolmonopol, über bas Erbrecht bes Staates, über ben Berrat misitarischer Geheimnisse, über bas Berbot ber Rindersaugflaschen, ferner bie neu vorgelegten Gefetentwürfe über bie Errichtung eines Rolonialgerichtshofes, über die Reuregetung ber Gebühren für Zeugen und Sachver-ftandige, über die weitere Bestellung von Bilferichtern beim Reichsgericht, Rablreiche Borlagen finden fich noch in Borbereitung, fo fiber bie Besteuerung ber Buchmacher, über ben Berfebr mit Waffen u. a.

Man fieht; eine reiche Gulle von Arbeit wartet bes Meichstags. Hoffen wir, bag unter bem vielen Reben, bas uns nicht erfport werben wird, bas Sanbeln nicht gu furg fommt.

Winston Churchill

Lanban, 19. Robember. (Bon unferem Rorrefponbenten.)

Grof Reventlow hat unlängft bem ewig vom Ruftungsfeierjahr rebenben Beren Winfton Churchill empfohlen, boch lieber erft einmal ein De befeierfahr zu beobachten. Aber eine olche Jumening ift boch eigentlich gang wiber bie Ratur. Bon Winfton Churchill gu forbern, bağ er nicht reden foll, wenn Großes feine Bruft bewegt, ift in ber Tat ebenfo unnatürlich, als bom ftolgen Sahn im Suhnerhof zu berfangen, bağ er nicht fraben foll, wenn bas Geffihl feiner Berrichempurbe ibn bagu treibt. Winfton Churcitil, ber untviberstehliche, ift gum Reben und herrichen geboren. Schon als Schulfnabe hatte er die Gewohnheit zu viel zu reben. Strafe wurde ibm bann immer jubiftiert, im fcprachfichen James Balfour alle Lebenstruft Laufichritt ein Dugendmal ober ofter Die Runde verloren hatte, war feines Bleibens nicht. Er um ben Crifeifpielplat ju madjen. Alls er im fprang bei Beiten gut ben Liberglen fiber, beren

Dringendes Beburfnis ift es, daß endlich auch ten anlam, um an bem Rilfeldaug teilzunehmen, gab er gu versteben, daß Ritchener, ber fommunbierende General, zu ihm herübergebracht und ihm porgestellt werden solle, auftatt daß er zu ihm hinüberginge und fich vorstellte, Ihm, bem Trager eines großen Ramens, bem Sohne Lord Randolph Churchills, eines Stantsmannes von Ruf, erichien das als das natürlichste von der Welt. Als er mit 25 Jahren als Barlamente-mitglieb feine politische Laufbahn begann, trat er mit berfelben itolgen Annegung auf: Seine Unhanger erblidten barin eine reigenbe Unverfchamtheit, feine Gegner nannten es eine unerträgliche Frechheit.

> Gang gleich, wie man es auch nennen mag. Die Tatfache bleibt, bag Winfton Churchill feit feiner früheften Jugend von bem Bollgefühl einer eigenen Ueberlegenheit und unermeglichem Ehrneig erfüllt ift. Er betrachtet fich bon ber Borfebung jum Befehlen und Berrichen auserlefen. Er benft und rebet nur in Superlatiben. Mit einer lebhaften Ginbilbungsfraft begabt, erfaßt er fcmell alle Gingelbeiten eines Broblems, greift jede Arbeit mit jugendlichem Ungefulm an u. bulbet feinen Bergug in ber Ausfahrung einer Aufgabe, die er fur bringfich erffart In allem, was er unternimmt, erblicht er eine Zat bon bober Bebeutung. Mit bem Augenelid, wo er fich einer Sache wibmet, wird fie fogleich auch die allerwichtigfte Sache ber Welt. Wie jeder große Redner und große Politifer ift Churchill ein Schauspieler. Er ift von Ratur aur Uebertreibung geneigt. Er ficht bas Staats-ichiff brobenden Welsen entgegentreiben, und bas Schicffal bes britifchen Reiches fcbeint ibm jeden Angenblid in Frage. Seine geistige Beran-lagung bat bie Tenbeng, jeben Einbrud zu einem großen Eindrud zu mochen und fich ebetorifder Runfifniffe gu bedienen, bie einbruckvoll wirfen.

Mit 21 Jahren trat er in bas Deer ein und nahm an Expeditionen und Kriegen in Indien, Megupten und Sabafrifa teil. Er geichnete fich als Rriegsberichterftatter, ale Borlefer und ale Schriftsteller aus. Seine Biographie feines Baters, Lord Randolph Churchill, wird als eine ber bejien Lebensbeschreibungen in ber englischen Literatur betrachtet. In Die politifche Laufbahn riidte er mit bem 25. Jahre als Mitalieb ber Toryparfei im Saufe ber Gemeinen ein, Buerft war ihm die Politis nur eine Art Sport. Rach und nach ift fie ihm gur Leibenschaft geworben. Aber in ber fonfervatiben Barlet, Die ger Derrichaft ichliehlich unter bem Jahre 1898 als 23jabriger Leutnant in Meapp- Sieg bei ben nachten Barlamentswahlen un

& Jeuilleton &

Wie ich Richard Wagner sah.

bon Selig Beingartner.

Es war an einem regnerifden Muguftabent bes 3abres 1892 in Babrenth. 3weimal hatte ich bereits ben Barfifal gehört, aber Wagner noch nicht bon Angeficht ju Angeficht gefeben. In ber erften Borftellung, bie ich borte, batte ich meinen Blag siemlich weit ginten, gerabe bor ber Loge, in ber Bogner ben Aufführungen anguwohnen pflegte. 36 borte and fein gebampftes Sprechen, aber meine Augen fonnten in bem verfinfterten Buichauerraum nichts mabrnehmen. Rur einmal, in ber Sgene ber Blumenmabchen, borte ich ein lautes "Bropo!" und man berficherte mir, bog bies Wagner felbft gewesen fei. Tatfachlich wiberholte fich biefes lante Brave, bas ben gangen Buconerraum burchballte, in jeber ber folgenben Borftellungen an ber gleichen Stelle. Wagner bielt fich por bem Bublifum siemlich verborgen. Ran ergabite, bag er nach ben Borftellungen bas Beftipielhaus jebedmal burch eine anbere Tu: berlies, um burd Rengierige nicht beläftigt gu werben. Un biefem regnerischen Augustabend berficherte und ein Gingeweihter, er wiffe gang genau bie Ture, aus ber ber Meister biesmal ben Borie lefe: "herr und Frou Richard Wagver tionlert trop ihrer Aleinheit. Sanbe und fifthe Ausgang wahlen werbe, und nach ber Borftellung beehren fich anzuzeigen, baß fie . . . embfangen." waren nicht groß und auch ber Kopf, trop feiner tilten wir bann, einige junge Leute und ich, jur Die Tage waren genau ungegeben und am nach. ansbrudebollen Linien im richtigen Berbaltnis. Das nachfte Mal fab ich ibn bei ber Trannne

Dure, was und in ber Soffnung beftortte, nicht fehlgegangen au fein. Wir brauchten auch nicht ange gu marten. Die Tur öffnete fich und ein fleiner Mann im gelben Uebergieber, bie Brille por ben Augen, und einen Schlapphut auf bem Ropf, trat beraus bon einem jungeren Monn begleitet, auf ben er mit unberfennbar fachfifchem Dialett eifrig einiprach. Es war Wagner, ber Schöpfer ber großen Deifterwerfe, beven Rubm bamals bie Welt ju erfullen begann, ber in biefer unideinbaren Geftalt bor mir ftanb. Der anbere war Joseph Mubinftein, ber ben Miovieranszag bes "Barfifal" gemacht batte. Dit ben Worten: Mbien, lieber Rubinftein, grugen Gie Ihren Bater!" ftieg Wingner in ben Wagen ein, ber fich alabalb in Gang fehte. Wir folgten eiliger Edrittes, boch balb entichwand bas ichnelle Gofahrt im jeuchten Dunfel ber Racht. Die wenigen Augenblide batten genugt, bie icharf gefchnitteuen, dorafteriftifden Buge Bogners beutlich wabraunehmen.

3ch batte in Erfahrung gebracht, bag man Ginlabungen gu ben allgemeinen Berfammlungen in ber Billa Babufrieb erhielt, wenn man e bart feine Rarte abgab. Dies tat ich benn auch am nachften Morgen. Der Biener notierte meine Mbreffe und am felben Abend erhielt ich bereits ein gebrudtes Biftet. Gigentumlich berührt es beit, ibn genoner au betrochten. Geine Geftalt mich, wenn ich es beute betrachte und barauf bie war bereits etwas beleibt, aber boch wohlpropor-

Anguge nach ber Billa Babufrieb, wo eine glangenbe Wefellicaft berfammelt mar. Frau Cofima, bamale noch eine jugenbliche Ericeinung, mit üppigem blonbem Baar, machte bie Bonneurs. Die beiben Tochter Bagnere maren balbmuchfige Dabden, Giegfrieb ein Anobe bon etma 12 Jahren. Lifet wor an jenem Abend angefommen, ch mar bereits in Weimar bei ihm gemelen unb er erinnerte fich meiner mit einem freundlichen Bruft und ber Grape, wann ich ibn benn wieder befuchen wurde. Es mar verbreitet, bag Bagner felbft an biefem Abend nicht ericheinen murbe, was mir natürlich eine fcmergliche Entraufcning war. Doch es follie anbers fommen! Durch Bufall frant ich am Gingang eines Bimmers, burch ben Lifgt foeben binausgegangen mar, als fich bie gegenftberliegenbe Tur Bffnete und Wagner berausichof. Er fiel Lifat mit fturmifchen Worten und Bewegungen um ben Sals, wobei ber Grobenunterichted ber beiben Manner einen beinabe brolligen Ginbrud madite. Gleich baranf Iam Wagner am Urme von Lifat in ben Empfannsfanl und mifchte fich in anicheinenb febr frohlicher Stimmung unter bie Menge. Er mir im Frad und frug einen Chapean Claque in ber Sand, ben er bon Beit ju Beit jugeffoppt auf feinem Ropfe balangierte. 3d batte nun Gelegen-

bezeichneten Stelle. Gin Bagen ftanb por ber ften biefer Lage begab ich mich in meinem beften Die Augen waren von wechfelnder Farbe: balb waren fie ftrablend bell, balb leuchteten fie in eigentilmlich bunflem geuer auf. Die Daore maren ergraut. Doch machte Wagner nicht ben Einbrud eines beinobe fiebgigfabrigen Manned. Seine große Lebhaftigleit ließ ihn biel junger ericheinen. Er batte an biefem Tage bon einem erotischen fürften einen Orben befommen. Buerft ließ er feinen Dunb bamit fpagleren geben, bem er ben Stern um ben Sals gebangt batte, bonn ichenfte er ibn einer ber anmefenben Sangerinnen. Der ftort fachfiiche Zonfall feiner Rebe fiel mir auch beute wieber auf. Beinrich Borges, ber ben Chor ber Blumenmabchen einfinbiert hatte, und baber ben Mamen "Blumenvater" trug, batte mir beriprocen, mich bem Deifter vorzuftellen. Und er tot es auch. Ich war bamals 19 Johre alt und mein Berg pochte nicht wenig. als ich vor bem Gewaltigen ftanb. "Run, haben Sie icon ben Barfifal gefeben?" frug mich Bagner und fligte auf meine bejahende Antwort mit freundlichem Lachein bingut: "Gie find noch ein jo junger Mann - für Gie haben por ber Sand nur bie Blumenmabden Intereffe. Aber bas Berg biltfen Gie babei nicht berlieren!" Darauf erfunbigte er fich nach meinen Stubien und reichte mir gum Abichieb bie Sand. 2018 ich mich icon gum Weben gewandt batte, rief er mir noch im unverfälfchten Sachfilch nacht "Aber nicht bas Berg berlieren bei ben Blumenmabden!" Er mar ben gangen Abend bon ausgelaffenfter Groblichfeit gemefen.

iberalen Berwaltung, in die er fofort eintrat, war phanomenal: 1906 wurde er Unterftagtefefretär für bie Rolonien, 1908 Brafibent bes Sanbele amts, 1910 Minister bes Innern und bereits 1911 fand fich ber erft 37jabrige Politifer als Etiter Lord ber Abmiralität an bie Spige ber Bermaliung ber größten Glotte der Welt gefiellt, Die britische Abmiralität hat wohl faum je einen varlamentarifden Chef gehabt, ber fich mit raftoferem Fenereifer ber Aufgabe gewidnet hat, eine überwältigende und friegetüchtige Flotte gu daffen, um bie Geeberrichaft Englands unantoftbar zu machen. Man bat ihn in Deutschland ben "Mann mit zwei Geelen in einer Bruft genount, weil er einmol von Abruftungsvorschlägen und ein ander Mul von gewoltigen Bermehrungen ber britifchen Flottenbauten rebet. Man bergift jeboch, bag ein Teil bes Mögniffichen Rabinetts aus pazififtifchen Ravifalen beiteht, die er burch ben Simmeis auf die Ablebnung bes Ruftungsfeierjahrs au lleberzeugung bringen muß, bag England nichts anberes librig bleibt, als gegen bas aufftrebenbe Deutschland weiter ju rusten.") In Wirfich feit ift er ber glübendfie Juperialift, und Die Britannia ift fein Evangefinm, Und wenn nicht die Torn-Imperialisten im Barloment frine Flottenplane energisch unterfifinten und bomi den Wiberftand ber gur Regierungegefolgichaft gehörenden Rabitalen und Arbeiterparteile: nichtig machten, würde er, ber Wortführer ber Greater Ravy-Bartei, fich als Marineminifter bes liberalen Asquithichen Rabinetts in einer hoffnungslofen Lage befinden,

Und was wird die Zufunft diefes eingeigigen Bolitifers, Diefes glübenden Imperialiften fein? Die liberale Regierung bat nach acht Jahren ihres Bestebens vollkonunen abgewirtichaftet. Sie wird bei ben nachften Parlamentewahlen die fpateftene im Januar 1915 erfolgen muffen, die aber fiber bas ichwer bebrängte Asquithiche Rabinett vielleicht auch ichon früher bereinbrechen werben, nach menichlichen Bornusberechnung eine entichiebene Rieberlage erleiben, Wird ber Mann mit dem unermeglichen Ehrgeig, ber leibenschaftliche Apostel beitischer Weltnorherrichaft und britischer Suprematic auf den Baffern und in ben Luften Johre lang auf ben nofruchtbaren, tatenlofen Oppositionsbanfen figen wollen? Wir glauben es nicht. Und es abereafchte und auch feineswege, ale une - und wur aus besonderer Quelle - Die Mitteilung jufam, daß Churchill , der anderen Seite bereits unter ber Sand babe infimmieren loffen, ob fie ibn eventuell in die Abmiralisit hinfiberneigmen Wie find burchaus geneigt, es fite wahricheinlich gu halten, bag er abermale untfatieln und in bas Lager ber Ronfervatiben, beren imperialiftifche Biele auch bie feinen finb juriidfehren wirbe, wenn fich bie Doglichfeit bote. Bartel und Parteibrogronme find ibm wie nichts, wenn es fich um bie Befriedigung feines perfonlichen Chegeiges und um bie Forbering britischer Weltherrichaft banbeit.

Deutschland und Rugland.

In ben Berliner biplomatifchen Rreifen ift man, wie wir ichon ermannten, von bem Befuch Des ruffischen Minifterprafiben ten einfach entwicht. Man erffurt über bie Stellung, Die Rofempow ju ben internationalen

vi Allerdings ift gu bemerten, daß fich noch eine Recemabildt an feinen Gelerfahrvorfchlag fnupit: Er rechtet bamit, dan tran in Dentichland aufolge ber neneedings fur Ruftungesmede an bie Stenergabler Die Bermegenben gestellten auberordentlichen Anforderungen jur Beit munt ermas opfermide ge-merden ift und dast co dort eine pagificific Pariei gint, die obne viel Rudficht auf die Folgen ju einer Binidennfung ber Ruffungen bereit in. Gein Geiernebenbei auf bie Stärfnng biefer Bartei beredingt, um ein machfenbes Wegengewicht Mottenbanparteien gu ichaffen.

ion Billows Tochter Blandine, Die ben Grafen Grapina beiraieie, Wanner und Bifit fagen in ber Rirde nebeneinander, Bifgt mit falbungeboller Mirge und Bagner, bem bir Rebe bes Geiftlichen oftenbar gu fang bauerte, bin und berrudenb. Im biftorijchen grauen liebergieber, ball Saupt bie8mol bon einem Bolinber befleibet, trat er om Arm feiner Gattin aus ber Rirde und ichritt bicht an mir borüber, meinen ebrfurchtsvollen Writh mit einem frennblichen Rufen ermibernb, ere mar bas fehte Mal, bag ich ibn fal.

Mach ber letten Borftellung bes "Barfifal" erfubren mir, bag Bagner in ber zweiten Salfte bes britten Mites ielbft bas Buit beftiegen und bis gum Schluff birigiert botte. Do bas Orcheffer in Babteuth befanntlich veroedt ift, fonnte naibrlich niemand anger ben Mitwirfenden von blefem Borgang eine Ahnung baben. Drollig mar en nur, bag bie meiften, nachbem bie Tatfoche befannt geworben wor, bag Bagner feibit birigiert batte, behaupteten, fie batten es gleich gemertt, bait ber Edifift biedmal viel iconer ge-

Mened bon Wagner in Triebichen.

Unter ben Befuchern, bie in Richard Wagners naftlider Billa Triebiden bei Lugern freundliche Aufnahme fanden, war auch ber ruffifche Rompocentichen Rollegen verlebte, berichten bie interef- für biefes Inftrument and ber Bartitur ob und rubigen Zon. "Merbings sudte er bei febem innten Erinnerungen ber Wilme Gerows, bie im ichiefte es nach München bem jungen Mufifer Fehler nerbos mit ben Lipben und wan mußte

eblbar ju erwarten ftonb. Gein Aufftieg in der | politifchen Fragen und insbesondere gu ber beut chen Politif eingenommen bat, augerordentlich gufriedengestellt gu fein und die llebergeugung gu begen, bag aus bem Bejuche Roforogoros fich eripriegliche Wirfungen für Die Aufrechterhaltung ber guten Beziehungen gwifchen Deutschland und Ruftfand und bamit für den emopdifchen Frie-ben ergeben murben. Als Mittler gwifden Dreibund und Dreiverband haben ihn fogar offizioje Febern gepriefen. Dag es auch noch politifche Rreife in Berlin gibt, Die fiber Die Ergebriffe biefes Bejuches etwas rubiger und fleptischer benten, zeigen bie folgenden Darlegungen eines Berliner Mitarbeiters:

Derlin, 21. Rob. (Briv. Tel.) 3n bem Besuch bes Geren Kolowhow ift, obwohl er uns wieder als ein "Merfitein" in ber Entwidlung unferer auswärtigen Bolitit gepriefen toird, nichts weiter ju feben, als ber Husbrud einer augenblidlichen Entipannung ber Lage, herr Rufowtjow hat, was man ihm gern glauben barf, von hier allerband sympathische Einbride empfangen und auch bon ibm felber empfing man, wie uns verfichert wirb, an unferen antlichen Stellen bie gleichen Ginbriide, Deshalb wird an ber großen Linie ber ruffifden Bolitif fich boch nichts andern. Burbe nicht einmal fich einvas andern, wenn Herr Rofembow in feiner Beimat mad) tiger mare, als ere ift. Tatfachlich find feinem Einfluß bestimmte Geengen gezogen, herr Rolowyow hat auch als Ministerprafibent bas Finangportejenille beibehalten Schon bas engt feinen Machtbereich ein. Denn in Rugland ift nicht wie in Preugen - man barf babei freilich nidit an bie Bufallsericheinung bes herrn Lenge benfen - ber Finangminifter ber möchtigfte Mann, sondern der Minister des Innern. Und Derr Rofotogoto ift ein Sapadnif", ein Beitler", ein Mann also, ber fich liberalisierenben europäischen Anschauungen nicht gang berfchließt. Dennoch hat er es nicht ju berhindern vermocht, daß die innere Bolitit Ruglands bon Jahr ju Jahr reaftionarer wurde. Much bie augere wird, fo fduvarmerifd) - eine Baffion, bie mertwurdigerweise auch fonft in Rufland geteilt wird - er herrn v. Bethmann lieben man, herr Roforogow nicht ju andern vermogen. Die ift ein für allemal feftgelegt. Birg land besommt von Frankreich bas Geld, bas feine Flotte und feine teuere Induftriefpielerei foften, Dufür leibt Ruffanb ber frangofifden Politif feine Unterftugung, Die mit Silfe ber in der nämlichen Richtung liegenden englischen Intereffen ausreichen, Deutschland jebe mirtliche Ausbelmung, jeden Erfolg, ber biefen Ramen verbient zu beschneiben. Diese Bolitif ift so uberfichtlich, so rentabel und überzeugend, wird gubem fo febr bon ben ollgemeinen Sompathien aller Schichten ber ruffifden Gefellichaft getragen, bag fein zusiifcher Staatsmann im Stande ware, etwas Befentliches baron in andern. In Meinigfeiten mogen wir vielleicht bas eine ober andere auswirfen, in Dingen, Die baufagen mehr an ber Beripherie liegen - und bas mag ja bann immerbin als erfreulich gebucht werben. Aber man foll babei nicht fiberfeben, bag ber eigentliche Gang ber ruffifchen Politif von all biefen fleinen Liebenswürdigfeiten und Tageserfolgen nicht berührt wird.

w. Beiersburg, 21. Rob. Dinifterprafident Rolowbow ift hierher gurud-

Politische Uebersicht.

Mannheim, 21. Robember.

Gebrüder Mannesmann in Spanisch:Marokko?

Die Madriber Zeitung "Liberal" hat bie Melbung gebracht, bag bie Britter Manne &

neueften Beit ber Beitidrift "Der Merter" jum erften Mal in beutscher Sprache veröffentlicht werben. Schon beim erften Befuch begegnete Bagner ben neuen Freunden wie alen Befannten. "Bir gingen ins Garienbans. Bagner murbe ploblid intim und ergablte und, baft feine Loge gang unerträglich fei und boft er große Unannebmlichteiten zu erbulben babe, folange Cofima ibm nicht ale rechtmäßige Gottin angetraut fei, Gie warteten febninditig auf bie Scheibung, ble fie and ber febr ichwierigen Lage befreien follte. Bon Bulow fprach er nur mit ber größten Achtung; er bezeichnete ibn als ben ebelften Denichen. Diefes Gefprach im Gartenhand blieb und belben unverneglich. Wir tonnten lange ben Blid nicht vergeffen, ben Gran Cofima bem Meifter guwarf, ale er ihr mit besonderer Innig- wie ich fie bei einer Opernfangerin auf ber Buffn. feit logte: "Mun, es fommen noch beffere Beiten!" Balb wurben bie ruffifden Glafte belmilch in der Billa. Wir hatten alles in biefem Sanfe liebgewonnen: das Camifbarett, bas Wagner auf genial alle hervorrugenden Stellen, die bei Schritt und Tritt verlor; ben Rufi, ber mit freuligem Bellen um bie Rinber berumiprang; bie bide Amme Ziegfriebs und felbft ben Duft, ben regend ein Baum, mabricheinlich eine Copreffe, im Barten und felbit in allen Almmern verbreitete. Bolles verlorvert werden foll: Mraft, Urwiichfig-Grau Cofing ergablie und gilidfrablend von ber feit und Junigleit." Ginmal war Gierows bei lleberraidmung, bie fie ihrem Richard gu feinem Weburtstage bezeltet batte. Wagner batte foeben Wagner bas gange Gangerperjonal and Minchen nift Alexander Gferom, und aus ben iconen bie berühmte Saene Siegfriebs mit bem Gilber-Tagen, bie ber ruffifche Meifter bei feinem großen born entworfen; fie ichrieb beimlich bas Colo liebenswürdig und fiel nur felten aus feinem

Behörben bereits ernftlich erwogen worben ift, nur noch als eine Frage ber Zeit ericheinen fann, fo wäre der Gedante an neue Gründungen in ber fpanischen Bone, in ber hinderniffe eines beutschiendlichen Chaubinismus nicht in Betrackt fommen, burchaus nicht als umpabricheinlich zu bezeichnen. Ob derartige Abfichten ertwogen werden, ift bisher nicht befannt gewor-ben. Das Dementi des fpanischen Minister brafibenten erflart im übrigen mir, daß feiner Regierung ein folder Blan nicht vorgelegt worben ift. Man wird einer Erffarung ber Firma Mannesmann barüber entgegenseben muffen, ob die Melbung bes fpanischen Blattes auf einer tatfächlichen Unterlage beruht ober frei erfun

Ministerprafibenten Dato ausbriidlich fibr un-

Da die Liquidierung des Mannesmannschen Besides im französischen Marosto, die wegen der

Schifanen und Quertreibereien ber frangofifchen

riditig erflärt morben.

Deutsches Reich.

Der Sanfabund und bas Roalitionerecht, Der Berband Deutscher Sandlungsgehilfen gut Leibzig bat an bas Direftorium bes Sanfa-Leiving on an die bes Erfuchen gerichtet, den bundes das dringende Erfuchen gerichtet, den Beschlüssen des Industrierates nicht beigutzeten, weit die praktische Anwendung der vorgeschafte nen Magregeln zu einer Gefährdung der bisber don ungenugend geschützten Roalitionsfreiheit ühren würde. Das bestehende Recht genilge vollständig, um Mihorauche der Koalitionsfrei beit zu verhindern, wie auch des Reichsamt des Innern anerkannt babe.

- Amtlide Bermittlung gwijden Mergien und Rranfentaffen in Gadien. Das fachfifche Miniterium des Innern bat foeben einen entichte benen Schrift getan, um ben Abschluß bon Berragen zwifden Kranfenfaffen und Mergten in Sachien herbeizuflihren. Es hat auf nächsten Samstag eine Konfexenz zwischen Bertretern beider Teile nach Dreeben eine berufen. Die filnf Aerzielammern in Sachfen follen je einen Bertreter, der Berband facififder Ortofranfentaffen brei Bertreter, die Bereinig: ten Betriebstranfenfaffen Dresben und Umgegend und die Ortsgruppe Leipzig und Umgegend des Berbandes jur Wahrung der Juterffen der beutichen Betriebsfrantentaffen je einen Bertreter entfenden.

Bertrauenstommiffion für Errenrechts. fragen. Die feit langerer Beit gepflogenen Berjandlungen zwifden Berfretern der Breffe und der Bibchlatrie baben nunmehr ihren Abschluß gefunden mit der Grandung einer Bertrauenstommiffion für Irvenrechtöfragen. Der Reichsverband ber deutsichen Breffe batte in feiner Sigung bom 17. Juni 1912 Die Redafteure Giefen (Frantfurt a. M.) und Dr. Kuftan (Berlin) belegiert. Der Dentiche Berein ärgtlicher Brivalanstalisteiter wählte zu Bertretern Brof. Dr. Thomsen (Bonn) und Prof. Dr. Friedlaender (Bobe Mart bei Franffurt a. M.) Den Borfis übernahm Dr. Heimberger, ordent-licher Professor des Strascocks an der Univer-ftät Bonn. Schriftsibrendes Mitglied ist Ge-richtsassesor Dr. Coenders in Bonn. Die Aufgabe diefer Kommission besteht in ber Brüfung und möglichten Klarstellung aller wirflichen und behaupteten Migitande auf rechtlichem und abminiftratibem Gebiet bes Fremwescus (nurechtmaßige Internierung, ungeeignete Behandlung, Entmundigungefragen ufw.). Die Jusamment-fegung der Kommiffion bietet die Gewähr für eine bollig unbarteiliche und objettive Tätigfeit. Das Ergebnis ihrer Ermitfelungen wird bie Kommiffion in den geeigneten Fallen ber Deffentlichkeit zugänglich machen. Mitteilungen und Aufragen find gu richten an ben Schriftführer Gerichteaffeffor Dr. Coenbers in Bonn, Boppelsdorfer Milee 112.

Richter. Diefer fam friib morgens nach Lugern,

ftellte fich por Bagnere Schlafzimmerfenfter auf

und wedte ben Meifter mit feinem eigenen Sorn-

eigene Munt, die faum eine greifbare form an-

genommen batte, im Traume ober im Bachen

Bagner spielte feinen Gaften bitere joeben

pollenbete Ggenen aus bem Ribeinngenring por

o auch an einem unvergestlichen Abend bie

Erba Shene, "Er fpielte febr ichlecht, ichlug

ab und ju mit ber Fauft auf bie Taften und bef.

lamierte mit beigerer Stintme. Mit ber febr

fompligierten Klavierbegleitung fonnle er offenbar

nicht gut fertig werben, boch fein lebenbiger, ner-

bojer Bortrag berlieb bem Spiel eine folde Rraft,

noch nie gefeben habe. Trop aller Mängel blieb

und bie Interpretation burch ben Mutor für

immer unbergeglich; Wagner unterftrich gang

Mit Borliebe iprach ber Meifter von feinem

Sienfried, indem "bad Befte best bentichen

einer Brobe bes "Rheingolb" anwejend, ju ber

borte."

loren geben."

unterbreitet haben, mit deutschem u. spanischem Der Ausstand der französischen Kapital eine Gesellschaft zur Exforschung und Bazisizierung der spanischen Marokkozone zu gründen. Diese Nachricht ist von dem spanischen

R. K. Baris, 20, Mov. (Bon unferem Rorrefbondenten.)

Dem "Temps" wird and Lens telegraphieri, die Husftandsbewegung ber Arbeiter im Bas-be-Calgisgebiet an Bedentung junchmen, In den Minen von Drocourt, Courrières, Dourges, Meurchin, Caroln, Offricourt, Liebie, Gafab, Escarpelle, fei ber Abftieg taum nens nenswert. In Lens rechne man 1400 Abstiege auf 9500 Arbeiter, die am Morgen mit dem Abbau beschäftigt find. In den Minen bon Bethune sählt man 1400 Abstinenzen auf 5500 Arbeiter. In ben Minen von Mocux arbeitet ein Ginftel des Berfonals. In den Minen von Marles ift fanm die Salfte ber Bergarbeiter niedergeftis In Bruan hingegen ift die Arbeit volls ftandig. herr Rumeaug, Direftor ber Bergwerte von Bens, hat einem Journaliften gegen-über biefe Bewegung folgendermaßen charaftes ifiert. Diefer Ausstand ift wirflich entmutigend, Wir waren ftets baran gewöhnt, die Gruppen um die Erlangung bon Freiheiten fambfen gu seiten, das will fagen, um immer größere Freis beiten. Seute find wir Zeugen eines außergenöbulden Borganges; ein Syndifat, bas ben Ansftand ins Wert gefest, um die Freiheiten ber Bergarbeiter einzuschränten. Deputierter biefes Robienreviers erffürt, bag ber Profest gegen die Ergangung von jabrlich 150 Stunden jum Aditftundentag wie das Botum bes Genats lautet, ber Gefunbheit ber Bergi-arbeiter abträglich fei und bag baber felbft bie fahiltative Abschaffung bes Achtstundentages ungulaffig fel.

Der Roman einer gräflichen Lebedame.

(Bon unferem Rorrefponbenten.)

sh. Berlin, 20. November. Bu Beginn ber bentigen Berhandlung gegen die Grafin Elifabeth Fifchler bon

Trenberg wegen Betrigs, betrikgerischen Schulbenmachens, Beleibigung ufw. wurden wei minder wichtige Fälle von Beleidigung und Betrug erörtert. Hierauf wandte fich bas Gericht bem Bunft ber Anflage gu, ber bas betrügerifche Schulbenmachen ber Angeflagten jum Gegenstand hat. Die Angeflagte foll einen über ihre Berhältnisse binansgehenden Answand getrieben haben, obwohl fie als Schuldnerin bereits ihre gablungen eingestellt hatte. Die Angeklagte bestreitet, übermößigen Aufwand ge-trieben zu baben. Es wird dann der am 3. Dezember 1909 geleiftete Offenbarungseib verlefen. Die Angeflagte bat bamals ihr Bermögen febr forgfältig anfgestellt und beschworen. Die Schmudfachen, Die fie befaß, gibt fie aber alle als unecht an, so verschiedene Bir-nengehänge, Obreinge, Broschen usw. Ferner gibt sie eine große Reihe von anhenstehenden Forderungen an, hinsichtlich berer gum Teil nod) Brozeffe fdaveben. Unter anderem hat the an die Bringeffin Anife bon Belgien eine Provifionsforderung von 18000 Mart gehabe und ferner an einen Mantagenbefiger Bötlicher in Texas eine Forberung von 100 000 Mart. Rach acht Tagen bat fie ben Offenbarungseid dabin ergangt, baff fie eine Jahnburfte und andere Toilettenfachen vergeffen babe. — Beiliger Landrichter Kriener; Maubten Sie denn wirflich, alle Forberungen hereinzubekommen? — Angetl.: Jawohl. — R.-A. Bahn: Wenn die Angeklagie nicht geglaubt hatte, ibre Forderungen bereingubefommen, fo batte fie diefe bei dem Offenbarungseid wohl kaum angegeben. — Landrichter Erte-ner: Auch die angebliche Forderung an Luise von Belgien? — R.A. Bahn: Jawohl. Es haben boch niehr Leufe geglandt, von ber Pringeffin Geld gut befommen, fonft hatten fie nicht so viele verflagt. Außerdem bat die Pringeffin rine fabrliche Rente von 200 000 Mart, so bas BOR 18 000 MRarf, buckeye bis Mini geflogte an fie hatte, feine gu große Rolle fpiett. Bei dem Plantagenbefiher verhielt fich die Socie fo, daß er damals noch nicht in Texas war:

annehmen, bag er bei einer gewöhnlichen Brot ben Ganger orbentlich anichreien murbe. Dier aber wartete er, bis ber Ganger fort mar; bann folo. Wogner wußte es lange nicht, ob er feine erft ließ er fich in einen Geffel fallen und begonn Bu bonnern: "heurgott! Rann boch ber Menich ein jo birnfojes Wefen fein!" Bei folden Musbruchen fiel ibm gewöhnlich fein 3mider bon ber Rafe, was ibn bollenbo gur Bergweiflung brachte. In folden Ballen batte Fran Coffima immer irgend einen "glactlichen Ginfall", ber ibr Geficht erftrablen ließ. Mit echt weiblichem Zaft teille fie ibren Ginfall for gang nebenbel Bugner mit und bewirfte bamit, bag ber wütenbe Meifter lachelte und fich wieber in ben friedlichen Sausberen bon Triebichen verwandelte. Er bieft es aber für feine Bilicht, noch einmal in ben Batt ja brummen: "Aber bog co jo biele Gfel auf Erben gibt!" Munfallend in bem Gegenfas ihrer Ericheinung wirfte bos berühmte Boar, wenn ell auf ber Strafe fid) barbot. Grau Coffine, in einer buchft gefchenochooflen Befincostpilette, daratterlojem weiblichem Gefang gewöhnlich ver- tam bie Stiege binauf, fich gragios auf ben Arm Bagnere ftubenb. Er trug einen weiten, grauen Mantel, ber wie ein Sad um feinen ichmachtigen Rorper bing: ein großer, weitframpiger ichwarger But "a la Motan", ber exwad ichief fah, verlieb feinem Geficht ben Ausbriud gutmitiger Bieberfeit und fein ganges Ansfieben ftach im bochften Wagner bas gange Sangerpersonal ans München Grabe von ber eleganten folanten Erfdelnung batte fammen loffen. Gegen bie Runftler war er (Coffmas ob."

21211

batte ihr bie Che verfprodien, fein Berfprechen | von Senneberg, bas Baar gu 4 MIL, fauft? aber nicht gehalten und ihr beshalb notariell 100 000 Mark zugesichert, wovon er später auch 50 000 Marf zahlte.

Bierauf gelangt einer ber verfchiebenen

tel

Bucherfälle

gur Besprechung. Bunachst wird ber frühere Reftaurateur und jegige Mentler Bubtte bernommen. Er gibt an, daß er in febr guten Rerhältniffen lebe und nur einen einzigen Sohn habe. Bu ber Beit, als fein Sohn in Berlin beim Militar biente, befam er monatlich etwa 1000 Mart. Daß fein Sohn leichtfinnig gewesen fet, tonne er wohl nicht fagen; er fet daber febr bermunbert gewesen, als fein Sohn einen Wech fel fiber 4000 Mf. atzeptierte, wovon er nur 500 Mart erhielt. — Der nächste Zeuge ist der Sobn bes Borigen, der jeht Wäschrige Fris Südtte. Diefer kam im Jahre 1900 im Alter von 19 Jahren als Einfähriger zu den Gardehusaren. Er bat in biefer Beit verfcbiebene Darleben aufgenommen, da er hinter seinen Kamecaden nicht gurudfleben wollte. Lile er ein Darleben von 700 Mt., das er bei einem Freunde aufgenommen hatte, bezahlen follte, wandte er fich an ben Geldverleiher Juchs, beffen Abreffe er ans einer Beitung erfahren hatte. Der junge Mann wollte bei ihm eine größere Summe aufnehmen, Jucks erllärte ihm aber, er selbst lönne bas nicht machen, und fuhr bann mit bem Beugen zu ber Angeklagien. Diese erfundigte fich junächt nach feinen Berhaltniffen und feilte ihm dann mit, Bargeld tonne fie ihm nicht geben, fonbern er mitfe burch thre Bermittlung bei einem Juwelier Stern aus Amfterbam für 4000 Dat. Beils lanten taufen, diefe tonne er dann verfeten und erhalte baffir Geld. Der Benge algeptierte bann einen Wechsel fiber 4000 Mit. Die Angeflagte ließ die Brillanten versetzen und erhielt dafür 800 MR. Davon zog fle gleich 300 MRt, "für ihre Bemühungen" ab, fo daß der Zeuge nur 500 M. erhielt. - Borf.: Die Angeflagie behauptet, diefe 300 Mt. hatten Sie ihr filr andere Liebensmittbigfeiten gegeben. - Der Beuge bes ftreitet bies. - Bie ber Borfigenbe tonfta: tierte, ift eine nemenewerte Schabigung bes Bengen bezw. feines Baters burch bas Brillantengeschäft nicht eingetreten, ba er fich mit Stern berglichen hatte. Der gange Schaden, ben Lübtke erlitt, beträgt etwa 500 URL. Ein gerichtlicher Sachverftändiger für Juwelen befundet, man könne in dem vorliegenden Falle von Wucher ober Betrug nicht fprechen.

Im Anschluß bieran wied der Bunkt der An-Mage erörtert, ber ber Angellagten

übermäßigen Mufwand trop eingestellter Sahlungen

sur Saft legt. - Der Borfitende gebt 3115 nächft die Einnahmeberbältniffe ber Angellagten burch. Bon bem Gelbverleiber Barifer will fie garnichts wiffen. Wenn ihr Brouffionen freiwillig gegeben tourden, babe fie diese angenommen, gefordert habe sie niemals. Ferner babe sie Brobisionen von Juvelieren befomdenen fie Runden zugeschicht babe. Die Saupteimahmen bestanden aber in Schmud-gegenständen ihrer Berehrer. — Der Borfipen be bilt ber Angellogten bor, bag fie viele und koftspielige Reisen unternonmen - Die Mingeflagte erflart bagu, baft fie cine Reife nach London zufammen mit ihrem Mann, dem Grafen Trenberg, gemacht habe, bie diefer auch bezahlte; die Meise nach Frankfurt am Main habe fie im Intereffe jenes Reglerungsbammeifters unternommen, bem fie eine reiche Frau beforgen wollte. - Die Angeflagte ift aber nachweislich mehrmals in Monte Carlo gewesen und hat dort im ganzen einen 20 000 Mt. ausgegeben. Natürlich hat sie für Rleidung eine ganze Menge ansgegeben; "benn wenn man mit ber Lebewelt verfehrt, muß man bod anftanbig angezogen geben", fagt bie Ungeklagte. Weiter fommt gur Sprace, bag bie Angeflagte eine febr teure Wohnungseinrich. hing gehabt babe.

Der Borfigende halt ber Angellagten weiter ihre Ausgaben für Toiletten im Jahre 1910, nachdem fie bereits ben Offenbarung geleiftet hatte, vor. — Bert. R.-A. Babn: Soll es benn ichen fibermäßiger Aufwand fein, wenn die Angeflagte gwolf Boar feibene Strifmbfe

Staatsanw.: Jawohl! Ich würde drei Baar felbstgestridte wollene Strümpse nicht als übermäßigen Auftrand betrachten. (Deiterkeit.) Bert. R. A. Bahn: Ein Rofting, ein Mantel und einen Bisammuff tann fich eine Dame wohl auch noch taufen. — Staatsan w.: Die An-geflagte hat aber bafür 1328 Mt. ausgegeben, erner eine Bleureufe für 210 Dit. ußerbem Ringe, Berlen ufw. — R.:A. Babn: Bine Bleurense fann man aber befanntlich gehn sahre lang gebrauchen und auf zehn Jahre ver-eilt, ist dies fein übermäßiger Aufwand. Die Berlen und Ringe find ferner in die Brobifionen verrechnet. — Staatsanw.: Die Obrringe waren gewissermaßen der Brantschmud, in welben fle ben Grafen fennen fernte. - Ange II. d batte damals einen Kammerheren dei Bringen Leopold einem Juwelier emp ohlen und hoffte dafür eine große Provision zu efommen. Er gab mir die Obrringe und ich aufte mir noch Trauringe bagu und wollte dieelben fo verrechnen. Später wollte ich fintt der Ohrringe Bargeld haben und gab die Ringe juriid. — R.-A. Babn: Eine gewisse Repraentation unif man der Angeklagten boch woh greffennen; wenn sie den Kammerheren des Frinzen Leopold empfängt, sonn man doch nicht verlangen, daß fie in wollenen Strump en antangt, (Beiterfeit.) - Der Bor i Ben be halt der Angeflagten vor, daß fie für n Abonnement auf eine Frifeuse 116 MR. im Jahre ausgegeben hat. — Bert. Dr. Klee: Inter zehn Mark im Monat kaun man boch wohl aum eine Frifeuse befommen, bas ift boch fein ibermaftiger Aufpand. — Staatsan w.: Eine Friscuse, die man nicht bezahlen kann, ist ein übermäßiger Auswand.

R.A. Babn: Ich vermisse die Feststellung der Zahlungseinstellung als Schuldnerin. — Stautsanw.! Die fruchtlosen Bfändungen, der Offenbarungseid usw. ergeben doch wohl ie Rablungseinstellung. — R.A. Babn: Di Angeflagte jablt fogar jeht noch, wo fie in Hafi ft und hat nachweistlich nur 1200 Mt. Gefamt chulben. — Daß fle ihre Tolletten aus Baris bezogen habe, bestreitet die Angeklagte; es sei aber möglich, daß die Ramen von Paviser Firmen in ibre Meiber eingenäht worben feien damit es besser aussähe. In Monte Carlo babe sie für die Benston ca. 540 Mt. pro Woche sür drei Versonen bezahlt. Sie habe allerdings in Monte Carlo and viel gespielt. — Rad mehreren belanglosen Bengenandsagen — ein als Zeuge vernommener Oberleutnant mußie wegen der Angeklagten seinen Abschied nehmen wurde die Weiterverhandlung auf Freitag

Aus Stadt und Land. Manuheim, 21. November.

* Ernannt wurde ber technische Gehilfe Ferbi-nand Schwantert in Karlörnhe gum Bau-

fefreiar.

* Weihnachtssendungen. Die Reichs-Bostverwaltung richtet auch in diesem Jahr an das Kublitum das Ersuchen, mit den Weld-nachtssendungen. Die Nachtssendungen das das deglinnen. damit die Bateimassen sich nicht in den letzen Tagen vor dem Feste zu sehr zusammendrängen. Die Batete sind da uerhast zu verbacken. Die Auffchrift der Pakete nung deutlich nachstäubig und baltbar bergestellt sein. vollständig und baltbar bergestellt fein. Kann die Aufschrift nicht in beutlicher Weise auf bas Batet felbst geseht werben, so empfiehlt fich die Berwendung eines Blattes weißen Papiers, das der ganzen Näcke nach set aufgetlebt werden muß. Am zwedmäßigften find ge-druckte Aufschriften auf weißem Papier. Bei in Leinwand berpackten Sendungen mit Heisch und anderen Gegenständen, die Feuchtig leit, Fett, Blut usw. absetzen, darf die Aluffchrift nicht auf die Umbüllung geflebe werben. Der Name, des Bestimmungsortes muß recht groß und fraftig gebrudt ober geschrieben sein. Die Patetaufichrift muß famtliche Angaben ber Boftpatetadreffe enthalten. Auf Bafeten nach großen Bateten nach Berlin auch ber Woftbegirt (C O ufiv.) anzugeben. Bur Beschleunigung Betriebs tragt es wesentlich bet, wenn bie

Batete frantiert aufgeliefert, b. b. bie gur geboten ift, eine große Angahl ber bei ben Bor ranticrung erforderlichen Marten fdon bom Absender auf ber Boftvaletabreffe aufgeflebt werben. Die Berfendung mehrerer Batete mittels einer Boftpatetabreffe ift fibr bie Beit vom 12. bis einichließlich 24. Dezember weber im inneren beutschen Bertebr noch im Berfebr mit dem Ausland - ausgenommen Argentinien

gestattet. Die Lageoordnung ber am Donnerding, 20. November flatigehabten Begirts. ber Armenfommiffion Labenburg D./A. Ortofrantentalle Labenburg, Erfat von Berpflegungetoften für Schloffer Wilhelm Daner (Raffe verurteilt); 2. 3. G. ber Stadtgemeinde Mannbeim gegen bie Beiriebs-trantentaffe ber Rheinifchen Gummi- und Cellulotdfabrit Rectarau, Erlay von Bexpflegungsfoßen für Anna Kirchhoff von Ofcheraleben (Kaffe verurteile); 8. Gefuch des August Lang in Mannheim um Genehmigung aum Ausichant von Raffee im Daule 81,0 (genehm.); Gefuch bes Gg. Deift in Mihm. um Genehmigung aum Betrieb einer Schanfwirtichaft obne Brantweinichant Eichelsbeimerftr. 1 (genehmigt); besgi. bes Ontar Balter in Daunbeim, Langftrafe 97 (genehmigi); 0, beegt. bes Rart & doll in Mannheim, Mheinbluferfir. 86 (genehm.); 7. beagl. b. Elife Weidel in Manuheim, Balbparffirahe 20 (ge-nehmigt); 8. bedgl. der A.-Ob. für Eifen und Broncegießerei vorm. R. Blint in Mannheim, Amerifanerftraße 8-10 (Rantine) (vertagt); D. Gefuch des Friedrich Stiern in Mannheim um Genehmigung gur Berlegung feiner Schanfmirifchaft ohne Branntweinschant von G 8, 4 nach K 4, 1 (mit Br.) (genehmigt); 10. Gefuch bes August Ehrler in Mannbeim-Gafertal um Genehmigung gum Betrieb einer Schunfwirtichaft mit Branntveinfchant, Menbere Bingeriftrate 37 (genehmigt ofne Branntweinschant); 11. desgl. bes Ludwig Gafner in Rheinau, Muhl-beimerfir, 7 (genehmigt); 12. desgl. bes Otto Gaud in Balbbat, Oppanerftrafe g (genehmigt); 13. desgl. der Leopoldine Weiß geb. Lattuer in Mannheim. J 7, Dl (genehmigt obne Branntweinschanft) 14. Ge-fuch der Anna Maria Erfengrein in Adfertal um Genehmigung jum Austhank von Branntwein in der Birifchaft Grauer Weg 2b (abgefehnt); Gefuch bes D. Deftreicher in Schriedheim um Genehmigung aum Betrieb ber Golivtricalt jur Linbe bafelbft (genehmigt); 16. Gefuch ben Jofet Rubolyb in Ballnabt um Genehmigung gur Bertegung feiner Schantwirticaft mit Branntweinicant vom "Dirfc" nach bem Daufe Ede Quifen, und Babubofftrafe inenehmigt); 17. Gefuch ber Stadtgemeinde Mannheim um Genehmigung sur Erkellung einer Gemeinde Schlachtidtte auf dem Grundbild Untergoffe 8 in Sandhofen (genehmigt); 18. Gefind bes Architetten Albert Deiler in Monnheim um daupolizeitiche Gerebmigung jur Erfteffung eines Reubaues B 4, 18, bier Befdwerde gegen eine baupolizeiliche Berfagung (verworfen); 19. desgl. des Beter © ch m i t t, Buder-meißer in Wannheim, Augartenftraße 42. Erhellung eines Küchenanbanes (verworfen); 28. desgl. des Karl Seibler in Mannheim um Erftellung eines Wohnbaufes in Reu-Oftheim Ede Schwindfrafe Redarpromemade (vertigt); 21. Antean ben Rari Edmmle in Schwenningen auf Enticheibung bes Beitrerate über Entrichtungen von Onndstage (100-Inngapflichtig ertfärt); 21. die Kreiewahl-mannerwahlen wurden teilweife für ungülitig erflart, die Wahlvorfieber für Øreisabgeordnetenmablen ernannt.

. Sanbelebechichnie. Brofeffor Dr. Bofc1 beenbete Dienstag, ben 18. Robember, feine Bortroge im Rurs fitr Urbeiter. Er untergog gundoft ball Gleifch in feinen normelen unb beranberten Gigenichaften einer eingebenben Betrachtung, erörterte feine Bebeutung für bie menichliche Ernfibrung unb belprach bie berdiebenen Roufervierungsmethoben und ben Diebigiden Gleifdegtratt. Anschließend wurden auch bie Gifche bebanbelt. Bierauf ging er auf bie Subnereier und ibre Bufammenfegung, enblich auf bie Befprechung bes Sonigs und beffen Gewinnung fiber. Die febr gabfreich erichienene Bubbrericaft bantte bem Rebner mit lebhaftem Beifall für feine burch Lichtbilber gefdmudten intereffanten Musführungen, Die er mit bem Musbrud ber hoffnung ichlog, bag er ben Unmefenben manches Dene geboten batte, und bag fie bie bei ben Mortragen berbrachten Stund n nicht gu ben verlorenen gablen. - Es fei bier noch berauf hingemiefen, bag ben Befachern ber Rurie bie Brobuttenfammlung bes 3m-Eintritt geöffnet ift. woburd ihnen Gelegenbeit

tragen besprochenen Chiefte in Augenschein gu Der 2. Botrog, ben Brofeffor Dr. першен. — Ridliich bielt, behandelte bas Thema: "Un-Seftrittenes Webiet, bas Rudgrat ber Rertelle." Der Bortragenbe geigte aunodift, wie fich unbeftrittenes Gebiet bilbet. Er behandelte babei biele Borgange, 1. als eine Frage der geographifchen Lage ber Brobuttion jur Ponfumtion, 2. ale eine Frage ber öffentlichen Sanbels- und Berfebrspolitit, 3. als eine Frage pripatrectlicher Bereinbarungen swifden ben einzelnen Birticaften bes gleichen Beichafts. sweiges. Es ergab fich aus ben Quaführungen bes Bortragenben weiter, bag bei ber Bilbung unbeftrittenen Gebietes auch bie Sobe ber Gelbitfoften ber Betriebe eine große Rolle fpielt. Die Unterscheibung swiften bestrittenem und unbeftrittenem Gebiet ift beshalb fo wichtig, weil fich barauf bie gesamte Breispolitit ber Rartelle gründet. Auch auf biele wurde noch furg eingenangen. In bem nachften Bortrage, betitelt Der Augenseiter", wird ber Bortragenbe an eine legten Ausführungen wieber anfnubfen.

. Froftwetter. Den ftarten Regenfällen ber letten Tage ift ein Umschlag zu flarem, fal-terem Wetter gefolgt. Die Wetterlage ift zwar augenblidlich noch nicht gesichert, boch weben bereits fräftige westliche bis nördliche Winde, die nach wolfenlofer Nacht fcon fiarte Abfühlung brachten. Die Temperaturen fanten Mittwoch nacht beinabe im gesamten Schwarswald, wo Mitnood mittag übrigens bis auf 700 Meter herab Schnee gefallen war, erbeblich unter ben Gefrierpunft. Auf ber Bochfläche ber Baar gab es bis 5 Grab Ralte und farten Reif; im boben füblichen Schwarzwald fant die Temperatur bis Grad unter Rull; die Fernsicht ift feit langer Beit wieder einmal rein und fiar. Auch in ben Bogs fon trat ziemlich scharfer Frost ein. Auf dem deutsch-frangösischen Grengkamme gab es t bis 5 Grad minus. — Im Alpengebiet ift ein empfindlicher Wetterfturs einges treten. Dem Regen und gohn ift beiteres Froftwetter gefolgt. Im Hochgebirge fiellte fich febr ftrenge Kälte ein. Auf bem Säntis herrschte Donnerstag früh schwerer Sturm bei 5 Grad Katte, auf der Zugspitze betrug das Mis-nimum —10 Grad. Die Schneehöle ist dort auf 180 Bentimeter angewachsen. Strenger Frost Gerrscht auch im Engadin und in Graubünden. St. Morin melbet 5 Grad Kalse bei heiterem himmel, Davos minns 6 Grad. Die Fernflicht von dem Berge ift augenblicklich eine ausgezeichnete. Auch in der Rheinebene ift er renlicherweise bas allen möglichen Krantheiten Borfcub leiftende Subelwetter leichter Froft oittering gewichen. Die höchste Temperatur beirng gestern +0 Grad E., die niedrigste in der verslossenen Racht —1,8 Gr. E. Hente morgen wurden +2,1 Gr. E. registriert gegen —0,6 Gr. am gestrigen Morgen.

" Berficherung für Arst und Apothefe. In ber heutigen teuren Beit, wo jeber Familien-vater und auch ber Gingelne ftart mit fich rechnen muß, ift es eine Bflicht, auf die Verlicherung bes Reuen Mebiginal. Bereins, gegt, von Franz Thorbece 1890, immer wieder bingu-weisen. Der Leue Mediginal-Berein ift beute eine gewaltige Kaffe geworden, da fle boch im Jahre 1912 annähernd 100 000 Mart für Arst und Apothete aus. Es gibt nun Beute, bie fagen, ich brauche wich nicht zu versichern, ich werbe boch nicht frank. Es ist dies eine total fallche Annicht, benn wie viele Brispiele beweifen, fommen oft unverhofft schwere Krantbeits-fälle und bann toftet der Arzt und die Apothete mehr, wie der Beitragssab sir mehrere Jahre ausmacht. Wenn man bedeuft und derechnet, daß eine Fautilie, egal wieviel Kövse, sich sür Wart im Jahr für Arst und Apothese versichern kann und noch sonstige Vergünstigungen genieht, so sellie jeder Familiendater und auch Einzelbersonen nicht verfäumen, sobald. möglich die Berficherung im Neuen Mediginal-Berein ju bewerffielligen. Bei ber Mitglieb-ichaft im Reuen Mebiginal-Berein bat jeder Beegenbeit, fich auch noch in einer Sterbes ftitute für Barenfunde ber Sanbelefochichale taffe, welche von einem Gonner ine Leben C 8, 8 jeben Samstag von 2-6 Uhr zu freien gerufen wurde, für wenige Pfennige zu ver-Lintritt geöffnet ist, woburch ihnen Gelegenheit fichern. Die Beitrage find pro Monat 15

Kunft, Wiffenschaft u. Leben. Rofogger-Abend bes Raufmanntiden Bereins.

Die lebensvolle und urwildfige bichterifde Rraft des foeben fiebgig gewordenen Stelermarters hatte auch in ber geftrigen Beranftaltung bes Raufmann. Bereins feine Angiehungefraft nicht verfehlt. Den groben Caal bes Briebrichsparfes fullte eine erwar-

tungavolleglubererichaft. Und die Erwartungen burf. ten nicht getäufcht worden fein. Denn Derr Doffdautpleter Max Cofpauer-Münden ift nach Bunge und Slammebart fo verwandt mit ben Boltogenoffen bes "Balbbauernbuben", bag man ich einen befferen Interpreten ber Rofeggerichen Dictung nicht deuten fann. Berr Dofpauer fieft denn auch bes Dichtere Ge flatten aus ben Alpen fo plafifch und febendwarm hervortreten, et zeichnete das Millen und die IIm flande to naturfrifd, bag die Bubbrer im Geifte fich gern hinmegführen Heften nach bes Dichtere Belmat Durch die vorzäglichen Interpretionen fand das bichierifche Schaffen Roleggers in allen Ruancen Musbrud: mieviel Sinn fur bas Menichin Trantiche liegt bod in bem "Biebergetauften", welche Webmut ftrimt immer wieder aus bem "Orgler gu Gt. Thomas" gu und und bann welche Gulle von humor bergen Dich inngen wie: "Die Stabtberenfoie", "Dem Derm Bfarrer fel'n Fibo", "Touriftenmalbeur", "Die harte Infi" und andere mehr. In der Biographte bes Dichters, die Derr Bolpauer feinen Darbietunge worandichidte, vergaß er auch nicht bes Dichtere treudentiche Gefinnung und Zaten ("Banfleine" für bentiche Schulen) Erwähnung gu tun. Mit Derglichem Beifall banfte bas Aubitorium für bie fo

unranglichen Regitationen.

Der große tünftlerifche Erfolg bes letten Rongertes gab ber Bofthenter-Intendang Beraniaffung, an inet aufbewahrt. Enthielt er boch Dinge, b'e ber fromm

en Borftand das Eriuchen gu richten, Die aftiven Damen und herren des Chores zu einer Biederolung bes Ellas im Goftheater eingunden. Ber Borftanb in ber Uebergeugung, baf alle Mitglieder biefem Rufe mit Greube Golge leiften, bat feine Zufage gegeben. Ale Tag der Aufführung ift bas hoftheater für Mittwoch, ben 28. ba. Mis. frei gegeben worden. (Chor und Ordicher Aufftellung au ber Bubne). Die Aufführung findet aufer Abaune ment ju Bolfsvorftellungepreifen ftatt. Rarienverlau! wie fiblich an ben bagn beftimmten Tagen an ber Doitheaterfaffe.

Jetiden Gebert auf der Bufne.

3m Ronigeberger Reuen Schaufpiel. Beitiben Webert" ftatt. Das Wert geigt bie befann ten Dangel einer bramatifterten Ergablung, fat aber mf ber anderen Belte genug Hebensmitrbige Gigen duften, vor allem Stimmungoreige, Die barüber bin weghelfen. Der Erfolg war, g. T. bunt der vorzug lichen Aufführung mit herrn Gilbemeifter als Jason und Arl. Braunhoff ale Jettiben, warm und unbe

Der Rachlaft Otifflies von Goethe.

Bor einem Jahre bereits hat Bolfgang v. Dettin gen, der Leiter bos Schiller- und Goethe-Archiva in Betmar, einen erften Tell bes Radifaffes von Goethet Schwiegertochter Stille ale 27. Band ber Schrifter ber Goethe Gefellichaft berausgegeben. Diefem erfler folgt nun als 28. Banb berfeiben Sammfung ein gwe ter abidlichender Teit, tobas bie ungebemmten Be Ceuntuiffe biefer Rubelofen, wie fie fie in Briefen und Tagebuchern aus in fich berausgeftrubelt bat, woll ftilindig vorliegen. Wie vielleicht wenig befaunt in wurde diefer Rachfaft lange und mit Bedacht unerbit

angedeckt feben mochte. Ingwischen find bie Ereign in eine biftorifche Gerne gerlidt, und ba mag ein Blid in die Seele ber Offilie von Goethe und in ihre Um gebungeneit nicht nur bem Bfochulogen, fonbern auch bem Geichichteforicher nub. und forderlich fein. In ber Tat fadert aus biefen Blattern ein bochbramatiides, leidenicalilid brennenbes Temperament, bas reilid meniger Ratfel aufgibt ale burch Ungeftilm er Eine Frau, Die ihr Beben gu Splittern gerbrach und ichlieblich mit ben Scherben in ber Danb, poller Berbitterung und tiefen Grolle Rlage ichleubert gegen bas felbit Bereitete Gdidfal. Den Beidlug bes gweiten Banbes macht ein für Ctitle hocht charafte riftifdes Gebicht - "Die Bettferin von Beimar' aberfchrieben --, von bem ber Berausgeber fagt: "Die fes fcmergvolle Gebicht, ber Auffchrei einer gequalten Socie, beidlicht mit Recht ein Buch, bas fo viel Irr tum. Leibenichaft, ja Grevel enthult, obne einen Mus-Site auf Lauterung, Rube und Seefenfrieden gu er-offnen." - Man blidt nicht ohne Bewegung in ben Grater Diefer Brauenfeele, Die Doch von ber fill-ver larten Welt bes alten Goethe nur burd ein Stodwerf geirennt war! Wolfgang v. Dettingen bat ber Unfeligen in einem fangen Bormout mit feinem Taft eine ichmeraliche Radirede gehalten. Das Meukere ber Ottifle bringt bem Lefer bee - im Buchbanbel übri rene nicht erhaltlichen - Buches ein beigegebene Porträt näher. Auch August von Goethe, der Mani blefer Grau, ift im Blibe barin gu feben,

Der Abidluft ber beutiden Ausgrabungen in Strone.

Bie in Rleineffen, fo find in biefem Berbit auch bie bentiden Ansgrahungen, die bie Gelebrien por Athener Archaelogifden Infittut in Tirone, ber alt pelopounelliden Königsbabt aus mufeniscer Zeit ver-anftalteten und die jur Antbedung des alten Königs-valaftes geführt haben, verläufig abgefchfulen worden. In der lebten Rampagne murbe ber Bugang von ber! bigen Internationalen Architetten-Comitted in

Berehrende lieber mit bem Schleier ber Bergeffenheit Unterburg gur Dberburg gum groften Teile won ben machtigen gefallenen Bloden gereinigt, fo bag bie Anoge in threr urfprünglichen monumentalen Birfung reicheint. Gerner find burch fleinere Grabungen bie Begiebungen bes jüngeren gum alteren Palafte ge-Mart worden. Heberall geigt es fich, bag der füngere eine gang neue abweichende Unlage und Raume ber Eintellung beiligts fogar bas große Megarou ift in Tirmus erft eine fpste Schöpfung, gang anders als in Motena. Unter ben Bundamenten einer bygantis tifden Rirche fanben fich einige Bimmer bes jungeren Palafice, par allem aber hat Dr. Rurt Müller, wie er im Jahrbuch des Archaniogilchen Inflituto" berichtet, im Dofe bas fugenannte Frauen-Megaron ausgegra-ben und bier mehrere Schichten feftheffen tonnen; ju unterft Blefte eines febr alten Rurvenbaues, barüber einen Teil eines bocht merfwürdigen Rundbaues, bann eine Schicht von Kurvenmauern und Podergrabern, weldie die Berftbrung des Rundbaues vormofegen, enblich fibereinanber zwei Schichten ilteren Palaftes mit reichen, ben mutenifchen Schachtrabern entlprechenden Scherbenfunden und gu oberft. ben hof-Gfrid bes ffingeren Balaftes. ban, ber eime am Unfang bes gweiten Jahriaufenba entftanden ift, bat ben flatiliden Durdmeffer von 27. Meter. Bon bem Bau erhalten find fogar einige fein gebrannte Blegel, offenbar gum Doche geboria. Der Bon muß in einer Generöbrunft zugrunde gegangen fein. Belber find feine übrigen Teife entweber pernichtet ober von Staumen bes Balaftes bebedt. eiben die Geftalt und die Berwendung ber milider; am tiebiten wird men boch woht in ibr bas alteite herrenbaus auf ber Burg von Tirung tofennen, bie monumentale Undgeftaltung ber Dunbbauten aus prabiftorifder Beit.

Der 10. Internationale Architeftenlaugreg.

Die jest in ber Sandiberfammlung bes fian-

bis 40 Bfennig je nach Alter, Das Sterbe gelb beträgt vorerft 100 Mart. Die Raffe hai filialen in allen Bororten : Fendenbeim (Saupt fraße), Käfertal (Obere Riebstraße), Nedaran Rathausstraße), Rheinau (Stengelhofstraße) Sandhofen (Bahnbos), Walbbos (Polizeiwacze). Es ift alfo allen Borortbewohnern Gelegenber geboten, fich am Blat ju verficern. Das Sauptburo befindet fich in S 2, 4. übrigen verweisen wir auf das hentige Inferat.

* Gifenbahnunfall. Amtlich wird gemelbet: 21m ber Bugslotomotibe bes bon Singen nach Difenburg fabrenben Berjonenauges 1411 ift geftern gwifden Triberg und hornberg ber Reifer am rechten Triebrad gebrochen. Infolgebeefin mußte ber Bug auf freier Strede liegen bleiben. Die Reifenben murben gunachft mit bem auf ben anberen Bleis verlehrenben Gilgug 152 nach Triberg jurudbeforbert, wofelbit fie auf ben in ber Richtung nach Diffenburg berfehrenben Genell jug 175 übergeben tonnten. Die Boripannloto moribe bed liegengebliebenen Buged fcieppte bie beichabigte Lotomotive nach ber Statton Sornberg. Darnach fuhr fie wieber gurud und beforberte ben liegengebliebenen Bug weiter. Ednellaug mußte von Triberg nach Sornberg über bas Gleis ber umgefehrten Fahrtrichtung nerfehren. Der Bug 1411 erlitt eine breiftundig. Beripatung Beitere Störningen find nicht einge-

· Berbaftung. Der Immobilienagent, beffen Berhaftung wir in leister Rummer melbeten, heißt Wilhelm Behr, R 7, 12 wohnhaft.

* Auf feiner erften Bergfahrt ift ein wahres Riesenschiff begriffen. Der neue Kahn befindet fich im Anhange des Schlepbers "Donar". Er gehört der Firma Thyssen in Bruchausen und trägt den Ramen "Thussen in Bruchausen und kant ben kannen "Thussen in Bruchausen und kant ben kannen "Thussen ihren Berjt erbaut, ift in feinen Abmeffungen 95 Meier lang, 12 Meter breit und hat einen Tiefgang bon 2,60 Meter. Dabei vermag er eine Ladung von 35 000 Jentnern aufzunehmen. Es ift dies die Ladung von nickt weniger als eine 175 Eifenbahuwaggons, wenn man den Giferzug mit dreißig Baggons anntumi, also den rund 6 Gifferzügen. Bei dem gegenwärtig herrschenden Basserfand vermag dieser Leviathan mit voller Ladung dis Mannheim, wohin er mit einer Ladung von Rotterdam bestimmt ist, zu fluten.

" Ein merhourbiges Jahrzeug lag in Bingen gestern vor Anfer. Es war dies der im An-hange des Dampfers "Badenia Rr. 14" eingetroffene, vollftändig ausgenommene, leere Rad [chleppbampfer "Babenia Rr. 8". Da Brad wurde nach ber Sachsenberg'schen Schiffbauwerft in Millheim am Rhein abgeschlepbt too ein regelrechter Umbast mit ihm vorgenommen wird. Der Rumpf des Dampfers wird um nicht weniger als 10 Meter verlängert. Dann werden neue Reffel bineingebaut sowie eine neue Maschine. Sobald das Boot soweit hergestellt sein wird, befinden fich die beiden Schornsteine nicht mehr wie früher nebeneins ander, fondern bor und hinter der Mommando bruffe. Das gange Fahrzeng wird der Rengeit entsprechend eingerichtet. Die Arbeiten werden rin balbes Jahr Baugeit in Anspruch nehmen.

Gin Hotelfrach in der Schweig, Infolge ber ichlechten Sommerfaison find im Berner Dherland gablreiche Hotels in den Roufure gefoumen. Rachdem ichon im Sommer ein hotel in Beatenberg gefchioffen worden ft, haben fich im Berbft bie Sotels "Eiger" und Betterborn" in Grindelwald infolvent er-Maren muffen. Weiter ift ber Konfurs verbangt worden über das Hotel "Bildftrubel" in Kan-dersteg, das Hotel "Schweizerhof" in Wen-gen und das Hotel "Albenrose" in Hoffteten bei Briens. Bon ichwerwiegenden Folgen für die hotelinduftrie im Berner Oberland mare ed im weiteren, wenn es dem Kanfmann Adolf Studer in Interlaten nicht gelingen follte, einen Nachlaspertrag abzuschliehen. Die Baffiben Studers, die vielfach in Dotels angelegt find, betragen 1 310 000 Francs.

Dereinsnachrichten.

girffperfammlungen der biefigen Orisgruppe bes Dentichnationalen Sandlungogehil. fen-Berbandes. Die gutbefuchten Berfamm lungtn, die am leiten Dienstog und Mittwoch in Recfarau, in der Recfarweifight und in Rafertal fiati-

Baris beichloffen wurde, foll der 10. notionale Architettenfongreg, ber ursprunglich für badaabr 1914 geplant war, im Griffighr 1915 tattfinben. In ber vorläufigen Arbeitsorbnung find u. a. Berichte borgefeben fiber bie Berant mortlichleit, bie Webubrenordnung und bas Urbeberrecht bes Architeften, nationale und inter nationale öffentliche Architefturwettbewerbe, bie Staffefbanorbnung ober bie veridiebenen Banborichriften in ben berichiebenen Bonen und Bier tein einer Stadt, billige Wohnungen, die Entwidlung bes Theaterbnumelens in ben legten Sabren femie ble Dentmalapffege und ibre Aupaffung an bie wirticaftlichen, fogialen und bogienifcher Forberungen ber Stabte.

Gin unbefannter Brief Charles Diffens.

Die englische Beitschrift "Broch Arow" veröffentlicht im Sodfimile einen bisber unbefonnten Brief Charles Didens', ben er ale Berausgeber bon "Bentlens Discolland" einer Dame fcbrieb, ble ibm einen Beitrag übermitielt batte. Der Brief lautet: "29. 3an. 1838. Mabame! 3ch babe bas Manuffript burchgelefen, bas Gie mir gutigft geichicht baben, und bebaure febr, feine Bempen bung bafür gu baben. Es ift nicht in bem Gut geichrieben, wie er für bie "Miscellann" bant, bie ich berausgebe, Augerbem ftebt es nicht in meiner Macht, gerabe jest eine neue Gerie ben Beitragen au veröffentlichen. 3ch hoffe, Gie werben fich burd biefe Mitteilung nicht berlett fühlen. Geien Rammerfangerin Brou Buebm wan Endent,

fanden, nahmen noch längerer Andiprache folgenbe entidliebung ant "Die auf Einladung der Deutschmationalen Sandiungsgehilfen - Berbandes Dentidnationalen Ortogruppe Manubeim, verfammelten Sondlunge ehilfen haben mit Bebauern von bem Gutwurf einer Besches, betreffend Sonntageruhe im Canbeloge. verbe, Renntuls genommen. Sie fonnen in dem Ent uurf feinen Fortideitt gegenüber bem jepigen In tand erbliden; gegenüber dem Borentwurf von 1007 eigt biefer Entwurf vielmehr eine nicht unerheblich Berichtechterung. Die Berfammlung bilt in Ueber einstimmung mit vielen hunderten Mannheimer La beninhaber ben Sonntag ale Gintaufstag nicht für notwendig. Gur dieje Auffaffung fprechen bie Erfah. rungen ber lepten beiden Jahre und bie Ergebniffe einer diefer Tage abgeschloffenen Unterfchriftenfamm lung für die vollftandige Sonntageruhe. Der 8 des Entwurfes, ber ben gesengestreuen Juben Aus nahmen für die Sonntagearbeit gubilligt, ift sozial politifd, wirticafitich und ftaaterechtlich vollig unbalt Diefe Ausnahmen murben jede Uebermodung des Gefepes unmöglich machen und ben driftlichen Beitbewerb gegenfiber ben bevorzugten Buben em pfindlich icabigen. Der hinwels in der Legrundung bed Entwurfs auf eine angeblich bestehende Aus-nahmebestimmung diefer Art in München ill hinfallig, ba das baperiiche Oberlandesgericht diese Bestimmung als ju Unrecht bestebend aufgehoben bat. Die Berfammlung erhebt gegen bie vorgesebene reichegesebliche Ausnahmebestimmung, die dem hochtrichterlichen Urteil des zweitgrößten Bundesftaates gumtderfauft nachdrudlich Einspruch. Auch der § 15 des Entwurfs ber ben Profuriften eine Conberftellung einraumt, legt burchaus nicht im Ginne eines Fortidritts und wird deshalb ebenfalls non der Beriammlung abge, lehnt. Auch für die oberften Angehelten in eine Schupvorichtit notig, da fie, entgegen der Begrün-dung des Entwurfs, bei weitem nicht alle bem Firmeninhaber naber feben, ale den übrigen Ungeftellten. Die Berfammlung richtet fclieftlich an bie perbandeten Regierungen und an ben Reichatag bal dringende Erfuchen, die Sonniagerube im Sandele. gewerbe einheitlich nach folgenden Gelichtspunften gu regelur 1) 3m Sandelsgewerbe burfen Gehilfen, Lehr linge und Arbeiter an Soun- und Felertagen nicht be schliftigt werden, mit Anonahme der legten beiden Sonntingen por Beihnadiren, an deuen eine Beschäftigung bis zu 10 Stunden, jedoch nicht über 7 Uhr abends, genattet ift. 2) Ju offenen Berkaufsfiellen folder Gewerbe, die fic ausschlieblich mit dem Ber-trieb von Milch, frifden Badwaren, Blumen, Eis und Sbultchen Erzengniffen befaffen, die nur in frifchem Buftand gebraucht werben tonnen, darf an Sonn- und Beitragen ein Gemerbebeirieb mabrend 3 Stunden, ic boch nicht über 12 Uhr mittage binaus, ftattfinben Die Geilstung diefer Stunden erfolgt durch die höhere Bermaltungsbehörde." Die Entschlieftung wurde in allen Bersammlungen einftimmig angenom-men. Dit einer Aussprache über die Ausgaben der Sogialpolitif und ber faufmannifchen Rechiprechung ichloffen bie Beratungen.

* Chenwaldflub Manuheim Bubmigshafen, Sountag, den 38. Rovember a. c. verfebrt unfer Son-derung auf der Rudfabet wie folgt: 7,35 abende ab Beerfelden, 9,19 au Maunbeim.

Der Berein ber Raijergrenabiere itfer Mann-Der Berein der Kaisergrenadiere ister Mannbeim ladet seine Misplieder, wie aus dem Annoteccieil erstüllich, auf Samstag, den 22. do., odends 350 Ulfr an einer G en exalvex fam mit ung mit Remwahl des Borliendes eie, in sein Lofal "Jähringer Dol", Q 2. 80, ein und erimbt diesenigen gedtenten ehemet. Alder, die dem Berein voch sein geden die Frindmung in welcher sie fameradicafflich wistemmen sind, belgamobnen.

Dergnügungen.

* Palast-Lichtspiele (J 1, 6, Breitestraße). Riemals bat ein Sculationsfilm derartiges Anssehn erregt, wie der jest freigegebene Schlagersim "Titanie" oder "In Anchi und Ein". Bei der
Oerftellung diese Bildes wurde ein großer Teil der
Anfnohme durch eine See-Freiungstommandantur
mit Beschlag belegt und nur mit Inapper Rüße entgingen die Riiwirfenden der Berdaftung unter dem
Berhacht der Spionage. Erft nach dem Entwicken Berbacht ber Spionage. Erft nach bem Entwideln bed Films in Gegenwart der Beborben, wurde ber Gilm von bem Bolizeiprafidium freigegeben, Ann diefer Tatfache erflart fich auch bie Bergogerung in der berandgabe des Bilbes. "Attanic" ift gufammengeffellt und fünftlerifc infgeniert unter ber Leitung den Oberregiffeurs Mifu und unter Aufwendung ungewöhnlich großer Gelömittel. Durch Berausichung erfter Schaufpieler von Mui, burch Ginfeben ber gaugen Kraft aller an biefem Runftwerf beteiligien Personen und nicht guleht durch das eifrige Studium aller in Betracht fommenden Details fiber bas Schidfal ber "Titanic", wie auch burch Beibalfe and pegeichneter Geeleute von Beruf ift ein Gujet ent-" Dit bem nenen Gutmarf aber bie Countago- ftanden, welches an der Spipe alles bieber Gebotenen remein bat. Unter ungeheuren finanglellen Opfern ft ell ber Direttion der Balaft.Bidifpiele ge ungen, für nachten Camstag biefes granbipfe Gee-Drama gu erwerben. (Raberes fiebe Blafate und Infernie.)

> Die berfichert, bag ich für die guthergige weit liche Empfindung, Die Ihre Heine Geichichte harafterifiert, ble volle Aneclennung babe, ebenjo ur bas eble Motiv, bas Gie veranlafte, fie gu direiben. Wenn ich es wagen bart, Ihnen einen Rat ju erteilen, fo fann ich Ihnen nur bringenb empfehlen, daß Gie verfuchen, die Freundin, welche Sie ermabnen, auf eine andere Art als burch Ibre Feber ju retten. Gie mochen fich feine Bortellung bon ben ungebeuren Duben und Entiandungen, Die Gie auf fich nehmen, wenn Gie ben Beruf eines Autors ergreifen wollen - unauf borlice Gorgen und Onalereien, Die bas gurud. regogene Leben, bas Gie mir ichilbern, verbittern nurben. Dabei feine befuniaren Ertragniffe, bie Sie femals für ben geiftigen Frieben, ben um Opfer bringen, entichabigen tonnten. perbe bas Manuftript an irgenbeine Abreffe, Bie mir angeben werben, fenben. Geien Gie ibergengt, bag bieje wenigen Borte in großter Aufrichtigfeit geschrieben find und bag fie mir burch ben Zon Ihred Briefes eingegeben wurben. ben ich mich nicht entichliegen tonnie, geschäftemagigerweife ju beantworten. 3ch bleibe 3hr ergebener Diener Charles Diden 8."

> Liederabend der Rammerjangerin Grau Blifabeih Boebm von Enbert in Berlin.

Man idreibt une aus Berlin: Die befannte

Don Tag zu Tag.

- "Der Brantverfauf". S. Aus bem Ober-amtsbezirt Obernborg wird berichtet: Eine alte, hierzulande noch in Nebung ftebende Bolfslitte ift das fogen, "Brantverkanfen". Es kommt vor in ländlichen Gemeinden in bem Fall, bag Brant und Bräntigam nicht denfelben Seimatort haben. Die Burichen bes Beimatorts ber Braut geben diese nur gegen ein Lösegeld heraus. Sie erwarten am Ortseingang oder vor der Wohnung der Brant die Ansunft des Bräu-tigants und sperren den Weg, dis der "Kaufdilling", welcher in der Regel nach der Sohe er Mitgift ber Braut bemessen wird, entrichtet ift. Diefer betrug bei einem fürzlich in der Räbe von Schramberg vorgesommenen Brautverfaufe 70 Mart nebit 40 Alafchen Wein,

Bine unaufgeflärte Siecheret unter Ehelenten, Die alna, Wo. Ano. Der in guten Berhattutssen lebende 42 Jahre alte Bier Jafob Ul I man un vourde verhaftet, well er alem Anschein uoch feiner Fran einem I oben ung efnortlichen Bift walle wohlte bei all in dem Ul in terleib beigebracht bat. Der Birt wollte vo gu seinem Abendellen ein Stüld Braten aus der Rüche vollen und begab üch mit dem Teller und einem groten Schlachmeiser hinaus. In der Rüche in Grau ihn gegen das Rute getreten baben, was ihn in solche Anfregung verlett babe, dah er seiner erkan das Resse in den Leib gerannt babe. Die Fran erklarte, nicht gestochen zu sein und blieb mit der Verletung die Racht ohne Bilege im Danie, Worgens mußte sie bann ins Aranlenbaus gebracht werden, wie Verletung iet auf einen ungläcklichen Bafall gurd aufchausstern, er bade auf das Weiser, das er in der Danb gehabt babe, Gine unaufgetfarte Stederei unter Chelenten, habe auf das Meher, das er in der Saud gehadt habe, gang vergeffen, und feine Frau fei in das Meifer dineingerannt. Da die Frau jede Andlage von wolgert, fonnte in die Vorgönge noch fein Licht

- Morbverfuch and Giferfucht. [216 icberbefient, Di. Ron, Der Diabrige won feiner frau geirenut lebende Arbeiter gart fieb ich of in Schlobgauten ben Biabrigen Maurer Lebenman un aus Biferjucht nieber, indem er vier Goulle auf ihn abgab, Lebermann wurde am Unierfeib lebensgeführlich verlegt. Der Taler ift verboffet.

Unterfolagungen, & Ochfenbaufen (Bart emberg), W. Rov. Wan die Berfehlungen des in daft belindlichen früheren Kafflers des Walfenhaufes Objenhaufen anbelangt, is ift fedgeftellt, daß der Ab-nangel in der Botfenhausfalle fic auf 18000 & egiffert und daß Bernhard außerdem fic der Unier-cklanung von Mündelgeldern in Dobe von 21 000 & delbia gemocht bat.

- Bom Guterauge gesotet. T. Altmun fierot, 30, Rov. Auf bem Bahnbof Pritt-Groir murbe ein von bier gebürtigter Alfabriger Reifende beim Ueber-ichreiten ber Geleife von einem beranfahrenden Gil-terange überfahren und tefert gebober.

- Reinlichfeitopreis, T. M & I han fen, 30. Noo, Der non einem biefigen Romiter ensgefeste Breig für dasleulge Dorf, welched die grobte Reinlichfelt auf-mein, wurde biefed Johr ber Gemeinde Ottmara-beim querfount.

- Gifenbahnunfall, w. Mei, 21. Nov. (Antiich.) Beute vormittag um 8 Uhr entgleifte bie Naschine des Personenzuges nach Pagny an der Umbauftelle gwischen Sablon-Best und Ard-Mosel. Beide Hauptgleife find voraussichtlich 4 Stunden gesperrt. Der Berkehr wird durch Ums fteigen aufrecht erhalten. Berjonen find nicht verleht worden. Die Urfache ist noch unauf-

Andlieferung eines Defrandanien, Berlin — Anoliefetung eines Defrandenien, Berita.

Il. Rov. Die Andlicferung des Direftors Lindner ans Steglig, weicher als Leiter der Land- und Inburtebant Anfang Gebruar 200000 & unterfaktun und im Oftober in Rewnorf verhoftet wurde, ift laut Lofalanzeiger vom Hundeskomminiar befählohen worden. Lindner wird wehrschinlich verlachen, dem Andlieferungsversobren Schwierigseiten in den Weg in legen.

- Anogebrochene Geiftenfrante. I o m. 21. Nov. In der Provingialirrenanfialt in Poniefevijo in ber Lombardei, follen die Geliecollranken mit Befenftielen bemaffnet die Barter fiberfallen haben, Es follen alsdann eine große Amabl ansgebrochen fein. Die gefamte Gendarmerie ber Gegend befindet fich auf der Jagd nach den Mickiegen,

biffer. Die Memierer woren im Begriff, auf bie Strafte zu gehen, als die Feuerwehr beranrudie und e mit einem farfen Bafferurabt in bas Daus guruft rieb. Dort werden fie von fämilichen Gendarmer er Orlicheit bewacht. Man will fie anstungern iffen, da fie mit allen möglichen Jahrumenten be affnet find und broben, jeden nieberguichlog

riiber am toniglicen, jest am Dentiden Opernban m Berlin, die bemnachft zwei großere Gaftfpiele in Mannbeim abfototeren wird, gab am Camblur im Berliner Blathnerfaal, ben ein elegantes Bubl fum in allen Zeilen bicht fallte, einen Bieber aben b. Gen Orchefterpart batte bas Bluthner-Or befter unter Comund p. Gtraus, bed bemabrte Rapellmeifters ber Berliner toniglicen Oper, tempe ramentvollen Beitung übernommen. Frau Boebn van Enderi batte ein recht vielfeitiges Programs anogewählt: Ete fang sunadit "brei altitaltenifc Befange" von Montererbe, Carcini, Lotti (aus ben a. und 17. Jahrhundert), für beren "Musgrabung man ihr bantbar fein muß, mit tiefem Ausbrud Dann borte man Biget, b'Mibert, humperbind, M darbetrauß, Weingariner uim. Auch eine "Bremiere gabe: Fran Bochu van Enbert frug zwei Lieber po Ciemeno Comainio - Liebesabe u. Blegen fieb jum erften Male in ber Deffentlichfeit por un perhalf ihnen durch ibre fcone Interpretation 3 einem Erfolge. Das mufitalifch und inbaltlich meri vollere von beiden ift bie Liebenobe mit Text von Offie Erich Darfleben. Die Stimme ber Rünfterin be mabrie wieder alle ibre Borglige; ein andgefucht wei des einschmeichelnbes Timbre, Rlarbeit und Gider beit der Tongebung und erftauntides Bolumen, das namenilid) in d'Alberto fconer "Bennobomne" und in Almard Strauf' "Cecifie" fich zeigte. Bu rubmen find meiter Deutlichfeit ber Ansfprache und bie fein empfundene Art ihres Bortrags. Der Abend bebeutete einen vollen Erfolg für die Rünftlerin, der in flattem Beifall und toftbaren Blumen- und Lorbeerfrang. fpenben auch außertid) fich fviegelte und fie ju mebre ren "Ingaben" imang.

fich ibnen nabert. Die Aufregung in der Bewolferung ift febr groß.

Lette Nachrichten und Telegramme.

w. Berlin, 21. Rob. Der Bunbet. rat hat ben Etats bes Reichsamts bes Innern, der allgemeinen Finangverwaltung bes Reicheschapantes und der Reichsschuld angenommen und bem Gefetentwurf beir Geftsettung bes Reichs- und Staatshaushaltsetats bes Rechmingsjahres 1914 jugestimmt.

Berlin, 21. Ron. (Bon unf. Berl Bur) Infolge ber leichten Erfaltung bes Rais ers find bie Dispositionen für bie nachften Reifen abgeandert worben. Der Raifer wird wahricheinlich am Montag nicht nach Militia jum Grafen Malhan reifen, fondern fich erft me 26. Robember mit ber Raiferin gut feinem Schipp. ger, bem Bergogen Eruft Guntber gu Schleftnig-Solftein, noch Brimlenau begeben. Der Raifer bebarf nad bem Rat feiner Merste ber Schomine bis Mitte nöchfter Woche.

Derlin, 21. Rob. (Bon unf. Berl. Bur) In Stelle ber polizeilich verbotenen Buftogaberamminng haben geftern abend in Berlin amel Bolloverfammlungen ftattgefunden, benen 4200 Rirchenaustritterffi. rungen abgegeben murben. Die Berfomminngen wurden wegen leberfüllung bon ber Boligei ge perrt.

" Berlin, 21. Rob. Der Reichsberbanb ber beutiden Breffe richtete gum Gejep entwurf gegen ben Berrat militari icher Gebeimniffe eine Betition an ben Reichstag, in der um die Mblehnung bes Bare grabben 9 gebeten wird. Die Bitte wird begründet mit Darlegungen, in denen darauf his gewiesen wird, daß bei der Aufrechterhaltung des Paragraphen sur die Bresse ein uneriräg-licher Justand der Rechtstussicherheit geschaffen wurde und auch unsere Wehrmacht selbst debei Schaben leiben miffte.

Borlin, 21. Nov. (Bon unf. Berl. Bur.) 3n ber hentigen Sigung ber Schiffeban. iechnischen Gesellschaft, die zumächt gesichäftlichen Dingen gewidmet war, wurde die golbene Mebaille dem Gebeimen Rat Dr. ing. Buslen einstimmig verfiehen. Berleibung wurde vom Geheimen Rat Traub. dem Direktor der Borfigwerfe befürwortet. Eine berartige Berleihung an Borftanbomitglieber ann eigentlich nicht ftattfinden, es ift bagu bie Buftimmung einer Zweidrittelmehrheit notwendig. — Es wurde dann witgeteilt, daß im Jahn 1915 in Amerika zur Welfausstellung in San Frauzisko ein Internationaler Welf kongreß der Ingenieure abgehalten werde, wost alle großen tednischen Gesellichatten eingeladen seien, darunter auch die Schiff bautedinische Gesellschaft.

Der Rambi für und gegen bie Beinsolle.

* Rarlsrube, 20. Rob. Gine bier abgebaltene Delegiertenberfammlung ber babischen Weinbanblervereine nahn Stellung gegen ben Untrag fübbentider Regierungen beim Bunbestat auf Aufbebung bes Urt. . 1 bes Bollvereinsbertrages bon 1967. Die Berjammlung war fich barfiber einig, bag bie beautrante Magrenel, welche es exmonlichen foll. verzollte Beine icon bei ber erften Ginlogerung auch mit ber Jufanbsteuer gu belaften, unmöglich ben gemunichten Erfett, bem inlanbifden Wein leichteren Abiah gu berichaffen, haben tonne.

Ans ber baberifchen Rammer.

* München, 21. Nov. Die Abgeordneten fammer begann hente die Beratung des Einis bes Königlichen Saufes und bes Sofes und in Berbindung damit bes Antrags ber Meglerung, die Zivillifte auf 5 400 000 Mart gu er böhen. Der Gesamtbetrag der Ausgaben hiefür beträgt mit ben Apanagen 6865784 ARL gegen den vorjährigen Etat eine Erhöhung bon 643 250 SRL Albg. Skiller Dof brachte, uniterflist von 24 Liberalen, Demokraten und Bauernbfindlern einen Kompromifantrag ein, flatt 5 400 000 Wart nur 4 800 000 Wet. für bis Bivillifte einzusenen.

Sinangminifter b. Breunig legte nochmals mie im Finangausfduth bie Britinbe bar, welche die Erhöhung ber Zivillifte notwendig machten und exsuchte das Haus um Annahme der Reglerungsvorlage.

Abg. Maller-Sof (266.) betonte in ber Begrifabung bes liberafen Rompromifantroges, bof nur bie Rudfichten auf bie Staatsfinangen bie Einbringung bes Antrages veranlagt babe. Abe Belb (Bentr.) fpricht fich namens feiner Bactei für bie Borlage ber Regierung ans.

Die Sigung wurde bis 4 Uhr nachmittag! питетогофен.

Gemeinberatemahlen.

* Illmenau, II. Nov. (Briv. Tel.) Bii ben Gemeinderatswahlen wurden 8 burgerliche Randidaten gemählt. Die Sogialdemofraten berlieren acht Gipe. Die Wahlbe teiligung befrug 99,6 Brogent. Dem Gemeinde rate gehören nun bom neuen Jahre ab 17 Burgerliche und 3 Sogialbemofraten an, bisber 11 Sozialdemotraten und 9 Bürgerliche.

Tiroler am Grabe bes Frhen, bom Stein.

Robleng, 20. Rov. Rach einer Borfeier Raffan am gestrigen Abend wurde beute Rachnittag in Frücht, in der Gruft des Ministers Fehrn. vom und zum Stein eine erhebende Feber abgebalten. Eine Abordnung aus Tirol legte einen möchtigen Kranz nieder, dessen schwarz-rot-goldene Schleifen die Ausgebeit immen: "Dem edlem Weiser demtscher Freiheit, die Milbeutschen Tirole." Dr. Straff.

möditiger.

Bella, meine Bella ..., Und de lang er auf den Knien vor ein der den meine Bella ..., Und de lang er auf den Knien vor ein dem Belt, halte ihre Hand an sied gerisen. Die Psiegelchwester von ein Belt, halte ihre Dand in stadte wachte wechte ein aus einem Ersume auf.

Beldalt stadt den von der Belta Brann — ich habe ja ein scholes der Belchstellig mit Ilarer Stimme, du beste Brann — ich habe ja ein scholes der Belchstellig mit Ilarer Stimme, du beste Brenn — ich habe ja ein scholes der Belchste für dich, ich sam der alles erstellt, was ich der der Belchste für dich, ich sam der Ales erstellt, was ich der der Belchste ste der Belchste steht auf einen Kohf gelegt, die ließen jest nach in den ohrmächig Rechnam schole und beschlicht einer Ohrmächig.

Rechnamn schole uns beschlicht grund nach Ebblier nach für Kellmann schole beschlicht der Belche Bran Kellmann und faßte nach für

Wiedfals.

Ban bracht he tvieder zu sich. Das alte, hahlige Almen Ban bracht he beider auf. Bein, jeht serde sich nicht, Estische sie Flugen auf. Bein, jeht serde sich nicht. Estische sich nicht besten nicht seinen Beiden nicht sich seine Beiden nicht seinem Beiden Der Geschlich und der Beide nach beiden großen Die eine magere Jand dieber in den beiden großen Dieden Rollmanns nicht, der seine werfen sich wer Beide nach beiden großen Dieden Rollmanns nicht, der seinem Diese in der beide großen Dieden Ballmanns nicht, der seinem Ballmanns nicht, der seinem Diese werflicht zu Welder schlieben Ballmanns nicht, der seinem Ballmann der gerößen Stalle verfand man die Wolft, gesten Stallmanns auch seine Ballmann der gerößen Stalle verfand der einem Stallmanns eine Beiden gegen.

En der stallmanns eine Gereiche Ballmann der schlie der seine Stallmanns der Stallmanns aus der schlieben Ballmanns und schlieben Ballmanns und schlieben Ballmanns und ber gerößen Gereichte von Ger fümpfie mit sich gesten und des Beide schlieben schlieben

Gott, mas bin ich glücklich," hauchte Bella; "wanen kann ich jest nicht langen. Jest laßt mich mit Fritz allein und geht einmal zur Wutter."

Rollmann hielt Bellas Hand bie Pflegerin von hinausgegungen. Rollmann hielt Bellas Hand fest, und sie tauschten ab und zu ein Kvserwort, in das hastige, röchelnde Atmen hinein, Rollmann follte gehen, das Kind zu begelißen, aber er veigerte sich. Zent bestatt Besta in ein steres

De übrigen saßen und sanden flüstend draußen; die Dannen hatten sich veradschiedet. Auf einmal ris Rollmann die Dir auf. Sie flückt! schrie er. Bella — Bella — hörst du noch? Sie ift ja tot, ift die berangegangen.
Derangegangen.

Acht Lage ipäter voar 8.

Auf Lage ipäter voar 8.

Auf Ray-Ciin lag eine vonnerlich fühle Racht. Der Mond lehen zu der Monde eine vonnerlich fühle Becht. Der Ploend alten Krichhof deben aus konnte man die Flüsse bitzen sehen alten Krichhof deben aus konnte man die Flüsse bitzen und ihren verworrenen Formen und ihrer reiden Allmination, die voeite Ebene, die fern gegen den Horizagen mit einem Silberton develämmerte.

Ein Eisenbahnzug fuhr doch, man fah seine Lichter fliegen mid hörte fein Rechzen.

An dem jederzeit offenen Portal des Kirchhofes hielt ein Bagen, aus dem bler Berfonen fliegen: Kollmann, Bolph, Faß-bender und Alice. Kollmann bielt vorsichtig einen braunen Kalten vor fich, und dieser gab einen Blechton von sich, als ein doran befindliches Schößichen beim kinssiehen gegen ihn

Recmand fprach ein Wort, buthrend fie auf den Begen hingingen, nur fieß Aliee bann und ivann ein

Maif einmal fing Bustu zu schlichzen au, steed zog sein Archentuch, die belden Zamen vehrten. Kolfmann sah erte et eben Zamen vehrten. Kolfmann sah erte eben Mengelangt, der einen Genebe, das voller kränze lag, machte fier bei krünge Bolde, sei keiten Bustu. Kolfmann — Mile Killer birdte dass Belta, meine Belta, meine Zehla, meine Belta, meine Zehla, das einen Tenne auf einen Zenne auf zu geristen und der einen Genebe der einen Genebe der einen Belta, dass voller Kränze leine Krünze bei Krünze bei Krünze einen Belta, dass voller Kränze leine Belta, der einen Belta, dass voller Kränze leinen Beneben der eine Belta, dass voller Kränze leine Belta, der einen Genebe der einen Genebe der einen Geneben der Eliepalte. Kolfmann — Mile Belta, der einen Belta, dass voller Kränze einen Belta, der einen Geneben der eine Kränze der einen Geneben der Kränze in der eine Kränze der einen Geneben der eine Kränze der einen Geneben der kränze eine Belta der einer Belta der einer Geneben der einer Geneben gegen; der eine Geneben gegen der einer Kränze der einer Krünze eine Belta der einer Geneben gegen; der einer Kränze eine Belta der einer Geneben der einer Kränze der einer Kränze der einer Kränze der einer Geneben gegen gegen der einer Belta der einer Belta der einer Belta der einer Geneben der einer Kränze der einer Kränze der einer Kränzen der einer Kränze der einer Kränze der einer Kränze der einer Belta der einer

Die Männer enthlößten ihr Hauft, nur Kollnann nicht; ber finter neben Allice, bleit den geöffneten Kalten mit beiden Hörben und schlittlie seinen Indult in die Grube. Es war der irdige Reit der steinen Borfehung, und das Grab, das jeht wieder von Allice geglättet und mit den Arängen belegt wurde, ivar das Grab der Multer.

Rollmann warf den Raften beiseite und drüctte das Gestäft in die Frackenden, trodenen, jaunngsen Blätter. "Weine Bella", fiehnte et., "meine reigende, fleitne Grassmäde, nietn Weis —

Es, ift noch nicht lange ber. In Kap-City schwärmt man nach beite bon ihr. Bo ihre Ksche ruht, ist bas Geseinmis der Der Detellgien geblieben.

Die Lillen, be jedes Jahr auf dem Grabe der Mutter in bishen, reden nicht den dem Kebeinmis unter ihnen.

Fern im Katerlande, im Wallingschen Hauf, war der grabe Kegulator an der Wand an zivonzigsten Dezember abends fieden Uhr dezeißig Minuten stehengeblieben.

Fran Webellierte, in dem

Literafur.

Gemisfereiberei in Gladhinfern. Salat. Bluncutobl, Zomaten, ich Robitzbi und andere Gemisfereiberei und andere Gemisfereiber und Butunft voraussichtlich in außgebedierern Bahren gerteiben werden für ete einem Behönde febet in Gladhückern getrieben werden, für ete nicht Blankfald fondern "Bibhigal verwender vord. Das und Bahlstundverhöftniffe für alle Psfangen. Soerpättner Brüller-Bildgen ein gradische für alle Psfangen. Soerpättner Brüller-Bildgen ein genigen gebeckt, bei einem Bichgenernum von 200 kiehe berückern mit Robische Berückt, bei einem Bichgenernum von 200 kiehe dereilt, Servorragende Gewistertinge gebecht haben. Ber hig istund gebest, Servorragende Gewistertinge gebecht haben. Ber hig ist die neue Gewistereiberei luterellieren felle, fann vom praktifchen gelichtlich gebecht follenter. Des Bummer mit dem Bericht follenfrei



Alle Arten

th modernser Australie the falligst before Dr. H. Haastense Buchdruckerei



Beilage für Land- u. Hauswirtschaft

be denement, sich seinen bei RechBurl de i s
de ften wird iltefo

det ahmenicatie bie foll, ung glich

idle dia der

bie

Bei de bei bei

ier ate of a contract of

Organ für die Interessen der Landwirtschaft, des Carten-Obst- und Weinbaues, sowie der Imkerei

Mannheimer General-Anzeiger Badische Deueste Dachrichten

jewells am 2. und 4. Samstag

monatifds 2mal.

Druck u. Berlag der Dr. B. Baas'schen Buchdrucherel, G. m.b. B. Mannbeim. - Für die Redaktion verantwortlich; Franz Kircher. Breitag, den 21. Robember 1913.

auf feblerkafter Blutmischung bernhent Krankheiten, beiträgt, wie Bleichluch, Fäule, Egelkankheit, Histor. Lungenerweiterung, Knochenbrichigizeit usw. Allenfalls können wir bie im Winter eintretenden bestigen Erkältungen als Winter-kankbeit bezeichnen. Manchwas zeigen sich anch, beranläßt durch Frost und Schwe, Fußtrankheiten, wie die Schweemande und das Berbällen.

Rimmft nur aus Büchern Du Dein Biffen,

Go wirft Du' balb begrelfen milffen:

Mochenspruch für die Frau.

"Dem Burm der Zeit wird unterliegen Die Runft, durch die Du wollteft siegen."

Erft wenn Du lieft ohn' Unterbrechen, Bas Dich Dein eignes derz lehrt fprechen, Jame gibst Du Dinge, die nicht wanten,

Fir welche noch die Enkel danken,

Durch Berabreichung bon Fabrifationsrüdfiänden, welche namentlich im Wintet verwendet werden, fönnen Rahrungs-ichädlichfeiten entstehen, wie 5. B. nach zu reichlicher Verfült-terung von Schlembe die Schlembemande. Wird zu diel Reisfuttermehl gefüttert, is stellt sich ebenfalls die Manck ein.

Bei ftrenger Kälte kann sich anch ber nachteilige Einfluß ichlechter Stallungen, welche zu dieser Zeit nicht gelistet wer-den, auf die Tiere geltend machen. Dies ist aber nicht der Jahreszeit zuzuschreiben, denn in guten Stallungen befinden sich die Tiere auch dei strenger Kälte wohl.

landwirticaftlicen Bausfäugetiere im

Winter.

(Radidrud berbeten.)

zur Gefundheitspilege unferer

Ueber die Erfältungskranfheiten sagt Geleimer Webischeispisege ben anahort Professor Zr. Hander in seiner "Gehundheitspisege er fältungskranfheiten Grussfängetiere" solgendes: Die Erfältungsfranfheiten im Whiter sommen vornehnlich dadurch zustande das die Ziere in beihen, dunsten vornehnlich dadurch zustande, das die Ziere in beihen, dunsten Stallungen stehen und bei rauser Witterung und Schneesall ins Freie gebracht werden. Sie ereignen sich Gruntlässen beim Pierde, wo durch Purch Public Beitender in der Gruntlässen beim Pierde, wo der Gruntlässen sie einige Beit under besonders gesteigert ist, des Gruntlässens sie einige Beit under besonders gesteigert ist, des Gruntlässens sie einige Beit under besonders gesteigert ist, des bestäßen, sond sie einige Beit under bescheichen werden war beit schen gestäßer gelen zur Preche nicht gestährlichen Erfältungen, der sonnen auf dies Weise Weise gelen, des gestähre fich die geber gestährigte fich die geber gestährigte ein Pierde nicht ibm ihr ibm in sonnenden Weiter oder Feilbigte ein Pierde oder mehrere an ber ichwarzen Barnwinde eingeben, Sutter gut — letteres trifft für diefen Bünter zu — fo der-nichtern sich die eine vorhandenen Krankfeiten, das Wohf-befinden der Tiere steigt und zugleich steigen ihre Ruhungen, ih sie sind nun den nachteiligen Einstüffen der Witterung und des Weideganges im Gerbst enthoden. Das Arbeitsdieb bat nach den anstrengenden Geschöften des Herbischen bat nuch ben anstrengenden Geschöften des Herbischen im Wenter nuch Buhe. Die Krankbeiten, welche durch luftstrunge Un-In futterarmen Jahren und in folden, in denen das Winterfutter nicht gut eingebracht worden ist, sieht der Land-wirt mit Bangen dem Binter entgegen. Dieser Sorge ist er für den kommenden Winter enthoden. Es vourde nicht nur viel und gutes Kaususter für den Berbrauch im Winter geerntet, es bat auch reichtig gerbstlintter gegeben, so daß das Winterplutter nicht vorgettig angegriffen werden nucht. Der Binter ist bei gutem Berlauf günftig für die Ge-fundheit unierer Saustiere. Wenn sich der Winter so ansäßt, wie er sein soll, ist die Luft talt, troden, rein, sauerstoffreich und kräftig; es wehen nicht sellen Nord, und Ostwinde. Die Fäulnisvorgänge wicken sich sangsam ab oder haben ganz ausgehört.

infolge umvorfichtigen Heraustalfuns aus dem Stalle auf. Um den Mutterickafen Futter in die Raufen zu geden, treibt man diese auch der irrenzer Költe aus dem Stalle und lätzt die Uhnmer in demfelden. Hierbeit wird die Wilch im Euter abgefühlt, desgleichen die Abolte, die Lemperatur im Schle finft und dies fann von recht nachteiligem Einfluß auf die Gejundbeit der Limmur fein. Much bei anderen Tieren freten Gelältungelrantheiten fich, besgleichen diesenigen, welche mittels fester Stoffe sich berbreiten (Kontagien). Lagegen entwickeln sich die Krank-beiten, welche auf sehlechafte Zusammenjehung des Blutes purdkauführen fud (tachestige Krankheiten), die aus dem Herbst herstwammen, weiter.

ftedungsftoffe überteagen werben (Miasmen), vermindern

Noch ift zu ernaldnen, daß fich der nachteilige Einstluß der Kälte auf änhere Schäden besonders bei den Fühen bezin, Gliedungen bemerkdar macht, man muß deshalb bier besondere Sorgfalt iben. Befondere Winterfrankheiten, wie wir Friiblings- und Herbstlätenkeiten unterscheiden, gibt es eigentlich nicht, denn alle Frankheiten, die fich im Winter einstellen, konnen auch zu jeder anderen Jahrebzeit anftreten. Es ist jedoch zu demerfen, das die Källe auf Wunden und Geichwüre unglüßig einwirft und zur Berschlimmerung der langiam verlaufenden.

MARCHIVUM

Ein Wink für die herbstbestellung.

abo, Raum haben die Betreidefuhren bas Felb verlaffen, so geht ber Landwirt icon wieder an die Neubestellung.

Er muß sich flar darüber sein, was er auf die einzelnen Gelder verlagen will, ob noch ehmeal Getreide solgen, ob vielseicht da Limiergetreide von Sommergetreide abgeligt werden aber aber eine Hackensche, eventuell auch eine Futterpflanze gebuut werden soll.

In einer gesedneten Fruchtwochselwirtschaft ist das für gewöhnlich auf Jahre hinaus ichen gereicht, und es untieten gichon ganz außergewöhnliche Berhaltnisse, Schödigungen rischweizer Art usw. einkreten, die ein Abweichen vom Wirtschaftschan als zwedmäßig erscheinen lassen könnten. Wie das Salz in die Suppe, so gebört zu einer richtigen Frucht siege auch ein . genauer Düngungeplan, der, gleichsalls auf hinaus sessgesetzt, angiöt, wie zu seder Frucht gedingt nu werden muß.

Aber auch hier können Alenderungen notwendig werden, und in beiden Fällen wäre es ein großer Fehler, würde dem Spstem zuliebe ein Berfassen der Warschroute unterbleiben. In der Landwirtschaft gibts eben keine allgemein gültigen, für alle Verhältnisse vossen Vorschriften — auch Rezepte

Im großen und gangen weiß man ja, wie nun jich mit der Tüngung, z. B. für Wintergetreide, einzurichten bat. Gebröhrlich balt mon sich der Jauptjache nach an den dewährten der Taulmist und greift nur ausnahmstweise zum Tingerjad.

Das ist ja recht jchön und Boggen und Borzen gedeiben auf den Stallmist der gewöhnlich recht ürwig, namentlich weis du Stroh anstelangt. Und das besticht ja zunicht und man jagt sich: "Wo viel Stroh, da millyn auch viel Körnet sein." Das stinunt aber bei weiten nicht immer — unse nemiger verd sellsamer da, wo mit einem Stäckoff-liederschus geser- de beitet wurde.

Taffür nur ein Beitpiel: Es reißt einer seinen zuwisahrigen Alee um und will Weigen darauf isen. Der Weigen
braucht zienlich wiel Stickfoff, wie er veranntlich durch die
frächoffinnmechnden Bafterien an den Reewurzeln den
Goden in den zwei Jahren zugeführt wurde. Dann zerfest
fich in auch nach das ganze Wurzelwert und die grinne Siengel- und Blättermosse. Stickforf also in Inlie und Fülle.
Unt es aber recht gut zu machen, sährt der Bauer auch noch
Stallmist auf dieses Grundstiel. Jeht wird die Saat ert fetzt
Die, stimmt schoffen, aber leider nur zu fett. In Stallmist
wirft natürlich wieder zwerft der Stickforf. Die und ierkflich zut
geht, daß asso sein Auswintern eintritt, dann wirft aber nach
den Schoffen der erste Genisterrezen ganz gewiß den Weigen
um. Ann konnte in diesen Jahre oft genug beobachten, das
ichen von der Blitte der Weizen zum lagern fam. Tann wird
warfilich auch die Befrucktung eine ungemägende, und die
Gerträgnisse bleiben gering. Grunds? — Einseitige Ieberger
ichnouse Beine stelltoff. die die Haberdie Grundse Beine seine sieden
der

Der ginstigere Fall ware der, daß die Frucht nicht zum lagern koumt. Anch da werden die Körnererträge nicht entiprechen, und zwei, weil der Adhistoff, der hauptlächlich mit zur Andelldung des Kornes dient — die Phosphoriaire — in vied zu geringer Menge vorhanden war. Denn unfere Wöden ind durchweg phosphorfäurearm, können also nicht allzuviel dabon dergeben. Der Stallmist enthält so wenig Phosphoriaire in dintet daß diese zu einer guten Körnerbildung nicht ans-

Es it also notmendig, auch weun gemigend Wirtichafts-dünger zur Verfügung sieht, mit einer Künstlichen Ahosphor-läuredungung nachgubelsen, wogu bekanntlich das Thomas-uehl bervorragend gerignet ist. Durch ungäblige Verlucke in den verschiedensten Gegenden ist der Nachweis sie die hervor-ragende Nemabilität dieser Wahnabuse einmandstel erbrackt.

Beerenobit.

en, Abs, Au den dankkarken, sohnendsten, aushtruchsseiten abit gweisellos das Beerenobst. Daher sollte es siderall gepflanzt werden. Index sollten die Pflanzen nur selle aus Bournschlen bezogen werden, in denen der amerikanische den eine sehr geführliche Krankbeit, die Stachel- und Jadannisk deine sehr geführliche Krankbeit, die Stachel- und Jadannisk derfliründer vollftündig vernichten kaufel- und Jadannisk derfliründer der Anpflanzung vernichten kaufen werden. Danach zur sichtet sich danm die Bahi der Sorte. Jahanniskerren und hiehe kacht der Bahren und zu trocken ist. Wit Stachels die die deren ist es ähnlich. Alle drei Sahnmen verwendet werden, die beeren ist es ähnlich. Alle drei Sahnmen verwendet werden, die hie sich auch im Jahrstoffen und Jahrstoffen, Aber die Sträncher durch auch nicht zu nahe an den Kamen sterwendet werden, den sie sie sie ihnen zu wiel Rahrung und Rahren. Den Kronwerren eigner sie übnen zu wiel Rahrung und Rahren. Den Kronwerren eigner sie übnen zu wiel Rahrung und Rahren. Den Kronwerren eigner sie übnen zu wiel Rahrung und Rahren. Den

en, Ser Boben umb für die Kflanzung gut vorbereitet werden. An beften ihr es wenn er mit Torinul vernischt wird den. An beften if e. wenn er mit Torinul vernischt wird wir den. An beften if e. wenn er mit Torinul vernischt wird wird den. An beften if e. wenn er mit Torinul vernischt werden. Die Pflanzung der Ständelt werden der siehen Ständer soll 40 Zentim, tief und 50 Zint, der der sodern Eränder soll 40 Zentim, tief und 50 Zint, der der han genacht werden, soll eine Handelt wird Pflanzung der Ständelt werden, dei der der Ständern in Abhänden von 125—2 Neter, bei Hinderen O.SO—1 Weter, dei Bromberren 4 Weter, dei Hinderen O.SO—1 Weter, dei Bromberren 4 Weter. Für Verlichtenveite 2 Weter, dei Hinderen 1.30 Wuter und der Gewegungt werden, und es sallen tunkteff echte Sorten gewacht werden. Beim Brzug von Bestenfiffäuchern lasse man sich die Echtiget der Sorten gewacht werden. Beim Brzug von Bestenfiffäuchern lasse man sich die Echtiget der Sorten gewacht werden.

Aberenforten gibt es verschiedene. Es jeien daber die enwichtenswertesten genannt. Stackelberen: Gelbfrücktige: Neibfrücktige: Prilieste, Bumper, prince Gelbe, Frührste Gelbe, Humper, Kritische Gelbe, Frührste Gelbere Krimphischere, Abenstige: Beite Kate, Robe Eriumphischere, weise Bolltrogende: Spätleindige: Beite Kate, Robe Triumphischere, Note Eiberer London, Micant, Grüntrücktige: Frührste von Renwisd, Frühr Sater, Grüne Gelberer, Spätlesse von ihre Frührste von Renwisd, Frühre Stelberer, Spätlesse von Stelberer, Korbische Krime Stelberer, Korbische London, Micant, Gründlich, ihr Grüne Frührste von Renwisd, Frühre Beitendige: Beite Heiler, Beite Heiler, Beite Heiler, Beite Heiler, Beite Heiler, Beite Krind, Kobe Berdündige, Leifer Beiter Krindlige: Schwarze Traube, Langtrandige Beife: Schwarzstrüchtige: Schwarze Traube, Baldwin und Kang im Frührerreten: Gelbiruchtige: Magnum bonum, Colonel Wilder. Notfrücktige, die einwal tro-gen: Riefen, Hernet, Maridocough, Superfatin und die gwei-mal trogende: Schöne von Fontenah. — Brogideeren: Taylors Frückbare, Aganum und Wilfons Frühe.

Die Anpflanzung des Beerenobstes gescheht im Herbst und kam bei schnem Wetter noch im Dezember erfolgen. Im Frühighr ist zwar die Bslanzung auch noch angebracht, aber sehr zeitig.

ant box

Bella von freudig überrafcht und dat ihn rührend, nicht böfe gut sein, das sie eine Arm Dottoe Teuft, den Arm und in der Binde Bella von freudig überrafcht und dat ihn rührend, nicht böfe gut siehen, das sie eine ger nicht instander geweinn Wegt siede Sie wiederein Dambern gut nicht instander geweinn Wegt siede Stand lan, daß jener gar nicht instander der Totten gegen Allice die Kafelin. Es slinden guter Banus vertrauen. Men hätte ihn von nicht instander einen der Armise welche Gesten vertrauen. Men hätte ihn von allen Seiten vertrauen. Men hätte ihn von nicht der Dottengt ein, und die derden stehen welchen einem kabelen. Alls er geden molite, iro der Dottengt ein, und die derden sie die Kafelin met Gesten vertrauen. Men hätte die vertrauen geschieden wie der Armise und der die der der Bella und ein Schlauben sie die Karnise und der der Bella und ertraufe wechten sollten vertrauen und Bella und fertigte es in Schreibigtenmet des Heiten und der Schreibigten der Schlauben und Bella und fertigte es in Schreibigten der Echneral des Bella vertrauen und Bella und fertigte es in Schreibigten der Echneral der Echneral der Echneral sie der Erneral der Echneral sie der Erneral der Echneral sie der Echneral sie der Erneral der Echneral sie der Schreiber. Der Bella wie leite sie Bella verbernen.

Die Belben Ekknure hauten an Kollinam telegrahhtert, nach Erneraldigen der Echneral siehe der Geber Ekknurer dauen verlieb der nicht au bei feben Ekknurer dauen von ihre erfolgtes Wen von ihre erfolgtes werden von ihre erfolgtes werden von ihre erfolgtes werden von ihre erfolgtes

Es folgte eine selte schleckte Racht. Biel seltstummer Husten, arges Fieber. Die beiben I sowmen wachten, gitterten von dem Acubersten, wicht, mid sie hatte so gespechapt georde Angen Alexaben. Biel Schwerzen, viel iben France, die ju-jeriten. Bella war fo Angen. Simuel, als uf es aber dalb anders

den lichte järtlich ein Handschen, als die Schweiter übe des And licht lichte järtlich ein Handschen, als die Schweiter übe des And lichte Lind beschieden einem Teil dewon der ihre dem zei des And keinden einem Teil dewon der ihre dem zei des Anders des

a. acken. Die arme Mice war todonide; manchmal schwantte sie die ams zu ihren Name, um sied mözuweinen. Der bewegte sich mit Buss der Ardern, um die Bestuder abzusertigen, das ging alles auf den Reden mad murmelte nur.

Am Nachweitag verlangte Vella durchaus und ziensich auf eine sieden föhnet, sie kereintragen, von sie undet geken föhnet, sie die sie hereintragen, von sie siede sieden siede sie bereintragen, von sie keinste sie siede sieden siede sieden siede sieden siede sieden siede sieden der Vische sieden der Sere siegen met Busse von der Liebender und zieden Sere sieden der Vische der Sere siegen der Heben der Vische der Sere siegen der Sere siegen der Follen der Vische der Sere siegen der Follen Schlindam in der Vische siegen der Follen der Sere siegen der Follen der Sere siegen der Gett, das sie Kollmann ihr rief Follender und eine Gereiten der Sere siegen Gett, das sie Kollmann ihreite siegen der Gett, das sie Kollmann ihreit siegen der Gett der Gett der Sere siegen der Gett der Kollmann ihreite siegen der Gett der Gett der Kollmann ihreit siegen der Gett der Gett der Gett der Kollmann ihreite siegen der Gett der Gett der Gett der Kollmann ihreite siegen der Gett der Get

Jarrahl, jagte der wie es schien in freudigse Erregung.

e lind ruie geht's gut. Was macht Bella? Ich will meinen wie Ikenich, haft du unfer Telegramm keldemmen?

Nein, Mas für ein Telegramm?

Ber lommist du her?

Ben Akentgomern, Mamba, dert habe ich ein Beldalft.

Tu linglicklicher, wesheld hoft du uns nie delne Abresse

et mas — ich woste als genachter Wone kommun, und war Ansficht. Besta it hoffentlich wieder wohlauf?

MARCHIVUM

Ritelissuppe, Das Zielfd eines wifen und seingen Rürbis nich in Röurel geschnitzen und bei mildem Jemer in ein voenig Basser werdt gesecht. Diernach treibt man die Masse durch ein Sieb und locht sie in Wildt zu einer dienen Stapbe, nachdem man vorder eines Salz und Butter daran gekan bat. Man fann auch in der Rölich deutsches Reis und einige fein geschnitzen inse Mandeln socken und bieselden dem Antebisbere beigeben.

Peigrege'in. Bor der Cinfilfrung des Brennmaterials ed mittlen alle Rüdfünde aus dem Benervann entfernt werden, mi Rud dem Benervann entfernt werden, mi State der Effentenn in zu tannen und mabrend des Beners beibert zu bellen. Die Roblen mussen auf Gisperceurgebig (d. gerfleinett mad volffündig teoden eingefähltet werden. Bor dem Rauflegen von Kohlen mis der Rost auf ein Brittel freis gemacht fein. Die frieden Roblen werden nicht auf die glüßende von Pragejes ist beufiges Orfinen der Britiste bei Britiste in der Beiten der Britiste in pengejes ist beufiges Orfinen der Britist zu vermeiden. Erft menn die Roblen im Erfofden find, darf der Dien gefaloffen werden.

The Content Planette ju volgen. Blan 19th Rangeller Erige Dath of the Landschaffe Line Baller Edward Haber Edward Life than Baller Edward Haber Edward Life than Baller England Haber Edward Life than Baller England Haber Edward Life than Edward Haber Edward Haber Habe

Pons die Liebe vermag. Moman ben Bictor Bluthgen.

"Ich deufe eben nach, Allie," sinsterte sie, "seht wanschte in schreben bet wäre. Insterte sie, "seht wanschie lieb nuch machtige Sehnsun der wäre. In habe ihn dech sie der Aberlie nicht weiß, it zu traurig. Ed ihr s einmal versucht, und nach Leursche beprächert? Bielleicht sie einmal versucht, und nach gennupelis deprächert? Bielleicht sie er dech dert aufosst, obsett ihrt.

Sign formen ee ja prodiettn.

Sa, int's l Es it su fediuritg unit der Liebe, Mice. 3ch fedius formen ee ja prodiettn.

Sa, int's l Es it su fediuritg unit der Liebe, Mice. 3ch fedius formen ee ja prodiettn.

Sa, int's l Es it su fediuritg unit der Liebe, Mice. 3ch fedius formen en fedius formen

The state of the s

Stie, einen unficheren, wie aus gang neuen, überrafchenden Gene deller, einen unficheren, wie aus gang neuen, überrafchenden Gene denne und ibr werfied, schmafes Gesicht unt den Fieder denn einen Etnes Berpirtes.

Eache wird faul. Ge ift doch beider, du hofft mit einen Addocteter und ich mache mein Zestament.

Sammer zu verschlieden.

Cie lichelte in sich hinem. "Beigt dei, das vield am Ende so, nie bei der der Beispald den mehr Beispald den stelle den Beispale der der der Freunds den Seinen Schlied den sie bei der Brüßeler mehr Brüßeler Brüßeler mit alle mehre Sachen und Brüße gudiße sie Brüßeler ab. "Ich der mich gesteller ab. "Ich will mich gesteller ab. "Ich wie bei der Brüßeler ab. "Ich wie bei der Brüßeler ab. "Ich mich gesteller ab. "Ich mich gesteller ab. "Ich grüße ging ind sehrte nach sängerer Brüße mit der Rader eine voerde.

Schools — raise ging ind leight juries, but Zermin.

Bella fekvire, atmerte hakin und mithfam. "Za Geldaji befoumit zeth auf jeden Fall. Alls Erjan, neifst du. Aber er mus für Bhitter, Fred und für Buffy forgen, die sie mederneit berforgt find ... Fine das Afeine forgt er ja jodolisa ... Wenn Mutter gefund ift, fann sie das Geldsäft führen, mit Buffy zujammen ...

"Lag der Mutter aus dem Spiel," lagte Allice mich. "Lege ihr Veine Pflich auf, Lieder will ich für des Geschäft sougen. Ich kein ja mit Mutter ein Absonnen treffen, so vole sie es voimfelt. In Paulis dem mit das anderstanen?"
"Nathelich. Gett — seht es dem noch immer so mit Pelutter, daß ihr sie nicht ein einziges Mal. zu mit demgen Stratter, Brent?

Stein innier es iberlegen.

Selde Lual, dies Sehenben ihreden zu müßen!

Selde Lual, dies Sehenben ihreden zu müßen!

Rebriege die, was du als Underken zu müßen!

Richis, gar nichts, jahnenken Greie, dumme Mice.

Tas will ich ja, mach dach keine Szene, dumme Mice.

Ein neuer befriger Highenmisch unterdach.

Das sommt von deinem edigen Sprechen, Beila.

Das sommt den deinem edigen Sprechen, Beila.

Beilfmutning, den zie eing. Es ift den Eiden de den ichonen.

The Rantoffel phiet bei der Erndiching der Sousdiere eine flessen geboge Rolfe, und fewols Große als enig Richarben himmt die Rudellen nur Bieden gern am. Biede, Rinder, Ediste mit Biegen fressen beschieben beitelben nurden der Aberlieben beitelben nurden bei einglicher Abergatien Strinderen beitelben nurden bei einglicher Abergatien Strinderen beitelben nurden bei einglicher Abergatien Strinder bei Ber führen beitelben beitelben nurden bei einglicher Abergatien Berträften beitelben beitelben nur der Berträften beitelben beitelber Beitelben beitelber beitelben beitelber Beitelben beitelber Beitelben beitelber Beitelber Beitelben bei Beitelben bei Bestehen bei Berträften gerommen, daß des Stehen bei Bertraften ber Bertraften ber Bertraften ber Bertraften ber Bertraften bei Bertraften und gestehen Bertraften bei Bertraften und gestehen Bertraften bei Bertraften und gestehen Bertraften bei der Bertraften bei Bertraften und gestehen Bertraften bei Bertraften und gestehen Bertraften bei Bertraften bei Bertraften bei Bertraften bei Bertraften Bertraften bei Bertraften bei Bertraften bei Bertraften Bertraften bei Bertraften bei Bertraften bei Bertraften bei Bertraften bei Bertraften bei Bertraften Bertraften bertraften bei Bertraften bei Bertraften bei Bertraften Bertraften bertraften bei Bertraften Bertraften bertraften bei Bertraften bei Bertraften bei Bertraften bei Bertraften bei Bertraften bei Bertraften Bertraften bei Bertraften Bertraften bertraften bei Bertraften Bertraften bei Bertraften Ber

Bodisborn als Bedienpilanje. 0

(Radbrid verbolen.) Bon Carelne.

Schäblinge, wie die Karbe der Sindeldereichaturele u. a.

Die Eringe des Beeranoblies find sehr einem Die Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der Die Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der zu der Gemeinen der zu der Gemeinen der zu der Gemeinen der zu der Gemeinen Ge

Sum Schluß uidge aber auch die Warmung ausgelprochen uerden, daß man bei der Anlage einer Bodsdarnheckt doch gebrigerunden daß man bei der Anlage einer Bodsdarnheckt doch genisserundstos, und sie erfüllt ihren Ansch in herbertragendem anspruckstos, und sie erfüllt ihren Ansch in herbertragendem ung Anha. Sie sie ist aber nur dort angebracht, no der Atlay seine in Mode faielt und auf ein schönes Ansiehen bei zunehmenten Mehr Anham sie dem Aller sein Gewicht gelegt wird. Die Sede wird nömlich den Aller sein Gewicht gelegt wird. Die Sede wird nömlich unter Umfländen meterdreit, ihre Ransen, bilden, werden, ein milde Wirtsch und eine nachträgliche Behandung ist faum rech möglich, sodaß die Begelchmung "Teustellsziehen" ganz grwiß angebracht ist.

Die Palmfilie eine Allerweltszierpflanze. 8

B. Diele, lurem bolontist-wiffenlschilisten Namen entiprebes dend aus Pucca genormt, ift gleich ausgezeichnet durch Aniern, ipruscheligiset an die Belgestfendeit und den Gehalt des
dend aus ettlina und die Pflege. Erofischen teunt
man bei dieser Belanze nicht, nur gang lunge Belanzen feunt
man bei dieser Belanze nicht, nur gang lunge Belanzen feunt
man bei dieser Belanze nicht nur gang lunge Belanzen falten
dus recht bedärfnislog, so lieden doch alle einen loderen,
wormen Garlendoden und freie sonnige Lage.

Wher auch finischlich der Beworddung ift die Palmillie
eine Allervelispflange. Practitud der Eingelsbellung auf dem
Käden, für Basen höckst debrauftib, in Tablen für den Blumentisch. Bermehrung durch Teilung der alten Etäde, durch bemurgelte Seitensproffen, oft auch, wenn auch langmierig, durch
mit Kausfant. (Radibered berbolen.)

Die Es gibt mehrere Arten der Palmillie, die in ihren Anben pringen gleich find, verichieden jedoch im Aussehen nud voriht, nehmlich in der Billie. Die häufighte ist die virgtmische (Bucca
der stännentoka), deren Blätter lange weiße Fädden, von den
ser Kändern herabhängend, trugen, Sie blitht mit gebilde-vorigen,
sen schrämmten Blättern (Bucca recurna). Um dengen Rithen
der gekrämmten Blättern (Bucca recurna). Um prächtighen aber
der bie bereiliche Pauca gloriofa, die 1 Weier bode Blättenritzen
der herebt, die fiber und fiber (oft bis zu 200 Stild) mit großen,
weißen, purpurret gestreisten Blätten überfät find. Und bie
Bekandung ist fehr wirfungsbodt, veil den getyformigen
gekandung ist fehr wirfungsbodt, veil den getyformigen
gekandung ist den web den Blättenschaft find. Ring bie
Bekandung ist den werdengsbodt, veil den getyformigen
ges Blätter finalj ind und den Blätenschaft finde eine ornamentale
ber Roselette umgeden.

ladigemally bergestellt waren, nicht iehr gamgbar zeuge, we man mande indelstände isch gezeigt haben. Solche Wege der untrauten weit järker, derwooden die zur Unsenntläcket und sind durch die mit dem Senchtigkeit kaum denmybar. Oberstädlich kam man he mit dem Wegehodel retnigen oder eine Kies oder Sandikiltung darauf geden; aber die Freude ist met sie Kies oder Sandikiltung darauf geden; aber die Freude ist met sie Kies oder Sandikiltung darauf geden; aber die Freude Recht met sie Sangbarsteit. Da kann sit die Saner mit eine Radikaltur det Gongbarsteit. Da kann sit die Anterdische und der sie kann sie Anterdischen der sie Stellen zeigt einen Graden mit geod zerstauften der so entstanden und kiesen. Die Anfesteille. Ih einem die Material nicht zugüng lich, so kann nich grobe Koblenschlache oder Kale einen Eriat dieben. Die Anfesteille. Ih einem dies Material nicht zugüng und dieben. Die Anfesten Kies beschiltet, der angewalst wird, woder ein ofteres Sprengen mit der Braufe nachtlie kann man hier nich sie kannen der Kalen der kann die kann hie kann hie kann hie kann der Koblenschaft wird die Koblenschaft wird die Koblenschaft wird die Koblenschaft der Granfen die Koblenschaft der Granfen die Koblenschaft wird die Koblenschaft der Granfen der Koblen der Koble Navember eignet fich, fo lange das Wetter froftfrei ften gur Instandsehung der Gartenboge, Rach dem

Sicherer Schut der Getreidespeicher gegen Ratten und Mäufe.

Auf den Getreiderdeitern, welche über Biehftallen, de unwillsommene Gälte sehr baufig Ratten und Münle ein. Die Hohltommene Gälte sehr baufig Ratten und Münle ein. Die Hohltommene Gälte sehr Dielen dieden Münle ein. Die Hohltommen und den Selreiden delangen sie durch der wie ein der Dielen auf den Gelreiderbeichen. Durch die viel empfohlten Mähnahme, die Dielen aufzureißen und ein selnmaßtiges wie Erchtnet darunter zu ironnen, wird allerdings verhindert. daß die schädlichen Rager die Tielen durchfressen und dur diesem Wege auf den Boden gelangen. Alchtedesten und fönnen bei biesem sieden Wertede aus ihre Raudzige unternehmen ihr diesen sieden lieben der der der der die Mögelich, beiden liebestlichden abzuhalfen. Tieles hesteh darin, das diese den Klacken Mörtel besteht, den Glasscherden bei Gen diese den Klacken Bühren die hesten die Glasscherden die Geschlich der Stellen eine Burch die Geschlich der Biefen die Glasschen und die die den zu der Gleich der die Glasschen und die die den zu der die Glasschen und die der die Klacken die Glasschen und die der die Klacken die Glasschen und die Glasschen und die der die Klacken die Glasschen und die der die Klacken die Glasschen und die Glasschen und die Glasschen und die der die Klacken die Glasschen und die der die Klacken die Glasschen und die die der die Klacken die Glasschen und die Glasschen die Glasschen und die Glasschen und die Glasschen die Glasschen

Selbstfiitterer.

Bon G. Bons.

Mit Albuidung.

"Zeit ist Geld" sagt ein altes Sprichwort, auch in der Geflügelzacht millen viele Aerfonen nit der Jeit rechnen, besonders diesengen, die fagsliber vom Dause serngehalten sind. Die
Texe aber wirden arg seiden, wenn ihnen dos Zeiter unregelmößig und vielleicht manchmal gar nicht gegeben würde. Um
den Texen aber zu seden man sich immer mehr der selbste
ichnen zu können, bedient man sich immer mehr der selbste
tätigen Tuttertröge. Hermit ist nun aber keineswegs gesagt, un
daß man sich num um die Höhner gar nicht mehr zu stimmern
ehrauche. Die Selbssistierer sind lediglich ein Kotbebeil, Winflie

tein Die Führerung im allgemeinen trennt man heute in zwei der die Kütterung im allgemeinen trennt man heute in zwei der der Kuchniger gefunden, desonders dei dennen, die am Tage werig Zeit haben, fich dem Gestäguterung. Erstem den, die der Kuchniger gefunden, desonders dei dennen, die am Tage werig Zeit haben, fich dem Gestäguter bekannen, dien man allerki web Kedenstoffe wie Kuchenicket, Eistduncht, diesenden Geden ihr, die Seinengen kann, much man fich auf andere Beise lieut wien, den Tieren diese Stoffe zugänglich zu machen. Wirtde wisten, den Tieren diese Stoffe zugänglich zu machen. Wirtde wird, mit diesen werdstellen, so mire solle Fiere das beste herr der in flacken Gesähen dinkellen, so mire solle Fiere den keinen die des Kutter vernaussellt, alle den diese daben Gesählisterer mit den des Kutter dernaussellt, alle den den Keinen daben Gesählisterer mit mehreren Köbelungen, die flodern daben Gesählisterer mit mehreren Köbelungen, die findern daben Gesählisterer mit mehreren Köbelungen, die mit verschenen Arten Fieren den diesen zu nehmen. tandig Berwendung für, ett, wenn den Tieren alle e ftändig zur Berfügung Linknahme, diese dürfen Ern, es sei denn, daß ein



Die beigegebene Abbildung kellt einem Sellstillterer dar, der nitt 4 Abreilungen versehen ist, damit mehrere Arten von ein Edirecten und Aufmadme finden somen. Dan füllt nun diese ihre Keisellungen mit Maisigrot, Weigenliebe Firifament ind der steilen som füllt nun diese freischer den Sechsellungen mit Maisigrot, Weigenliebe Firifament ind Gere freischer dem schaft ind Gere freische der dem füllt nun ihre Beiter nach Belieben nehmen; ein weiß knochenischen diese Gefähe mit Beit und kall nicht verkenischen diese Hellen, nan kam schlieglich den Kutertrog um ein oder zwei Abreilungen verlängern. Aben diesen oder abrilden Falter und Abreilungen verlängern. Aben diesen oder abrilden Falter und arten müssen die Aben Geten der übeilungen der Abreilungen der Abreilungen der Abreilungen der Eben, sobei elle Tiere nur mögen. Die Anserthaum der Selbstillterer, wie die Tiere nur mögen. Die Anserthaum der Selbstillterer, wie die Tiere nur mögen. Die Anserthaum der Selbstillterer, wie die Tiere nur mögen. Die Anserthaum der Selbstillterer, wie die Tiere nur mögen. Die Anserthaum der Selbstillterer, wie die Kleithung zeigt, ift nicht schwer, sobei elle Becker, bie tri für selbstillterer, wie die Kleithung geigt ist nicht schwertigen.

Die künstliche Jucht der Forelle.

unt baditete in der ersten Jülste des 18. Jährhunderts die Zurels ich obaditete in der ersten Hülste des 18. Jährhunderts die Zurels len dei ihrem Laidgeschäft; er kun auf den glüdlichen Gedansten, diesen Borgang fünstlich nochgnahmen und kellte die Jvolerlen in Dammoder seinen Berjucke an. Erst nach einer langsübrigen Ersthichten, durch weiche die Jwochelle erwiesen langsübrigen Ersthichten, durch weiche die Jwochnäßigkeit seiner langsübrigen geschen die der Sorgiansten Bortelle erwiesen wurden, verössentlichte er 1763 im "Samnoverschen Wagagin" seine Einbechung und gad einer Beispreibung seiner Mechade der Unstlichen Periodeung und gad einer Beispreibung seiner Mechade der Unstlichen Erwichtunderts, als sich die Aber erst um Witte des borigen Jahrhunderts, als sich die Aben und wieder dem man der der der den mit wieden Verschen Verschen Und je weiter mit nieder Verschendert Eind die Vachreiberung bei des Gestellenstellen uns der Kantiliste, wie Vachreiberung der der der entwicklieder Wittereiberung seiner Stifdzucht, und der Bauf unstere Foreilenstsche bestrecht und deute des geschen wirt in Deutschand und Desterreiberlingarn eine Gang nanthasse werterfand wieder in die Söhe zu betweiten Versche bestrecht und deute den Salmanldenbestand wieder in die Söhe zu betweiten Versche bestrecht und deute den Salmanldenbestand wieder in die Söhe zu betweiten Versche der der deute delte de Sienenbeschen wieder in die Söhe zu betweiten Versche delte de Sienenbeschen wieder in die Söhe zu betweiten Versche delte delte de Sienenbeschen wieder in die Söhe zu betweiten Stelle delte d Mit 2 Appilpungen.

Die im Derbit in einem Wach net Beufen gesangenen Joxelken werden möglicht nach Geschlechten getreunt, in Behältern
gehalten, die der Zeitpunkt der Lalchweit eintritt. Dann kegen
die Eter frei in der Leideshöhlte des Fische und det leichem
Druck auf den Bauch des Fisches treben dielehen aus der Geschlechtsöffung aus. Beim Absreichen findt man die Joxelle
unt einer Jand mit einem tracknen Tuche hinter den Klemen
(Big. 1) und streicht mit der anderen Dand vom Kodse gegen



Hauswirtschaft.

ben Schwang hin, wodunch sich Gier seicht zum Anstritt beringen lassen. Man datte dabei den Sich nicht zum Anstritt zu nich die abgestrückenen Eier sich nicht verleben. Ehre weise nuten abgerundete Schüsel eignet sich am besten zur Anfachnen der Eier. Dat man num eine genügende Menge von Eiern ger einen Allchner, so nimmt man einen Michner, trochnet dem einen Michner, trochnet dem Eiben gut ab und streicht ihr ebenso ab wie vorser die Mogner, die Mich einer der Mich tritt eutwoder in einem Sträßen der Cher nich der Mich geschieht auf die Eier gedracht, woder ein Jureit vom Wassisch sozischen mit dem Michner, Bach einer Michner der Mich geschieht am besten ihr der Mich geschieht am besten ihr dem Ingere Bach einigen Minnten, während nuchsparie in die Schüssel, daß dies behutsam durcheinander. Seterauf gleift man das Milden und siene der Schüssen sich die Gier unter Wasser siese Vasisch und dies der Schüssen sich die Gier unter Wasser siese Vasisch und diese der Schüssen sich die Gier unter Vasisch Wasser, in der den den Zedelich und der Schüssen, wo sie wird merden gleich mit der der der der der der der Gier und den Zedelich geschanten. Die Gier und der Schüssen gleicht merden, wo sie Wentschant geschaft werden, wo sie wird merden gleich mit der der der der Schüssen gleicht merden.

Beint Andbritten ber Eier bat man heute vielerfet Abpa-, wobon ber in Figur 2 abgebilbete Langeftremapharat



einer der gebräuchtichsten ist. Die Eier liegen berat auf dem Siedsaden des Einschade, der in der ist und werden vom durchftrömenden Wasser des int und werden vom durchftrömenden Wasserdistig Sund es sind auch ichte kändigen Balberdarchinen Gie die Leicht an ihrer weißen Jarbe urbengtlich fin zeit der Eier ist von der seinelligen Wassertemper demyssoge geschiedt das Ausschlipfen der Fische spiece abstrachten der Fische spiece wie dem nimitig das Brüsenoffer eine Tenten per dem nimitig das Brüsenoffer eine Tenten fin gen bei diesem Appa-in den Kossen gesellt er bespillt. Wan dat uh Songe zu tragen in Gier zu entsernen, d sind. Die Brilte-tenderntur abhängig, disaden früher aber ine Temperatur von Das Allter der Gier zu erkennen. Um zu erkennen, od man eine es wit frifigen oder allen Eiern zu tun dat, mach man eine Salzschung zurecht. Ih ein Ei ganz frifch, so wird es in dieser Lösung zu Baden fallen. Schon nach I Seineden wird es dem Baden nicht ganz erreichen und det einem Aller don drei Aagen stich mitten in der Lösung balten. Ein fünf Tage altes Ekonnen führ an die Oberfläche der Füssigteit, und je alter es

gen. Die Forelle in bekanntlich ein lithiber schlicht nicht, wie bei den Sommerlauchen, fagen, sondern melft erft zwei dis dier Wane alklage and. Während dieser langen Beit Horella vielen Geschren ausgeseht, und est wur sehr werige zu schwimmstähigen Fischek Klichnicht dagegen bringt den größten Teil estigen Gier zum Andschied den größten Teil estigen Gier zum Andschied Geschren, sond der Schaffung der vorhandenen Geschren, sonder Seine Klosen Gier.

In Sambe, wo fie freien Anslauf daben, bestäglich ihres gatters mei ben ig flabsgerbrechen. Sollte das Jutter, das det den Textur eichen, wirflich nicht alle dem Körber netwendiger Bestätelte ein gelichten, fo sam men gewiß seit, das Jutter, das det dem Körber netwendiger Beständeile ein Anfluchen begetäblisser und aufmalisser Rahrung, sowie der dem Körber bestählten, so den der dem Körber netwendiger Beständeile ein Anfluchen des gestäblisser und aufmalisser Rahrung, sowie des eines Gelich und aufmalisser Rahrung, sowie des eines Gelich und aufmalisser Rahrung, sowie dem Korden angewissen fent und auf de Bertätt und alles Beiter, sondern duch ein Beschricht ihr Es den kein der Gesteren und alles Leben erhorien ihr Es den beit alle Gestere von San erhoretisch sein, de auch ein Beschrichten in der Gesteren duch der Schrechten ihre Geschrichten auch ein Beschrichten ihr Geschrichten werten nicht der Schrechten den gestehen das geschrichten der Geschrichten der Geschrichten der Geschrichten der Geschrichten Schrechten in der eine Beschrichten Schrechten in der eine Geschrichten Schrechten der eine Steichten Santischen ein sein Such eine Schrechten in Such in Such ein geschrichten Santischen geschrichten sie Such ist bestem Geschlichten Santischen Justigen bei Such ist des en geschlichten Santischen Justigen bei Such ist des eines geschlichten sant seiner geschlichten mit 20 Ge. Beite der geschlichten wie der beschlichten mit der geschlichten kalt, der der geschlichten der Geschlic

Therefolder, the Bent may beenhand wenthen and beer Lake and Beet Lake and beer Lake and Collins, fo formers die Fildeten ichen nech etwa 70 Erif aller entvickungs eine Borfcein.

Diffinerfilikterung im Wanhands Char Samen Collins.

Diffinerfilikterung im Wanhand verboten.

ner aus Innsbrud hielt eine Anfprache, in der er dem Frhrn, bom Stein baffir banfte, dag für Deutschlands Freiheit. Deutschlands Kultur und fiber den frangofischen Universalismus errungen habe. Der Blan Steins sei jedoch noch nicht vollständig erfüllt, Dentiche ber Offmart, in Solland und anbere bentiche Bolls. fplitter feien noch von ben Segnungen bes Beutichen Reiches ausgeichloffen. Es moge fich balb ein großer Deutscher finben, ber Steins Berte vollenbe, auf bag bie Borte feines Mitarbeiters fich erfullten; "Das gange Dentich-Lond foll es fein!" Die ftimmungsvolle Feier, ber eine Angahl Teilnehmer aus Ems, Frücht Roffan, Robleng beimobnten, murbe eingeleitet und folog mit bem Gefang ber Lieber "Alles ichweige" und "Deutschland, Deutschland über alles" burch bie Früchter Schulfinder. Die Defterreicher, bie in ber ftattlichen Bahl bon 62 Deutschland bereifen, begeben fich bon hier nach Friebrichernh, wo fie am Carge Bismards einen Rrang nieberlegen werben, und bon bort nach Berlin jum Befuch bes Deutschen Turner-

Die Ghefcheibung bes Bringen Wilhelm bon Schweben.

🖸 Berlin, 21. Nob. (Bon unf. Berl. Bur.) Mus Stodbolm wird berichtet: In der fürftlichen Chefcheibungsfache finden gegenwärrig awifden Stocholm und Betersburg Berhand lungen fatt. Ueber die Trennung der Che gwiichen bem Bringen Bilbelm und ber Bringeffin Maria Bawlowna wird noch berichtet, daß die wirtschaftliche Seite in ber Regelung feine Schwierigfeiten bieten dürfte, ba die Bringeffin ein außerorbentlich großes Bermögen befigt. Bei ihrer Berheiratung blieb ihr Bermögen in Ruß land, aber schon die bedeutenden Binsen gestat teten dem filrstlichen Ebepaar ein großes Sans In ber im Tiergarten bei Stocholm erbanten Billa löfte eine gefellichaftliche Beranstaliung bie andere ab und burch ihr ungeswungenes und luftiges Wefen machte fich bie Bringeffin in ber Anfangsgeit febr beliebt. fireng auf Etitette baltende fchwedische Sof fand allmählich die Luftigfeit der Pringeffin gu weitgebend. Denn es gehörte zu ben Eigentümlichfeiten ber Pringeffin, bei bem Mittagemabl, wenn sie besonders guter Stimmung war, den Champagner über Ruden an giegen. Ronig Guftav wußte aber berartigen Scherzen feinen Gefchmad abgugewinnen und so plimmte er schließlich einer Chefcheibung au.

Der aus der She hervorgegangene sjährige sen feinerzeit für die amtliche Bolltonferenz ge-Bring Lennard wird in der Kamilie des Brin-gen Karl erzogen werden. Die Billa fallt dem nicht beabsichtigt, in die Rechte der beiben Refleinen Pringen gu.

Ingwischen bat fich bie Bringeffin Maria Bamlowna, die in Baris bei ihrem Bater weilt, über die Sache zu ihrer Umgebung ge-äußert und bemerkt, dem wirkliche Grund der Ehescheidung bestehe durin, daß fie das altmodifche Studholmer gefellichaf liche Leben au trift finde. Ihre Berfuche mehr Leben in die Gefellichaft zu bringen, waren an bem Widerfinnd, ben fie gefunden babe,

Deutschland und Orfterreich-Ungarn.

* Bien, 21. Rov. Den Blättern gufolge baben der Reichstangler und Unterftaate feftetar gimmermann in Bertreiung bes in Urfand befindlichen Staatsfefreiars v. Jagon geftern telegraphifch ben Grafen Berchtold gu feinem Expose begliidwiinscht.

Arbeiterbewegung.

* London, 21. Gebr. "Daile Chronicle" melbet and Bofton vom 22. Robember: In ber Textilinduftrie von Lawrence (Maffachulette) if in neuer Streit erffart worben, ber fich mon icherweise auf die Textilarbeiter ber Bereinigter Staaten ausbehnen wird. 300 Beiger und 5000 Arbeiter in ben Lagern ber American Wooler Company befinden fich bereits im Musftande. Sie forbern eine 10prozentige Lobnerhöhung Wenn biefe Forberung nicht bewilligt wirb, wer den boraussichtlich 85 000 Textilarbeite in bem Staate Maffachufette Orbre gum Streit erhalten. Das ftaatliche Schiebbamt bat bie Ungelegenheit in bie Sanbe genommen.

Bom frangofifch-benifchen Bollfongreb.

* Baris, 21. Nob. Der frangofifch-beutiche Bollfongreß beichloft in feiner gestrigen Sibung bas frangofische Sanbelstomitee und ben beutsch frangofischen Birticoftsperein gu erfuchen, bie Ermittelungen über bie einichlägigen Bullfrager fortaufeben und bierbei bie Erneuerung bei Sanbelsvertrages, ber im Jahre 1917 ablanfe, im Ange gu behalten. Befonbers follien bie Sanbelsvereinigungen aufgeforbert merben, ibre Waniche befannt ju geben, bamit Gegenfeitigfeit und Anwendung ber Meiftbegunfti gungstlaufel auf jebe ber beiben Rationen geficert werbe. Die Untersuchung ber Bollfragen merbe auf beutider und frangofifder Geite einzig mit bem 3wede fortgefest, ben beiben Regierun-

nicht beabsichtigt, in bie Rechte ber beiben Retierungen einzugreisen, sonbern ber beutsche wie ber frangofifche Ausschuft munichten nur bie In terpreten ber betrachtlichen Intereffenten gu fein, Die bei biefer Angelegenheit in Frage tamen.

Der Ansftand ber frangofifchen Bergarbeiter.

1. Berlin, 21. Nov. (Bon unferm Berliner Bureau.) Aus Baris wird gedrabtet: Der Anstrand der Kohlenberglente in Bas de Calais dat gestern einen beunernbigenden Eharafter angenommen. In dem durch die große Katastrophe befannt gewordenen Orie Conrriere spielten sich gestern die heftigsten Stenen ab. Eine Schar von über 2000 Streisenden batten sich zum Schar bon über Aus Arpeiter, wo die Ocielischaft rende Arbeiter, darunter Ras Die Gefellschaft fremde Arbeiter, barunter 3taliener und Spanier in Dienft genommen hatte. Die Leute brücken die Türen ein, zertrümmer-ten die Fenster und schickten sich an, die Kadell der Förderkörbe zu durchschneiben. Es waren jedoch Infanterie und Gendarmerie rechtzeitig zur Stelle. Als die Streikenden ihren Anschag auf den Schacht vereitelt saben, errich-teien sie Barritaden und bewarfen die Gen-darmen wir Liebellerinen Erfe der Kabellerie barnten mit Riefelfteinen. Erft ber Ravallerie gelang es, bie Manifestanten auseinander gu treiben. In verfchiebenen Orten hielten bie Streitenden Eifenbahnzüge an und beranlag. ten jureifende Arbeitemillige auszusteigen.

Der Musftand beginnt Bereits auf Die Rohlengediete des Departements du Rord und du Loire fiberzugreifen. Desgleichen haben bereits in ben Rohlengruben Langin 3000 Mann die Arbeit eingestellt. Die Direttoren ber Grubengesellschaft traten gestern zu einer Bevatung zu-Seute laffen fie erffaren, daß bie neunftundige Arbeitsgeit, Die ben Ausftand ber vorgerufen hat, nur eine geitweilige und be bingungsweife, feineswegs aber eine Brangs. magnahme fei.

Die Sunbertjahrfeier ber Unabhangigfeit ber Micherlande.

Mmfterdam, 21. Nov. Mulifilid ber Sunbertjahrfeier ber Anabbangigfeit ber Riegerlande hat die Rönigin eine Proflamation eraffen, in ber gefagt wird, bag das Bertrauen derer, welche am 21. November 1813 die Regierung fibernommen haben, nicht getäuscht morden fei; die Riederlande batten in jeder Besiehung einen hohen Auffchunng genommen. Die Proflamation brudt bann ben Bunich ane, bağ ber Friebe, bie Freihelt und bie Blifte des gandes feine Unterbrechung erfahren und diplomatifchen Rorps anwesend.

daß auch gutunftig die Bereinigung aller Dies derlander auf die feste und nationale Unabhan gigfeit fich grunde. Die Königin hoffe, mit ben Bolle gusammen jum Boble bes Baterlan's an arbeiten.

Die Türkei und Armenien.

w. Konftantinopel, 21. Rob. armenifche Batriarchat hat bie Bforte erfucht, bem armentischen Bolfe in ber Dep utiertenfammer eine feiner Große entsprechende Bertretung zu gewähren. Der Kultusminifter hat bas Gesuch jedoch abgechnt und erffart, die Rammer vertrete alle Ottomanen und nicht eine einzelne Nationalität. Jeder Abgeordnete fei ein Bertreter ber gangen ottomanischen Ration. Das Patriarchat habe mit Diefem Erfuchen feine Befugniffe aberfchritten. Der Minister werde berartige Anfragen zufünftig unbeantwortet laffen.

w. Ronftantinopel, 21. Rob. schiedene hiefige Zeitungen veröffentlichen Mit-teilungen über die Berhandlungen wegen bes armenijden Reformprogramms, die zu Weißbeutungen Anlag geben könnten. Insbesondere wurde angedeutet, daß Beutschland und Rugland ber Türfei Bedingungen aufwingen wollten, welche in die Souveranitaterechte ber Türfei eingriffen und felbfwerftanblich abgelehnt werben mußten. Demgegemüber ift ber Brivattorrefpondent bes Bolff-Burcaus in ber Lage festzuftellen, daß Die Berbendlungen mifchen ben brei Dadten auf einer Bafis geführt werben, die burchaus den berechtigten Inereffen und Wilmichen ber Türkei entspricht, fodaß vollständige Harmonie besteht und gerads jungit gute Fortschritte zu berzeichnen woren.

Die Vereinigten Staaten und Meriko.

w. Megito, 21. Rob. In einer Antwort auf die Worte Sucrtas verfichert ber Brafident bes Rongreffes bei deffen Eröffnung, daß der Kongreß ihn einmittig bei feinen edlen Bemühungen um die Aufrechterhaltung ber Unabhängigfeit der Ration unterftugen werbe. 27 Mitglieder des Kongreffes, darunter 24 fatholische, waren abwesend. Mit Ausnahme des amerifanischen Gefchäftsträgers waren famtliche Mitglieber bes

Tägliche Sport-Zeitung

cir givel Jahren befürchtete Berftaatlichung bes Augmaschmenbaues für heer und Marine foll nun gur Tatfache werben. In den Kreifen der Jabrikanten und ihrer Gelögeber herrscht eine wohl begreifliche Aufregung, benn biefe Mag-nahme ber Regierung ift für ben gefamten Industriezweig die sichere Vernichtung. Wie und in Deutschland, so hat auch Frankreich für feine Flugmaschinen feinen anderen Abnehmer als ben Staat, ba die privaten Räufer brüben wie haben nur febr bunn gefat find. Much ber Export frangöfischer Flugmaschinen ift im letten Jahre wesentlich zurückgegangen. England, bisber Frankreichs bester Käuser, ist im Flug-maschinenbau sehr selbständig geworden und bringt beute selbst Modelle von Eine und Zweibedern heraus, die den französischen nichts nachgeben. Die Baltauläucher, die zu Beginn des leizten Krieges ihren Bedarf in Frankreich gedeckt hatten, haben sich, zum Beitpiel Bulgarien und Rumanien, für deutsche Flugzenge entschieden, da die frangösischen Apparate, wie das von den eigenen Offizieren Frankreichs immer wieder so bitter gerügt wird, teichtst nig gebaut find. In neweiter Beit ift auch bie Schweis bagu übergepangen, beutiche Abnarate ftatt frangofifcher eingufaufen. Go fieht fich also die Bereinigung der Partier Konstrusteure aufs äußerste bedroht und die Alktonäre der größen Werfe follen ihre eingelegten Kapitalien jum Teil aus ben Betrieben gezogen baben.

Die Abficht bes Kriegeministeriums, Die Glugzeuginduftrie zu verstaatlichen, ift nicht gang nen. Schon vor 2 Jahren wurde die Firma Bleriot einmal während eines halben Jahres bontottiert, weil an einem Tage nicht weniger als drei Offiziere mit den Bleriot-Eindeckern Mittaten und ihren Berlegungen erlagen, 2013 Urfache der Unfälle wurde in zwei Fallen Flü-gelbruch, im dritten Bruch des Höhenkeuers ermittelt. Der damalige Leiter des Militär-Kingwesens, General Hirdhauer, verbot darauf seinen Offizieren, weiterdin die Bleriots zu benutsen. Eine damals eingeleitete Untersuchung brachte nicht nur gegen die Bleriot-Berte, fon-

tenden militärischen Kreisen ichen damais die Einrichtung des finatlichen Betriebes ernsthafterwog. Diese drohende Katastrodde wußte jedoch der zu jener Zeit noch allmächtige, millionenichwere Dederdussin aufzuhalten und so blies ben die Buftande, wie fie waren. Das Kriegs minifterium, bas bie berechtigten Intereffen feiner Offiziere in fo wenig energifder Beife vertrat, mußte allerdings die Folgen feiner Rach giebigteit balb fpuren. Die ansgebildeten Offi giere flehen fich nach Ableiftung ihrer Dienstzei bei ber finifien Waffe zur Truppe zurüchber feben und der Madmunds war fo fparlich, das man zu allerhand Mitteln greifen nurfte, un den Fliegeroffigieren ihre gefahrvolle Tärigteit nicht gang gu verleiben. Go ichni man bie ichnellere Beforderung, die anschnlichen Gehaltszu agen, erhöhte Sinterbliebenenpenfionen be tötlichen Unfällen usw. Als dies alles noch nich zog, feste man schließlich Erämien für die jenigen and, die innerhalb einer furgen ihr Feldpilotenegamen machten. -- Die Umwandlung der Privatindustrie in ben Staats betrieb wird natürlich, wenn fie diesmal wirkerfolgen follte, natürlich nur langfam bor geben. Das Striegeministerium wird bie enigen Batente ankanjen, die ihm geeignet ercheinen und die anderen Firmen müssen eben usehen, wie sie sich seibst belsen.

Man fann ben Beitern bes frangoffichen Glug engwesens nicht ben Borwurf ersparen, ban fie wie überhampt in der gesamten Organisation der Militärinissabet, speziell bei der Neberwachung der Privatsabriken, völlig beringt haben, In Teutschland ift es beispielsweise kann mögbag eine Firma langere Beit minberwer-Apparate liefert. Unfere Fabriten find finndig der amtlichen Kontrolle unterworfen und feine Abreitung ibrer Werfitatten bor plog-lichen Revisionen sicher. Die bei uns jum Bon berwendeten Materialien werben in ben bagt geschäffenen Instituten, wie ber Deutschen Ber fucheanstatt für Luftfahrt in Ablershof, socz-faltigst auf Zug-, Drud- und Zerreiffeltigkeit gebruft. Die Pläne der neuen Tyben unterlie-gen der Einficht sachverständiger Offiziere, die oon vornherein entscheiden, ob das Mobell fich als Militärmaschine eignet oder ulcht. Während des Baues in ber Bertftatt ericeinen baufig Ronnniffionen, die die Ausführung der Arbeit

freies Maierial in die Hand verbannen, ische Maichinen unbedingt vertrauen. Daß sie das tönnen, zeigt die trop der ständig steigenden Sahl der Militär-Alugzengindrer doch in erstreulicher Welfe aburdmende Jiffer der Unständiger Welfe aburdmende Jiffer der Unständiger

----Mbintil.

fein Pegoud Defisit. Die Melbungen, bag bie Frantfurier Pegoud Alugtage mit einem grofien Defigit obgeichtoffen baben, filmmt nicht. Die Bierint Gefeflichaft batte, ba wegen ber hoben Forderungen mit bem Frantfurter Anmitee feine Ginigung erglett murbe, bie Cache felbft arrunglert. Bet eima 10 000 Mart Unfogen wurden an beiden Tagen gufammen is 600 Mart eingenommen, jo daß alfo immerhin noch ein Ueberschus von 25 000 Mart erzielt morden ift. Satte man, mas guerft beablichtigt mar, für alle Plage eine Mart Eintritt genommen, fo paren bie Einnahmen jedenfalls bedeutend bober ge-1000 Baungofte, Die gröffentelle, um Begond und die Majonine genau feben gu tonnen, gern eine Mart

Weitere Rachahmer Begaude. Muffer ben Bliegern Sude und Sanonitte ift num-mehr auch ben Bierioffliegern Berrenon und Domenjon des looping the loop nach Art Begonds gelungen.

* Fernftug Compiegne Ronftantinobel. irangöfische Flieger Schneider, der gleiche gelfig mit zwei anderen Fliegern in Campisque aufgestiegen war, ift über Bulgarien in Kon-ftantimppel eingetroffen. Die beiben anberen Flieger find in Midos (Bulgarien) gurudge-

Mutomobiliport.

Die Strede für Die Internationale Rarbei beufahrt 1914 bes Roniglich Angarischen Automobililubs ift jeht von der Sportfommijfion des Kinds entgilltig festgelegt worden. Bur Annahme gelangten die Borichläge des Bigepräfidenien Grafen Cicho, Die TourensEintels lung ift folgende: 31. Mai: Budapejt-Munfaco; 1. Juni: Mamface Dornawatra; 2. Juni: Dor

7. Juni: Arad-Budapeft, Rennungöfchluß ift

betreffe Bertegung ber Bobenfee Boche fomobl mit Radiobi nuf bie answärtigen Teilnehmer ale auch mi die Binbrerbaltniffe in die Gerbfiperiode führten ju einem gunftigen Rejultat. Der Bebenfee Seglerverband legte bereits die Termine für 1914 feft. Die nadftjährigen Regatten finden in ber Beit vom 17. bis 27. September fiatt, und zwar om 17. und 18. por Bregens, am 20., 21., 23. und 24. por Lindau, am 26. und 27. por Friedrichaliafen. Diefe Regatten find international. Außerbem finden mehrere interne Regatten bes Bobenfer Seglernerbandes flatt. Ende Mai wird vor Avnftang die erfte Bobenfee Motor Bone abgehalten. Zweifellos wird bie Berlegung der großen Regalten, die biober im Muguft flattfanben, bei ben Geglern, inebefondere aber beir weither tommenden (hamburg, Berlin uim.) In flang finden, da die Bobenfer Boche nunmehr Inapp an die großen Regatten an den baperifchen Geen anichlieft. Die großen Bodenfeeregatten 1915 werden por Ronftang und Ueberlingen flattfinden.

Schwimmiport.

Die Weifterichaft ber Adlaffe im Bafferballs piel im Gan V (Bigli. Caar) des bentiden Schwimm verbandes war beim Gaufen am 6. Jult in Lubmigs erbanden nur beim Gguten am n. gute in Ludbigsafen nurntichieben gebieben. Am Conning handen
ich nun gum Entlicheldungsspiel ber G.B. Saarruden und der E.C. Neukladt a. d. Hot, im Kaiser
friedrichbad zu Saarbrücken gegenüber, Sieger blieb
ind anfangs bartuckligen Kampfe der S.C. Renfra dit mit 7.3 Loven (Dalbzeit 1:19). Das Spiel fand unter ber umfickligen Leitung von derm, Reder-Etrahburg, Verfinender des Gaues Elfah Lothringen. — Das Berbandajen 1914 des "deutschen Schwimmperdandes" finder am 15, und 10. Augun in

Ilm die Afabemifche Sodehmeifterichaft. Racidem von dem Berliner Sportflub das Bor: rundenfpiel gegen den Berliner Sodenflub beroren gegeben worden ift, umg nun auch ber Berliner Sodenflub bon feinem Zwijchen-runbenfviel am nachften Countag in München gurudtreten und feinem Gegner, bem Münches ner Turnverein John, den Sieg lampflos überlaffen. Runmehr steben sich in der Schlugrunde der Atademischen Hodenmeisterschaft am 30. Robember in Leipzig ber Leibziger Gboriffub, der Berteibiger der Meifterschaft, und ber



Landwirtschaft.

Aunfall der Weinernte in der Ortenau. b. Bâhl, 20. Nov. Nach den Berichten der Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Bezirksvereine der Ortenau beträgt der Gesamtertrag der diesjährigen Weinernte in der Ortenzu und Hühlergegend etwa 4400 Hektoliter Weiß- und Rotwein, darunter rund 4200 Hektoliter Weiß- und 200 Hektoliter Rotwein. Die gesamte ertragende Fläche belief sich auf rund 3000 badischen Morgen, darunter diejenige des Weißweins auf etwa 4,000 badischen Morgen und des Rotweins auf 600 badischen Morgen und des Rotweins auf 600 badischen Morgen. Das Mostgewicht schwankte durchschnittlich zwischen 75-85 Grad bei weißem und 80 bla 86 Grad nach Oechale bei rotem Wein. Das geringste Mostgewicht bei Weißwein betrug 37 Grad, bei Rotwein 70 Grad, das höchste Most-Grad, bei Rotwein 70 Grad, das höchste Mostgewicht bei Weißwein betrug 00 Grad, bei Rotwein 85 Grad. Der durchschulttliche Verkaufspreis bei Weißwein schwankte zwischen 58 und
72 Mark, bei Rotwein zwischen 60 und 85 M,
per Hektoliter. Der geringste Verkaufspreis
bei Weißwein beilef sich auf 44 Mark, bei Rotwein auf 40 M, per Hektoliter, der höchste Verkaufspreis auf 72 M, bei Weißwein und 100 M,
bei Rotwein. Größere Erträgo gab es in der
Ortenau und Bühlergegend an 23 Ortschaften. bei Rotwein. Größere Erträge gab es in der Ortenau und Bühlergegend an 23 Ortschaften. Die beiden höchsten Erträge lieferren Eisental mit gegen 1000 Hektoliter Weißwein und Neu-weler mit nahezn 650 Hektoliter Weißwein.

Tabakbericht. Mannheim, 20. Nov. Verkauft wurde der Badischen Gesellschaft zufrieden sein, nochmals in Kirchheim zu 27—28 M., in Oftersheim zu 27—28 M. und in Schwetzingen zu 25 Heidelberger Aktienbrauerei vorm. Klein in der heute vormittag in Heidelberger Bruhrain und Neckartal dürften nunmehr außer wenig Restanten als ausverkauft zu betrachten sein. Bezüglich der Qualität dieser Taboke ist zu verzeichnen, daß dieselben aehr variabel und in manchen Orten sehr gut sind, wiederum in anderen Orten im Brand zu wünnschen übrig lassen. In der Rheinpfalz wurde zuletzt Geinsheim zu 26—28 M., in der Speyerer Gegend ninzelne Orte zu 24—26 M. verkauft. Die Verwiegung der Sandblätter im Rheinbayerischen Oberlande ist in vollem Gange und befriedigen dieselben. Wir wollen nicht unterlassen, so sehreibt die Südd. Tabakuta. die Käufer von wenig Restanten als ausverkauft zu betrachter der Käufer für die Differenz der Steuer aufzusommen hat, sofern die Behörde für diese Ta-bake die volle Steuer beansprucht. — Im ha-dischen Oberland wurde außer den schon ge-meldeten Käufen in der Appenweier Gegend berw, im Renchtal, wie auch im Breisgau alemich viel Tabak verkauft und zwar in der endinger Gegend zu 22-25 M. mit und ohne Angel; in der Lahrer Gegend zu 24-26 M. un nerhagelt. Im Hannuer Land, Ried, Bühler Die Känfe scheiterter tal ist es noch rubig. einesteils an den hohen Forderungen der Produzenten und andernteils auch in verschiede nen Orten noch an variabler Qualität. Weiter ist Elsau und die Main-Gegend unverkauft.

Volkswirtschaft. Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation

Zuckerfabriken Waghäusel und Züttlingen. Heute vormittag wurde im Sitzungesnale der Rheinischen Creditabank unter dem Vorsitz des Herrn Reichstansabs. Bassermann die Generalversammlung der Badischen Gesellschaft für Zuckerfabrikation abgehalten. Die Regularien wurden einstimmig genehmigt und Vor-stand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Es gelangt somit die vorgeschlagene Di vid en de von 1283 Prozent zur Ausschüttung, während M. 511 727 auf neue Rechnung vorgetra-

Aktionär Hofmann häste gewünscht, das dem Aufsichtarat ein Mitglied zugewählt worden wäre, das die landwirtschaftlichen Interessen der Gesellschaft in sachverständiger Weise pflegen könnte. Der Wunsch sei umso-mehr berechtigt, als etwa 5½ Millionen Kapital der Gesellschaft in der Landwirtschaft und nur 3 Millionen Mark in der Technik investiert Was den Geschäftsbericht anbelange so begrüße er die günstigen Ergebnisse mit Freuden, Ein Tropfen Wermut falle aber dar-ein, wenn man die Ergebnisse der kleineren Zuckerfabriken von Heilbronn und Stuttgart mitvergleiche. Diese Fabriken zahlten eine viel höhere Dividende aus, als die Badische Gesell-schaft. Heilbronn wäre gut in der Lage ge-wesen, anstatt 6 sogar 20 Prozent Dividende verteilen au können, wenn man nicht auf den afattgehabten Brend große Rückstellungen hätte vorsenemmen. Die Zuckerfabrik Stutt-gart habe ihre Dividende auf 20 Prozent er-höht, während Waghäusel zwar die gleiche Dividende wie im vorigen Jahre ausschütte, aber 120 000 M. weniger verdient hätte. Der Ge-schäftsbericht unternehme es, das Minderergebals mit den höheren Rübenpreisen und dem Verlust durch Schmutaprozente zu rechtferti-Er empfehle daher dringend, mit der Kenkurrenz, mit der man sich doch auch sonst veratändigs, ein Uebereinkommen bezüglich der Abnahme der Waren zu treffen. Der Aktionär regte sodann am Schluß seiner Ausführungen an, das Ergebnis aus der Landwirtschaft und aus der technischen besw. kaufmännischen Abteilung in Zukunft gesondert aufzuweisen.

Herr Bankdirektor Kuhn führte aus: Nach Here Bankdirektor K ii n'n tührte aust Nach meiner Auffassung liegt zu irgendwelchen Vorwürfen für die Geschäftsleitung absolut kein Anlaß vor. Wer mit Zucker au tun hat, weiß was es für ein spekulativer Artikel ist. Man tann deshalb nicht verlangen, daß eine Bilanz ausfalle wie die andere. Das Geschäft hat, war

sichtsrates entgegennehme und sie im Aufsichtsrat zur Beratung bringen werde. Im übri-zen könne er versichern, daß der Aufsichtsrat emüht sei, eifrig nach dem Rechten zu sehen

und zwar auch in der Landwirtschnft.
Herr Direktor Wolf erwiderte zu den Ausführungen des Herrn Aktionärs Hofmann, daß man es natürlich bedauert habe, kein besseren Ergebnis vorlegen zu können. Die Gründe dafür die der Gründe der für seien im Geschäftsbericht ziemlich auseinundergesetzt. Ein Vergleich mit den Zuckerfabriken Hellbronn und Stuttgart sei nie hinöglich, denn Waghäusel habe nicht nur eine
stoße Landwirtschaft, sondern auch zwei Rohnackerfabriken und diejenigen Fabriken, die im vergangenen Jahre zwei Rohzuckerfabriken am Bein hängen hatten, seien ehen ü hel daran gewesen. Bei den Rüben habe man nicht weniger als 10 Proz. Manko gehabt, was für Waghäusel mit seiner großen Rübenverarbeitung über M. 200 000 bedeute. Indes sei es Waghäusel nicht allein so gegangen, andere Fabriken hätten die gleiche Kinge. Man habe sich nunmehr wegen der Abnahme zu 12 mm enget an, zodaß vom nächsten Jahre ab die Verhältnisse nach dieser Richtung bessere würergangenen Jahre zwei Rohzuckerfabriken am altnisse nach dieser Richtung bessere wu len. Was die gesonderten Ausweise der E trägnisse aus der Landwirtschaft und der Tech nik anbelange, so würde sich ein soleher geson derter Ausweis im Interesse der Gesell schaft nicht empfehlen. Der Redner welst so dann noch darauf hin, daß manche Zuckerfabri-ken ihre Dividende um die Hälfte reduziert hätten. Man könne deshalb mit dem Ergebnis

Heidelberger Aktienbrauerel vorm. Kleinlein. In der heute vormittag in Heidelberg abge haltenen Generalveraammlung der Gesellschaft wurden die Vorschläge der Verwaltung einstimmig und ohne Erörterung genehmigt und die Dividende auf 12 Prozent festgesetzt, welcher Betrag nunmehr seit 11 Jahren regelmäßig zur Ausschüttung gelangte. -0-

Zuckerfabrik Frankenthal in Frankenthal (Pfalg.)

Der Aufsichtsrat beschloß, der am 13. Dez stattfindenden Generalversammlung eine Di-vidende von wiederum 25 Prozent wie in den letzten beiden Jahren vorzuschlagen. Außerdem wird der Aufsichtsrat eine Abschrebung von rund 500 000 M. und eine Becklage von M. 500 000 beantragen, im Vorjahre 600 000 Mark Abschreibungen einschließlich Tantiemen.

Neues Anlehen der Stadt München. Wie Keiles Anienen der Stadt München. Wie die "M. N. N." hören, hafen die städtischen Kollegien beschlossen, im kommenden Jahr ein Anlehen von 10 000 000 M. zu einem noch näher zu bestimmenden Zeitpunkt aufzunehmen, für dessen Wahl die Lage des Geldmarktes maßgebend sein wird. Ursprünglich war die Aufnahme eines Anlehens von 13,5 Mill. beabsiehtigt dach werde des Beteil eabsichtigt, doch wurde der Betrag apater re-

Der Abschluß der Deutschen Maschinenfabrik A.-G. in Duisburg vom ersten Halbjahr dieses Jahres orgab, wie der Vorstand mitteilt, wieder ein befriedigendes Ergehnis, und es sei nach der Höhe der vorliegenden Aufträge auch für das zweite Halbjahr ein ähnliches Ergebnis zu erwarten. Der Geschäftsgang sei allerdings seit Anfang des zweiten Halbjahres ruhiger geworden; immerhin seien die Werkstätten der Gesellschaft weit über das laufende Geschäfts-jahr hinaus noch gut beschäftigt.

jahr hinnus noch gut beschäftigt.

Denische Bank, Die Wobrbeitragserlicher ung wird namentlich bei der Anwendung des gist, Abied I des Beschieftengögerfeses beireifend Kurdschichte des Deutschendenpavleren vielen Schwiertige eiten begegnen. Da die Medraadt der Brivatpersonen in der Regel nicht in der Loge sein dürfte, die antässen Abickläge leibe auszuredwen, so dat die Deutsschweiten Brickläge leibe auszuredwen, so dat die Deutsschweiten Kunden und Vrennde bestimmten Aufammenkellung eine Berechnung der Kurdabischläge für alle an den denlichen Borien achandelten Dinidendenvaptere vorgenummen, Raturgemäß konnte aunächt nur die Dobe der Abschläge, die Kuspabelle werden, In einer zweisen Mudgabe, die Aufang Januar 1914 exideinen wird die Deutsche Ben kunder Ingenundelegung der Borienfurse nam Al, Dezember Inst die dei der Westehrenzie nam Al, Dezember Inst die dei der Westehrenzie nam Al, Dezember 1913 die dei der Westehren.

Telegraphische Handelsberichte. Bum Rurnberger hopfenmarft.

* Rarnberg, II. Nov. Um Doplenmartte war die Nachfrage fdwach, auch hielt fich ber Gefchaftsgang leiber in febr engen Grengen. Bertauft wurden 15 Ballen, welche burch Bufubr in gleicher Dobe wieder ausgeglichen murben. Die Preise waren unverändert. A.E.G. Lameywerke Akt.-Ges. in Frankfurt am Main.

Frankfurt a. M., 21. Nov. Die Firma der Gesellschaft, deren 10 Millionen M. Aktien sich bekanntlich im Besitze der A.E.G. befin-den, wurde, nachdem die Gesellschaft neuerdings mehr den Charakter eines Trustunterneh-mena angenommen bat, in die Firma A.E.G. Untnehmungen Akt.-Gez, umgeändert. Wochenbericht vom amerikanischen Eisen- und

Stahlmarkt, London, 21. Nov. Nach dem Berieht des Iron Monger aus Philadelphia vom amerikani-schen Eisen- und Stahlmarkt war das Geschäft n Roheisen ruhig und Konsum reserviert. Die Röhrenwerke kauften 20 000 t niedriger phoa-phoriertes Hisen. Die Fabriken haben mit einer weiteren Einschränkung zu rechnen; eine große Anzahl ist bereits unter 50 Prozent der Pro-duktionskraft angelangt. Die Einstellung des Betriebes einiger Werke sei in Aussicht, falls demnächst das Geschäft nicht zunimmt. Die Preise lagen schwach und es wurden keine Im-porte auswärtiger Fabrikate von Bedeutung bis ernt bekannt.

würfen für die Geschäftsleitung absolut kein Anlas vor. Wer mit Zueker zu tun hat, weiß was es für ein spekulativer Artikel ist. Man kann deshald nicht verlangen, daß eine Bilanz ausfalle wie die andere. Das Geschäft hat, wär Herr Hofmann selbst auerkannt hätte, selt dem Eintritt des Herrn Direktor Wolf einen schönen Auf se herrn Direktor Wolf einen schönen Auf se herrn Direktor Wolf einen schönen Auf se herrn Direktor Wolf einen schönen Hätte man weniste man auch mehr Dividende verteilen können. Hätte man weniste man auch mehr Dividende verteilen können. Herr Basser mann erklärt, daß er die Dariegungen des Herrn Aktionärs Hofmann

jahres gurudgeblieben, boch ift einftmeilen eine Echannng ber Diribende il. B. 7% Prog.), noch nicht Bom Slobeifenverband.

* Roln, 21. Dez. Bei der beutigen Sanpt versammlung des Robeifenverbandes murde über di-Rartilage berichtet. Auch im Monat Oftobe. par der Berfandt befriedigend und hielt fich mit 92,0 Brogent ber Beteiligung auf der Dobe des Bor-monats, wobei bervorgewoben merben mut, bab ber Berfandt ins Austand bereits feit Monaten gurudegangen ift. Die Berfaufstätigfeit bes 1, Gemeftere 1914 murbe wer einigen Wochen aufgenommen. Ein Teil ber Abnehmer hat ingwifden ben Bebarf gebedt. Bom Austand ift in ben letten Tagen bie Rachfrage nach Robelfen entichteben lebhafter geworden, ein Beichen, daß die Abnebmer nach dem welteren Breid-rudgang am englischen Marfie beute ben Tiefftand ilo erreicht anfeben. Griff. 3tg.

Beierfchichten wegen Abfahmangel. " Effen, 21. Rov. Die Darpener Bergbau-gefellichaft feiert laut "Grtf. Big." auf der Beche Gneifenan wegen Abfahmangel.

Berliner Meiallmerft. w. Berlin, 21. Rvo. Deute notierten: Efec-trolpf-Ampfer ver Dezember 148.d., per Januar 142.d., Banfazinn 372.d., Auftrafginn 372.d., Min-mintum 160.d., Blei 18,50.d. Alles Uebrige un-

Mannheimer Effektenbörse.

21. Rovember.

Beute notierten: Braneret Gichbaum-Aftign 100,50 G., Emaillierwerte Maifammer-Afrien 80 9. und D. Schlind u. Cie.-Affrien 138 G. - Rheinifche Ereditbant-Africa murben gu 126,50 Prozent ge-

Telegraphische Börsenberichte.

* & rantinrt a. Dt., 21, Nov. (Zel.) fond p-rir. Die hochgrabige Gofchafiafeille, die in lepter i an beobachten mar, bat auch heute angehalten, Die Kurfe der iomongebenden Spetulationseisetzen, daten bei Beginn eine bedauptete Saltung. Im Sinweis auf die Bondoner Gefamptivoerhälteise jewie der wenig befriedigenden Bericht von den gestrigen auswärigen Borien woren die Umfahe sehr bescheleden. Auf dem Gebiete des Montanmarties den. Auf dem Gebiete des Montanmarftes bemerkte man amar eiwas Rochfrege, doch fonnie das Antoniveau nur geringe Seränderung aufweisen. Unangenehm berührte die Rachricht, das die Nombacher Hutsche des Musschen für das taufende Jahr weniger günktig beseichnet. Bosnix Bergdau behanptet, Geisentlichen und Seutsch-Luxemburger abzeischwöhl. In Ganfafte nur das Geschoft minimal. Interesse zeigte fich Ponische Benf. Aursbesterungen gesten Aufsten Unterest ausgebar das eines Antonionen. icresse acigie fich file Denisso Bauf. Aurabesserungen miesen Perendunger Juternationale Daubelsbank auf. Arandportmerte ruhig und behanplet, Die Allein der Orteutbabn find im Sindist auf die völlige Beendigung der Balfanwirren weiter gefragt, anatolische Bahnen sehhatter und seit. Amerifantsche Bahnen fill, Bom Schlischer von erten Valetscher abgessowich. Am Kasamarsi der Kenten werte find die Umsiche beiseiben und die Tendena ungleichmäbig. Bon Erftigitätsatrien wurden Schadert und Edison mädig beste bezahlt.

Bon Eleftrigitätsattien wurden Schudert und Edijon mabig besser bezehft. Der Berfebe lieh indter nach und bie Umläge könanten Sch weiter ein. Die Tendeng ließ eher Abidinten Sch weiter ein. Die Tendeng ließ eher Abidinten Sch wächung erfennen. Bon dem if den Westen Badische Untille I Brog, niedriger. Adler Klener feder. Bartopo notierte 3% Prog. beder. Raphibal Robel lebbatier und seit auf Mactionie ist. G.1. Die Borfe lebiatie und seit auf Mactionie ist. G.2. Die Borfe lebiatie und seit auf Kredischien 195%, Distonie 188%, Preddurt Bang 147%, Staatsbaden 1814, Lombarden 274, Baltimore Abis, Oddischaft, Bendarecht auf Comburg-Amerika-Vallereicher Begugortcht auf Damburg-Amerita-Paretfabri

2284, Begogsricht auf Damburg-Amerika Parcifolit 1,00 bg. G.

* Berlin, 21, Won. (Tel.) Von dößbörfe, Wondößbörfe, Wie am den Auslandsbörfen, so blieb auch hier des Gelchäft auf anhern geringe Umläne beichränkt und der Berfed hannierts fast vollhändig. Die ungerläter Lage in Meriko und die neuerläben Abschmödingen der Andurtie gaben zu Beginn des hentigen Markins wieder zu großer Jurickfoliung der ligen Markins wieder zu großer Jurickfoliung der briefligten Juterestenten Veranlastung, wenn auch die Ausverwinderungen im einzelnen undedeniend veieiligten Interessenten Beranlasung, wenn anch die Ausdereminderungen im einzelnen undedeutend waren und kaum I Brozent betrugen. Ban Schiff- lade is aktien aben Dapag M Broz. nacht diese Werte und Dansa-Aktien litten unter undertredigenden Gerückten nom Prochtenmarkt. Wonten werte varen auf die Weldungen von Betriebdein, die von der ihrerbeitungen in der Rohren-Induktie und von den ilneerhieiungen auf dem Aleksemmakke und von den ilneerhieiungen auf dem Aleksemmakke und auf die Aunde von Preisermäbigungen auf dem belglichen Kokswarkte Körlich bestultubt. Am er i kant i he kant nen konneen fich balten. Orienthabnen wurden hat kant rentifiert, unflische Werbe konnen fich beilweite karten.

Anten.
Im weiteren Berfang fam ein allgemeiner belferer Grundton durch. Es zeigte fich namentlich Sindmangel in rufnichen Werten, woraus man auf das Bekehen großer Balkwölltionen ichtiekt. Beristedungen erlitten namentlich Phonix und ichtweite waren auch Kanada gefindt. Die nach oben gerichtete Wursbewegung machte im weiteren Berfani nach Vortigerite, namentlich waren Schiffishers, und Montanwerte gelicht, se das das gefrige Kuranivan überschritten wurde. Täglichen Gelb

Nertaul nod Vortschritte, namentlich waren Schiffishten und Montamperte gelückt, iv das das gefrige Kuräniveau Gderschritten wurde. Täglichen Geld II Progent und darunter: ver Ultimo IV Progent, gefälige. Die Gerd om dlung and für Ultimo die II. Desember an Af Vorge., größere Geträge au IV Prog., Eie Ermößigung den Privatdisslaufs mochte leinem Fiedenach, utelmehr mochte fich in der aweiten II der in und ewieder fich in der aweiten die ihren Kindaung verliend, die ihren Kindaungsvunft won dem Rückgang der Haufernachten nahm: diese unterlagen lebbaiten Avariffen der Baisspartei, auch die en, das Caule in der Ultimoprosonation nicht gelückt sein sollen.

Brivatdische nahmte der Ansetziehen Recklisch die solle in der Ultimoprosonation nicht gelückt sein sollen.

Brivatdisch den nicht deren mehrlichen Kreiten des inn machte, waren es befonders nünftlas Kochtisten aus Arcentialen. Verläufe für Rechnung der Vroulung sowie Gangee Bestisationen, die die Vreite für Vroug extrelde katten niedriger werden läßen. Und Haben Archiven Sechnischen der Kroulung der Vroulung forde den konten niedriger werden läßen. Und Daber, beimbers der Arzemberterming, war insolae archiv Angedors bedeutend ichnicher. In Ward and nub Raden Angedors bedeutend ichnicher. In Ward and nub Raden Angedors bedeutend ichnicher. In

Konkurs-Eröffnungen.

Berlin (Mitte 84), Arthur Bogel, Rim., Fa: Ande u. Bogel, R. 10, 1, B, 6, 2, Delmenborft. Delmenborfter Brauerel, G. m. b. D. M. 11, 12, B. 90, 12.

Oppan (Fronfeuthal, Pfolg). Bendel Bohn VI., Aderer, A. S. 12. B. 18. 12 Raffelebeim a. M. (Groß-Gerau). Abam Bolfen-Rabter, Bauunternebmer. A. 6. 12. P. 10. 12. Damburg. Ocinc. Chris. Carl Dahn, Ind. eines

einimeilen eine | Ronftang. Sa. Sugel u. Baumann, off. Dg. A. 10. 12. e. J. G. Gruben u. Co., R. Gef. A. in. 19. Bebe.

Dber-Jugetheim. Ba. Bi). Mug. Gebhard. Beinhet, u. d. all. Inft. Georg Riededen fen. 2. 25. 12. B. B. 12.

Eningen (Rentlingen), Grid Rall, Saufm. A. 8. 12.

Schweibnig. Pauline Wels +, Chefr., Inb. b. Birme

Sermann Belg. A. 27, 12, P. 12, 1.
Siettin (5). Richard Schwenmier, Am., Jud. L. da.
Oerm. Nathte. A. 12, 12, P. 18, 1.
Missaffer (Baldenburg, Schl.). Wax Anappe, Ain.
in Ja. Raufdens Ray Anappe. A. 20, 12, P. 8, L.

-0-Aberseeische Schiffahrts Telegramme.

Red Gine Line.

Bewegung ber Dampfert "Manitou" am 14, No vember in Bojion von Antwerpen auget. "Nifonies" am 14. Rov. von Antwerpen nach Remport aba. "Indende am 15. Bov. von Aniwerpen nach Remport abe. Jetlande am 15. Bov. in Aniwerpen nach Remport angel.; "Philadelphian" am 18. Rov. in Dante ven Baltimore angel.; "Maniton" am 17. Rov. in Dittabelphia von Antwerpen angel.; "Arvonland" am 17. Rov. in Remount von Anim, angel.; "Remounter" am 18. Roo, in Aniverpen von Bolton und Phil-delphia angel.; in Aniverpen erwartet: "Corlond-negen 21. Roo, von Remnorf via Dover; "Hilo-delphian gegen 23. Roo, von Baltimore via Saur-mad Condon und Landon, Solland. Amerita Linie.

D. "Rotierdam" v. Rotierdam nach Rewgorf, em 10. Nov. nachm. in Newporf eingetroffen; D. "Rieim Konierdam" von Newporf nach Kotierdam, am 11. Nov. in Rotierdam, eingetroffen; D. "Roverdam" von Rewgorf nach Kotierdam, am 11. Nov. vorm, von Newporf abg.; D. "Rundam" von Rewgorf nach Motierdam, am 18. Nov. vorm von Rewgorf nach Motierdam, om 18. Nov. vorm von Rewgorf abg. D. "Dotsdam" von Rewgorf nach Motierdam, am 1. Kon. vorm. in Motierdam, am 1.

Rou, vorm, in Rotterdam eingetroffen, Ditactelit von der Generalgemine Gunbladu. Baren flau Nachfolger, Mannbeim, Bobnbefplab 7, Telephon 7015.

Geschäftlichen.

(Gegen das Didwerden), das die Damen zun Welt und die sportsgewandten Manner von deute wieder veradichturen, sind ein die amei Weingsalser Gertebrers Oungod Jawos Villerwasser isgelich ein prodates Mittel. Ein auerkannies Geschlatz, wie es die "Bitener medizinsiche Presse" ist, ichreibt darüber: "Infolge der Vermedrung der Darmpersthaltif wird die Unsischeidung der verdanten Rahrungsbestand teille, wie der im Darmrobre angesammeten Sehrenmaßen beischleunigt, besonders aber die Ansicheidung der Stisskeitung der Kollenbudrate des Rörpers vermehrt, wodurch dei längerer Korstetang des Wassers vermehrt, wodurch dei längerer Korstetang des Wassers vermehrt, wodurch dei längerer Korstetang des Kospers vermehrt, wodurch dei längerer Korstetang des Kosperswichtes berdeigesüber eine Abnahm des Körperswichtes berdeigesüber wird, "Oungebi Jamod" ist in dieser Beziehung baber and als Bergistum gegen Feitleibigseit anauseben, "Oungebi Jamod" in die den Kospersultur Sinn und Berhändnis det."

Verantwortlicht Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst und Feuilleton: I. V.: Dr. Fritz Goldenbaum.

für Lokales, Provinniales und Gerichtsneitungs Richard Schönfelder. für Volkswirtschaft und den übrigen redak, Tell:

Frans Kircher; für den Inseratenteil und Geschäftliches:

Fritz Joos. Druck und Verlag der

Dr. H. Haas'schen Buchdruckerel, G. m. b. H. Direktor: Ernst Miller.



100,000 Proben umsonst! Bir maden unfere Lefer auf die an obigem Bill fenntliche Conberbelinge in ber geftrigen Betttageausgabe befonbers aufmertfam. Wer fich ichmad und clend fühlt, perfaume nicht fich toftenlos eine Probeund die Broiditre: Biojon gibt affen Schmechen Rraft: com Biolonwerf in Grantfurt DR. 26 fommen gu leffen.

auch für die Raise geeignes

Auf Wunsch 4 Wochen zur Probe. Mormales 2,5 kg. Bügeleisen, komplett mit 2 m Litze und 2 Stecker Mk.13,"

Stromkosten | bei Krafttarif ca.7 Pfg. für 1 Stunde | bei Lichttarif ca.14 Pfg. BROWN BOVERIACIE A:G

Signercongeschaftes. N. 2, 1. W. 12. 2.

Signercongeschaftes. N. 2, 1. W. 12. 2.

Samelin. Blid. Roof. Routin. i. Ga. B. Signera

Samelin. Blid. N. 12. W. 10. 12.

Samelin. Blid. N. 12. W. 10. 12.

Statistical Residence of the Company of the Comp

913.

10, 12,

18. 12 cinhat.

8, 12, Sirma b. Bu.

Afm. 9, 8, 1,

4. Ro-onian"

"din-et abg.

"rouger on

Ohilo-am 17.

uinget

Philo-pland"

Villa.

uie for Saro rin
vie es
enther:
with

etmi-

ungi Tell

H

SHIR 鄉 un) 555

9

t o

30

Kurszettel des "Mannheimer General-Auzeiger, Badische Neueste Nachrichten".

Maunheimer Effekten-Börse.

Obligationen.					
Pfandbriefe. F. St. Hys. Bank un- identibr 1902 93.— hr identibr 1902 93.— hr identibr 1902 83.0 hr identibr Komm. E2.80 br guidde-Aniehen.	41, Bd.Anii. u. Sodafh, 102,50 G 41, Bad.Anii. u. Soda- fabrik Serie B 102,40 B 8 Br. Kleislein, Hdlb 97.— 8 5 Börg. Brauk, Bohn 102.— B 41, Guw. Orlanz. Robra rioszukihar 1021. 90.— 9				
21, Freiburg L B. 84, — 0 21, Heldelbg, v. I. 1903 87,20 0 21, Karlaruha v. I. 1907 95,90 0 21, Karlaruha v. I. 1908 85,50 21, Lahr v. Jahre 1902 88 50 0 22, — 0 24, 1908 95, — 102, — 0 25, Labrugaharlen v. 1906 95, — 3 27, 1800 95, 1912 94,50 8	4-1, Heddornb, Kupforw. — 6 Herramshito Genz — — 4-1, Kosth, Gellu, Papt. 98,75 B 4-1, Mannhelm, Dampf- soblopachiffahri 35 — 6 4-1, Hannh, Laprhaus Geschachelt 95, — 6 4-1, Oberth, Elektrisit.				
1907 94.10 hz 1906 95.— 8 1907 95.— 8 1908 95.— 8 1885 90. 0 1886 85.25 0 1886 84.50 8 1888 04.— 9	Worke Kerlsruhe 4/5, Pf. Cham u. Ton- werk A. G. Elsech. 101 Q 4/5, Pfälz. Minhleuek. 97 B 4/5, Rhach. v. Feedel 08 bz 4/5, Schuckers-Obligat. 95.25 Q 4/5, Resa.AG.Zedistoff- tabria. Waldhot bel				
1904 82.50 0 1905 84 - 0 1905 85 - 0 1906 85 - 0 1906 86 86 - 0 1906 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86 86	Pernau in Liviand 84. — 0 4): H. Schlieck & Cie. D2.75 G 4): Speyr. Brauk, AG. St. — 8 4): Speyror Ziegelw. 95. — 8 4): Sidd. Orahlindsatr. 98.75 G 4): Town. Offstein A.G.				
Industrie-Oblig-	Dr. H. Losson, Worms 4/s Zellstoffb, Waldbof 4/s Zellstoffb, Waldbof 4/s Zellstoffabr, Wald-				

schiff,u.Soctransp. 97 B					
	tien.				
Banken. Brief Sold	Belef Unte				
	Manah. Lagoritava 104,-				
	Frankosia fillok-u				
	Mitwore, vm, Gad,				
Pills, HypothBk. — 185.30 Shels Gredit-Bank — 126.50	HOok-u, Mitvers, 900				
Shein, MypBank 187.50	Fr. TranspUnf. u.				
Specentache Bank	Sins-VersSec 230				
3044. Diso,-Ges 111.50	Bad, Assokuranz 1850 185				
	Continental Vers 825,- Bensh, Versicher 910,- 850,-				
Bahnen.	Oberra, Vers,-Oss, 1025				
RESERVA . Was in the contract of the contract	Wortt Tran-Vors 815.				
Chem.Industr.					
Bad Anti- u. Bodat, Box	Industrie.				
Ohem Fbr. Goldenb Wat	AQ. f. Soffinguatr 115				
Nacola chats, Fally, GOL-	Dingler scho Ha-				
Verein D. Celfabr, 188 185-	sobleanfabrik				
	Emailw, Malkamos, 80,- Emilianer Spinserel 105.3				
" " VI 100	H.Fuche Wig. Hobig, 137,-				
Brauereien.	Hüttenh, Spinnerel				
Sadisobe Stanorel	Heddernh.Kuafw.u.				
Dort, Hof vm. Happs - 250	80dd, Kabw, Frkf 112				
Elebaum-Brauer 106,50	Karler, Masobbau 162.5				
Mr Gaster, Froibg. 88.75	Nahmf, Hald & Reu - 307				
gleiniein, Neitein,, art,	Kosth, Gella.Papf 123.5				
Somb Mossarsohm	25. Qummi- u. Anb,- 153				
Ludwh, Attlenor, 200,-	Masohfor, Sudenia -,- 125,-				
Baznh, Aktioner,- 148,-	Oberrit, Elektrizit,- 38,-				
Brauerel Sinner - 250,-	Pfälz, Hüblorwk, -,- 148,- Pf. Höhm, u. Fahret, -,- 185,-				
	Pf, Nühm, u. Fahret, 155 PortiZem, Hilibs, 138				
	Hh. Behastert-B 140.3				
" 2. Weltz, " 75,-	H. Soblinsk & Cte 128,-				
"Werger, Worms 64,25	S04d, Oraht-Ind 118				
proly Prosabeton-	Unloww. vm, Stockh, 158				
und Spritfabrik, 201 269 -	Vor. Frb. Ziegelw. 76,- 71,5				
CHEMISTRY IN DISTRICT	Wileymible Name				
Transport u.	Witnesmillata Matter				

mt. Red. A.-Q. f. Rhein- haf 1905

- H. Soblinak & Ole. 123. - Sidd, Orabi-ind. 118. Unlow. vm.Stocks.158. - Ver. Frb. Zigeslw. 76. 71.50 - Spayr. v. Wirzmible Haust. Zuckerf. Washika. 195.50 Zuckerf. Washika. 195.50 Frankfurter Effekten-Börse.

Transport u. Versicherung.

Frankfurt a. B., 21. Bov. (Antangakuran), Krodinkton 196., Okkanta-Commandit 183., Darmatkiter 115., Overdoor Bank 147., Mandelapsanischaft 144., Ourische Best 246. Stants-bels 151., Lombardez 22., Soobumor 203., Getsentiruhan 172., Marponer 172., Laurahütte ..., Tendesz still.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Comp. Holchsbankdlekant 51/2 Prozent. Schlusskurse.

Wechsel.

21, 21,	All 186
Amaterdam kers 180,05 180 07	Chenk Paris 81,025 81,025
	Paris hurz-00,975 51 975
Belgien , 80,525 H0,50 Halten , 80,45 80 475	Schwelz, Piktra _ 80.50 80.783
Obeck Leadon _ 20,515 20,512	Wien " 84,925 94,925
STREET, STREET, ST. CANADA STR. CANADA STREET, ST.	Napoleonad'er 15 20 15.18
lendon 30,465 20,467	
	Privatdiakont 4 ht 4 he
Staatspapler	e. A. Dautsche.
	21, 20,
21, 20, 1	
#1a deutsob, RA. 97,80 93	B. Ausländische
B 85,22 85,23	57, Belgaren 99.85 27
STA 10 10 70,10 FO.	3º , Rallen, Rente
With Mr. Addis. Cit. The Original and	417, Ocet, Sliberr, 84.75 84.50
36 65 85,10	
70.70 76.00	
4 5ad.01-Ast 1901 57	
45/ 1908/08 87 - 87 -	3 Partug Sorlo 61,- 60,-
	3 " " III 83,30 82,75
47 bad, StA. 1911 97 - 97	3 III 53.30 52.75 44, neso Russ 1905 90.75 93.80
1000 80,00	4 Russen von \$800 88 85,70
3/4668t-0.(ab.) 11	4 spanische Storte
SECTION OF THE PROPERTY.	4 Turk, hv. un. 1903 7d 72,-
9 H 1900,05 88,30 89,-	4 mil. 68 88
	4 Uag. Boldrente 82.85 83.10
30 " " 1907/15 88.— 85.5 ₂	
Abay: 85-A 5.1915 SS - 98.20	
31, 20, u. Allo, Aut. Ht - 88,10	4 1893 89.60 B9.70
3 do. EWDat. 75 - 75,-	40. Japaner 90 90.20
Pla Plate, ESPr. 85.60 16.50	50 Meg.Russ,58:59 - 115,-
34. Print E - 87. Pr. 87.20 83.89	2 Hugikan, lasore 40,00
34, Pt. Konv. 1886 92 20 82,43	The state of the s
4 Hessen 1908/18 96,50 96,30	Verzinsliche Lose.
	4 Bad. Pramien 175,50
3 Houses 72,80 72,95 3 Sechaon 76,10 70 10	4 Desterr, 1860
4 Wirtinsby, 1921 17,60	Tertische 164 00 164 00
4 Manual, 1901 5/7/8 53,50	Unverzinaliche Lose.
	Avenhumber 33 60
4 1912-1917 03-50 94 94-50	Augsburger 33.60
NOT THE REAL PROPERTY AND THE PARTY AND THE	Freiburger

William to the control of the same and the	
Bank- und Versi	
27, 20	Batioselbank #15.70 115 00
Badlante Bank 134,- 134,-	Bationalbank 115,70 115 80
Merg- n. Wetallok, 130,90 130,90	Desterr, - Unger, St., 148,10 144,23
Berlinndels-Gee, 153.7, 1547,	Opaterr, Länderök, 133 133
Com- u. Disk-Bh	" KrodAntt. 198, 1, 198,-
Exceptition Back 155,7/4 155,7/4	Piglislache Bank 121, 121, 121
Daytoche Bank 245,1 , 245,-	Pfalz, HypBank 183,- 16230
Doutschaulat.Sant 119.50 119.10	Prouse, HypBank 110,40 110,45
Soutacke 117,-Bank 111,30 111,30	Reichadenx 139,60 137,-
Discento-Comm. 183 183.	Hheln. Kredithank 125, 1, 125,50
Drussoner Bank 147. a 147. a	Rhein, Hypothek,-
Retalibant and	Bank Mannheim 187, - 185 5/1 Schaniffs, Ganter, 105,10 103,10
WetaH,-0, 430,00 13080	Schnoffh, Gasker, 105.10 105.10 Wieser Bunkwer, 132, - 134.10
Blesnk,-Bestbank 168 167.70	The state of the s
Frankf, Sypoth -Bk, 207, 1, 207, -	
Fra.7 MypGredity, \$68,70 148 40	Bank Octomano 123 E23

Aktlen	Industr	ieller	Unternehmungen	
ominium Kenh			Ismon & Halaka 200	

	21.	20. 1	Mr. and	21,	20
Aluminium Nesh.	+++	-,-	Simmons & Halaks	230	200 / 177,75
Aschba. Bustpapib.			Voigt & Haeffner		177.75
Maschpapt,			Summi Peter	76.50	74
N. Bod, AQ. Berlin			Heddersh.Kupferw.	112	112-
Bildd, framebGes.	57,20	53,20	illkireb, Miblenw.		
Grin & Billinger	113,-1	13,	Strassburg	120 -	120
Wayes & Freytag	125 - 1	25.341	Eusatsaldfbr, Frhf.	-	-
Elabbaum Mannh.	1051	05,	Lederw, St. Ingbort	47,50	47,50
Frat, (Henninger)	122 - 1	22,-	Splohurz Loderw.	73,	73
do. PrAktion	124 1	24.	Lutwissh, Walrm.	193 -	193,-
Herkules (Cassel)	155 1	55,	Adleriaher, Kleyer	347	245-
Banabelm, Akt, Br.	148 1	報,一	Armatur Wilsert	92,60	82
Parkakt, Zwelbr.	86.89	67	Sadenia (Weinh.)	125	125, -
Yucher Freih v.	251,82.2	57,80	Surrious Bleisfold	318,50	315-
Weltz, Sonse, Spey.	74-50	74	Daimler Motores	317.22	330".
Blui-s, Silbh, Braub.	83.70	83,70	Fahrzousw, Elsen.	83,80	83,80
Bad. Anliinfabrik	990'90 9	04.14	Grittmer (Gurisch)	270,-	270
Comentw. Heldelb.	134-1	33	Haid & Neu Karlar.		301
Concert, Karlatedt	118,75 1	18,50	Karlar, Masobfer,	135 50	155,2%
Cham, Works Albert	339,25-3	80,-	Manasamannrwk,	202.90	203,76
Ch. Ind. Goldsohm.	283 16 2	03,-	Basch,-Armf, Kiels	140	146,-
Ohem, Fahr, Griesh,	231,52 2	34,80	PLNEhm, u.Fahrrib.		Carll.
D.gold-u.Slb.SA.	558, - 5	\$7.31A	Bebr. Kayser	155,-	165,-
Farbwerke Mochat	838, 10	88	Schnellprf.Fankth.	283,	283,-
V.obon.For.Mannh.	308,003	29,14	Sahraubsot, Kram.	170,-	120
Bolavork, Industr.	295/1/2	87.	Ver. D. Golfabriken	164,-	163,90
Rütgerswerke	16/, -1	98, E	Pf. Pulvi, Stangbert	125,	125,
Ditramariofar, V.	214 08 2	14,50	Schlinck&Co,Hami	123,12	129,
Wegelin Russinti.	200, 2	U5	Yer, Frank, Schuht,	121,50	121,
Bood, Granting, Wh.	315//2 1	30-17	Schuhf, Harr, Fekt,	319,00	120,-

STREETH WORKSCHOOL OF S	construct we complete amount	MALE COME
21, 1	20, 21.	20,
SchoolungED.Akt. 1207 1	21,- Onat, Sildb. Lomb. 22.	4 22.5
	20,25 Ital, Meridionalb, 105, -	
	32,1, Ital. Mittelmoorh,	
Morddeutson, Lloyd 116 /4 11	716 Battlewere u. Obio 92.1	83.1
Opetling.Stantab. 151 ',4 10	St. 4 Prince Henry 163,-	- 182
CONTRACTOR OF PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY A		

ļ		Bergwerl
4	AumFriede (Br.)	151 - 151 1
ä	Boohumer Bergh,	203 1/4 203,1/4
ä	Buderus Doncord, Hergh,-R.	104,40 104,40
1	Doutsch, Luxenbs,	134,1, 134,1,
	Eachwoller Bergw.	211,-211,-
	Friedrichab, Borgh,	
ı	finisenhiroheaur.	376 14 172714 1

wer	csaktien.
-	Harpenar Bergbau 172 - 172
	Masson, Sergens -,,-
,40	Kallw. Asobersiab
	Kallw. Westeregels 18130 185
	Oborschi, Elsenind, 60,50 61,
	Phonix Bergh. 229,1, 229,1, Ver.Keeu.Laurah, 148,148,
	Sawortsch, Speel
LINE	ritats-Obligationes.

BELLESIAN CONTRACT STATE OF TAXABLE	I make an expense to seal of		-
Pfandbriefe. Pri	oritata-Obligatio	noz.	
21, 20,	1	21.	20.
SFrkf.HypB. S. 14 94,30 34,30	4 Pr. CentrKom.	100	30
A do S 18 94 30 54 31	5.0 Vois 10KR0	24,-	94.2
4 do. 8, 16 u. 17 94,30 94,36 4 do. 9, 20 95,— 95,56 4 do. 8, 21 95,50 96,—	4/4 Pr. Hyp. AB.	-	100
4 dp. 8, 20 90, - 90,00	abgest.		92,5
6 do. 8, 21 99,00 30,-	do, abgest,		91
3/3 do. 8. 12, 13 und 16 84,30 84,30	3 60, abpect	92.20	53,- 92,2
	4 66, V, 1905	92,40	92.4
37, do. Kommen	4 do. v. 1907	92.50	92.5
Obl. S. 1 83.50 83.50			ATT.
4 do. HypKrV.	19 und 22	93,30	52.3
8, 15 10, 21-27,	4% 60, E, 25	92,50	92,5
21, 32-42 24 14	4% do. 6, 27	80,20	93,2
4 dg. 5, 43 94,- 94,-	40, do. E. 28	93,30	93,31
4 do, 8, 46	42 Pr. PidorBk	E.E.	-
4 do. 8, 47 94.50 B4.50	L 20	85,40	93,41
6 do. 8, 48 04,50 94,50	41, 60, E.30 a.31	95,68	93,60
d do, 8, 49 94,80 94,60 4 do 8, 50 94,60 84,60	41, do. E.32 a, 33	05	35,-
	39, do. E. 28	87.25	87.25

Marie Book	SAMPLE .	ADDITION 1	SACRETARY PROPERTY AND
4 do. HypKrY.		100000	59 und 22
8, 15-10, 21-27,			4%, do, E, 25
21, 32-42	81-	34	4% 60, E, 25 4% 50, E, 27
4 de. 5, 43	94	84	481, do. E. 28
4 do 8 45	min.	100	4%, Pr. PfdbrBk
4 do 8 47	98,58	84.53	£ 20
A NA B AR	04.50	02.50	41, co. E.30 a.31
4 44 9 49	B&83	04.50	41, do. E.32 u.33
4 do, 8, 47 4 do, 8, 48 4 do, 8, 49 4 do, 8, 50	94.60	DIER	37 do. E. 26
4 60, 8, 91	96,	66	31, 40, E, 23
211 40 4 45	88,50	00 50	31, de. Kleinb,190
37, 60, 8, 44	nouse.	110/60	4º , Rh. Hyp.Bank-
3'/, do. 8, 28-30	86.69	me en	Pfeb Barnh 1902-0
und 32 ((ligh.)	65,50		
31, do. 5.45(tilgh.)	80,30		4" a 65, kdb, ab 181
31 . Pfülz. HypBa.	94,80	84,60	4", 6s, ink, 5, 191
4 do. do.	55,70	150,70	41 sto 191
4 de. 1917 4 de. 1930	06,00	89,70	4% 55, " 192
4 66, 1830	96,70	100,70	41 60 - 192
4 66, 1922		97,60	3 do.
4 Pr. CentrBodon-	RES	5000	3' do 1914
Credit-9, v. 1890	92.80	92.60	31/4 do. Kommunal
¿ do. 1889, 1901		A STATE OF	5° 00. w
und 1003	B2,33	82 40	2" at 115, still pen, E.B.
4 do. v. 1906			
A SHALL SHAREST	677	18876	Whitehall Marie Bear

U.O. T. 1000 DE.OV. D			
do. v. 1907 93 - B	U Obsech. N	foraQue. 1025	103
do, y, 1909 63,20 8	3,50 Mannh, Vo	orsQA. 800,-	- 893
do, v. 1910 94 9	L- Obserth, 1	ElsenhR. 119,7	5 00
r. CentrKom.	Hannh, S		3.9
on 1901 84, - 9	4 I Unyur, S	tantenni, 86.9	9 56
Nachbören, Ereditaktion	190.14 Disk	anto-Commond	12, 181
atababa \$55 U. Limbers	fan 201/ atts		

Ausländische Effekten-Börsen.

Londoner Effektenbörse,

London, 21. Nov. (Telogr.) Anfungskurse der Effektenbören.						
1.00	21.			21	20,	ı
Yord: trage			Japerafontela	5.7%	15-111.	ı
20 Consula	72.7	72 H.	Moddersfootels	CHECK	12000	ı
3 Reichsanielt	te 75	7401	Promier	10.3%	10	ı
5% Argent, 18	90 100	100	Ennémines	100	\$10 M	ı
4 Argon.	80,11,	80.16				ı
4 Заралег	82.	83.4	Atchisos comp.	384.7/a	34,17	ı
41,00 do. do.	H. S. B174	82	Canadian	237.75	230,9	ı
5 Hexikater	91,	02,-	Haltimore	20300	-85/00	ı
4% Bussan W		80. Jr	Chicago Bilwayko	101/6	401.5	ı
Quemanbank	16	19,-	Denvers com. Erie com	18879	18,12	ı
Tond, traige	E DESTRU		Erie com	2 2M. St	27,-	ı
Amalgamates	70.7	71.14	Granitwesten	12,-	12	ı
Angonnéas	1200	7,		27.	22.	ı
Ris Tinta	71,50	The	Gr. Younk III prof		41.00	Ł
Tanganyion	27	21/10	Loalsville	131,-	134/14	ı
Dink Graper	8.74	100-		20.1	20.94	н
Dentral Minls;	Zellas I	7.7	Ontaria	E7,-	27.51	ı
Charteres	200	31/4	Ponsylvania Rock Island	36.5%	58.7	ı
De Hoors	3777	374 14	Buck Island	14. 4	142%	В
Engleand	1700	2-		111	88.	ı
Bodeld	3, 11	1000	Southern Hallway	22.9	22.	ı
Goort	1000	- ETA	Ualon com.	153.7	184.	ı
Bordifields	1,79,14	M. Sail	Steele com.	(基格力) a	3900	ı
	Parlear	RHO	kten-Borse.			ı
	1 1111901	THE	Mron-Dot se-			ı
Paris, 21,	November.	Antas	igskurse.			ı
	164	THE PARTY		100	-44	п

31, Rente Spanier Türkienho Luta Banque Ottomune Rio Tiato Charteres	649 648	Eastrond Genericle Manageines Tendenz: träpe.	21. 453.— 51.— 80.— 129.—	10. 42.
W		ekten-Börse.		
Wien, 21, Nov	rember. Verm,		- 20	-
Kreditaktion Linderbank Winn Bankwereln	515,- 315,50	Dest, Papincrests Bilberrests Ungar, Goldrento	21, 05,15 05,00 10,-	

N.FOGUIAXTION	622,50 022,70	Uest, rapierrents	03,15	239,290
Dosterreled-Ung.	2055 2055	w Silberroute	85,20	85,-
Bau u, Betr. A2.		" Boldrente	104,-	104
Unloobank	585,- 585,-	Ungar, Goldrente		
Ungar, Kredit	813, - 016,-		80,00	
Wise, Sankverels	512,- 512,-	Web. Frankf, vista	117.67	117,87
Ländorbank	515 - 516 -	" London "	24,13	24,13
Türkische Lose	234 - 235 -	" Paris "	85.31	95,33
Alpina	791 - 707 -		189,10	
Tababaktian	CVEN .	Wannisan	10 11	19.15

21, 20,

Wien, 21. Hovember. Hackm, 1.50 Uhr.

Danlings Dilateton Ding.

Dalua	er mi	ORIGIT-DO	11.80.	
Berlin, 21, Nove	mbor. (Ant	enge-Kurse.)		
Kreditakties	21, 25,	Laurahitte	21,	20.
Disconto-Komm. 1	82.1 183.1		228,5 a	223
Staatshahnen Lombarden	2211,	Harpener Tond 1 schwill	171,1	171
	07.//	100000 000000	The state of the s	
Berlin, 21. Nove	ember. (Se)	funskures.j		

menut tr stanusser (countratings)						
	21.	20		21.		
feehtel mai			Borgmann Elektr.	124	124,60	
Amsterdam, kurz	-	189.95		2037/	203.	
feobael Lendon	20.51	20,505	Brown, Boveri &Co.	138,00	139,20	
Techsel Paris	00.975	81	Brochest, Masohfb.	335,50	335,50	
rocks, s. Wien kurz	84,875	84,875	Chem, Albert	382,70	385,50	
Reichsanfelbe	97,80	97,90	Dalmier	317	323,18	
15% Rotoheant,	85,20	85,10	Dautsch-Luxombg.	134.14	134,	
Relobsanishe	76-	76.10	Dynamit-Trust	100.15		
Contols	97,90	97,90	Doutson-Unbersee	151,80	162	
Selle III	85,20		D. Basgilliti, Auer.			
	1	A	the same afficient to the same	Market 1	WHEN THE PARTY OF	

CONTA PROPOSITIONAL.	00,20	85,104	Dantsop+Paxo
Wa Relobsanishe	76-	76.10	Dynamit-Trus
Dontols	97,90	97,90	Doutson-Unbe
Selle III	85,20	85,10	D. Basqiilki.
4 4 5	78	78.10	D. Waffen u.
Bad, v. 1901	95.00	99.76	D. Stefoneuge
n 1903:09	26,20	98,75	Elberfeld, Fa
a m convert.	91,50	AND MAIN	Enginger Filt
Jan. V. 1902/07	-	-	Esson, Krodit
y, 0 syers	36,	84,10	Facce Manna
Walle Houses	83,30	83,20	Fabor Bielsti
d floures	73	73,25	Felten & Golli
& Bachagn	76-	75	Gritzner Mas
Argent v. 1897	80,30	80,40	Gr.Berl,Stras
Chinesen v, 1895	98.75	96,70	Galsonkiroha
% lapaner	90.25	00.10	Marpener
II. Stalleage		92.25	Michaene Far

Chinesen v, 1895	96.75	95,70	Get
/ lapaner	90.25	00.10	Har
A Italioner		87,70	Mão
nnek, Staffael,	B4,-	84,	Hot
Dout, Goldrente	68,30	88,10	Kal
Portug, unif, 8,3	63,90	63,10	K-04
Rumänen v. 1903	440,000	88.25	Cel
, Russ, Apl, 1902	80.10	80,23	Lab
Türken unif.	88,50	88,25	Lau
brk.400 FroLose	165,-	165,-	Lin
. Bundadbaba	27,10	77,30	Lot
est, Kreditskiles	10036	100,	Lod
& Ung. Goldrents	02.85	83,10	Har

n unif.	88,50	88,25	Laurahütte
Fro. Loss	165	165,	Light und H
dadbabs	77,10	77,30	Lothringer 0
editaktion	10036	109,	Ludw, Lucw
Goldrents			Mannesman
Kronenr.		80,60	Oberson, El
ndois-Ges.	The last	-	Oregatein &
dier Bank	115.0%	113.5	Phinix
	119,50		Rhole, Stahl
o Bank		245	Hombaoher
			Rütgerswort
r. Bank			Schuckert
Credithank			Siemens &
ank.	137		Sinner-Brau
			Stattiner Va
	156,50		Tonwar, Wi
The state of the s	405.75	105.00	Man Glassat

C. SERGRA	E-99
(redithank 114 113.90)	31
ink 137, 136.10	(8)
rodithank 125,- 125,20	81
ank 155,50 155,20	To
Banky, 108,30 105.30	We
nB.A9 11070 110.70	We
An nd	W
en 22,4, 22,4,	W
e u. Ohlo 927/a 827/a	W
Paoifio 225 - 225 -	w
or Pasket 131,40 132,50	2
264.30 267.50	01
teck_Lloyd 116.50 117.40	8
rk Klayer 340,30 347,50	W
AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY O	100

ı	Shied, DiscB. A9 110 70 110,70	Ver. Edin-Rollwall,
1	Staatsbahn	Wanderer Fahrew.
1	Lomberden 22.4, 22.4,	Westeropela
1	Saltimore g. Ohlo 927 827/4	Watf, Dr. Langeadr.
1	Danada Paolitio 225, 1, 225, 1,	Witten, Stahirobr.
9	Hamburger Pasket 131.40 132.60	Zellstoff Waldbot
i	House 264,30 267,50	Otavi
ı	Norodouteck,Llayd 116,50 117,60	South Wost-Africa
1	Adlerwork Kleyer 340,30 347,50	Vogti, Maankinfak,
	Allgom, Elektr9, 238,7, 238,7,	Manhta PetrolRet
	Algerinam 270,30	Vor. Frank, Schuhl
	Aniffin 550, 555,	Blelet, Maschings
	Anillo Treptew 449.50 450,-	Nmby, Sdam, Dafson
	Aranis, Berguks; 239,78 239,70	
	maried and family species asserted	

W. Sarlie, 31 Maxember, (Tologe.) Nachbirse

Ered't-Akties 188.", 188. 4 Gtantabahn Olekonto-Komm. 182. 183. 4 Lomburdon

Produkten-Börsen.

Berilner Produktanbörse.

the state of the state of	Management Comme	Milliania Principle		10
Proise in Mark	per 100 kg froi	Borlin nutta Kansa.		
	21, 29,	The state of the s	25.	. 20
Welzan Dezemb	er 195 195.50	Mala Dezember	-	-
(Ball	199,25 200,-	Mai	-40	-
Juli	202	ADD BURNON	major.	-
	The same of	Hites Movember	200,000	200
Moggan Decomb		Degir.	Sample	64,00
柳山	164, 165,	Hal	-	-
Juli	106.50	STREET,	-	
		Spiritus 70or loos	major.	-
Hafer Bezonbe			27,25	27,25
And .	182,25 162,50	Korgeomeki	21,50	21,40
		(6)200 (1)2		
Rne	innester Pr	oduktenhörse	1-10	
	COMMENCE OF THE PARTY OF THE PA			
Budagust, 2	A November, Ge	streidemarkt, (Yele	gramm.)

Budaposter Produktennorse.						
Sudapunt, 21 November, Setreidemarkt, (Telegramm.)						
21. 20.	21, 19,					
per 30 kg. per 50 kg.	defer Okt alet stet.					
Anell 11,38 11,31	" Apr. 7.34 2.33					
Hal 11,35 11,32	Wats Spr slet - tiet					
Apr. 8.75 11.31 Hal 11.35 11.32 Rogg Okt sict tipl. Apr. 8.75 R.74	Kentenna					
Wotter: Sohon abor Kait,						
Livergooter Produktenborse.						
riverhooser r	LOUGHTERDOL2C+					

Liverpesi	1, 21, Ko	weaker.	(Anfangakuran.)	
Weir.Rt.Wint.	st. 21	20. DIV.	Baloka Plat rh. 2L 33	DIST
per Ber.			per Nov. 1/3 4 110	

Antw	erpe	ner	Predaktenb	ärse.
ntwerpen, 2	1, Hove	mbur.	(Anfany.)	
a Buch	16.6	7075	4 Charles	5.00

SWIER	rpener	rrenaxtensors	SB.	
Antwerpen, 21,	Hovember.	(Anfany.)		
	21, 20,		21	3
per Doz.	1E.27 19.22	ger Desember	15.07	
rec Mars	19,76 19,76	per Mai	14,65	ä
		I per Deptember		M
Amste	rdamer	Produktenbör	Se.	
LOUIS BEEN TO THE	100			

Ams	terdam	er r	roduktenn	OFS
Amsterden,	25. Novne	then	(Sohlusskurse.)	
stal fees	21	201	Establi lana	
Hav	3474	34.		

	21 251		25
3301 1000	The colon	Laindl loss	· 中国 400
Nov	36 . 34.5		- CERT 1
NevDez.	31	NovDec.	· 公园本門 4 円
ind! Tenfon: fest.		Int:-April	237fe -
iffee lone	44 44	Tendons fest	
WANT OF THE SOUTH WATER	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	ALCOHOLD TRYING	MODELLE STATE OF THE PARTY OF T

Fal	1901		THE PERSON NAMED IN COLUMN 1		
Parts, 21, Nove	.noder.	(Schlu	(.66)		
	21.	20, 1	Section of the Control of the Contro	21,	20.
Hafer November	19,50	19,75	Rabdi Mayember	78,50	7650
Dezhr.	19,65	19.80	Rabbl Dezbr.	77,75	78.23
Jun-April	29,45	20,50	Mirz-Juni	75,-	75
Mürz-Juni	20.85	20,85	Mal-Aug.	74,75	75,-
Roppen Hov.	18,75	18,75	Spiritus November	44,74	44.77
Dezhr.	18,75	18,75	Deabr.	45,-	42-
JanApril	18,75	18,75	Jan,-April	47	441/0
Marx-Juni	18,75	18,75	Mal-Arg.	49,54	起一
Welzes November	26.03	26.35	Leinöl November	58.	68,44
Darbe.	28,20	26,35	Dozhe.	59,4	53,1/4
Jan-April	25,55	26,90	Mara-Juni	60.	80.
Milrz-Juni	28,95	27,20	Mai-Aug.	61	61,-
Mahl Hovember	73,05	35,75	Retrocker 89-100s	26.1/4	28,4
Darbr.	35,13	35,25	Zucker November	32,-	32,-
JanApril	35,30	35,40	Dezbr.	32.4%	32.1/4
Mars-Juni	35.70	35,50	JanApril	32,4%	53,%
Tala	-	35,90	Hal-Sont	33	31-
			a		

Anfangskurse.

Frankfort s. H., 25. Nov. Phonix Gergo, 128.3/4, Dautech-Luxemburger 154.1/4, Elekt. Edison 2381/4, Dekt. Schuckert 145.1/4 Saltimore Ohio 981/4, Pakettahri 1311/4, Mardd. Unyd 1161/4, 1922ar Russen — Terkenissa — Schantungbahn 121—. Tondenz: ruhig.

Zucker.

Zucker.

Ragfeburg, 21. Nov. Zuckerbericht. Kernzecker SP/, n. S. 8.83 — 8.87. h. Hachprodukte 75%, o. S. 7.10—7.20—, rabig. — Sredraffinade i. chae Fans 19.90 — 18.25—, Krystalizunker Lmit S. 60.00 — 90, gemahlene Raffinade mit Sack 19.75 — 19.00 — gemahlene Heblis mit Sack 18.20 — 18.50—, rubig.

Ragfeburg, 21. Nov. (Telepr.) Rubrucker 1. Franklit translite frei an Bard Hamburg p. Nov. 9.40— 8. 0.45— 8. p. Dar. 18.71, 8. 9.50.— 8. p. lan. 18.72 9.90— 8. 0. 8.21, 9. p. Bai 18.90.— 8. p. Sacker 200. B. 20.21, 9. p. Bai 18.90.— 8. 9.821, 0. per Aug. 10.00— 8. 10.821, 8. per Okt. Dar. 9.221, 8. p. Sacker 200. 10.821, 8. per Okt. Hamburg, 21. Nov. (Yelogr.) Zunker per Nov. 9.371, s. Dar. Jan. 18.77 9.45.—, 0.57. n. Hai 9.77. j. Aug. 10.70.—, 0tt. Der. Baiffee.

Kaiffee.

	machinery marrie (res), (res),	The second secon	
fam Aurz 189.95	Bachamer 203 / 203,	Magdeburg, 21. Nov. Zuckerbericht, Kara	zooker exply a. a.
Lendon 20,51 20,505 Paris 00,975 St	Brown, Boveri &Co. 138.80 139.20	8.83 - 8.87. /m Machprodukte 75% 0, S. 7,10-	month Materials I mile
	Brocheal, Manohfb, 335,50 335,50 Chem, Albert 382,70 385,50	Brodraffinade I, choo Fasa 19.90 19.25 -, K	10.75 10.00-
Wien kurz 84,975 84,875 haanielbe 97,80 97,90		S. 00.00 - 00, gemahlers Raffinade mit Sant	eurhle.
Johnani, 85,20 85,10	Dautsch-Luxombg. 134.1, 134	gemahlene Mehlis mit Sack 18,25 18.50	The second second
banishe 76,- 76.10	Dynamit-Trust 18014	Magdeburg, 21, Nev. (Telegr.) Rohrocter	I. Promust tran-
stols 27,90 37,90	Doutson-Unberseo 151.80 162	alto trei an Bard Hamsurg 9, 804, 3,43- 0.	n go it of a Mai
# 85,20 B5,10	D. Basgillal, Auer 505,- 505,-	9.47 / 3. 9.50 - 8. p. san-marz 2.50 - 6.	121/- H. per Okt.
78 - 78.10		magasara, 21 Hambarg 9. Nov. 9.40 - 0. 9.47 / 8. 9.50 - 8. p. Jan-Marz 9.50 - 8. 9.50 - 0. 9.52 / 0. per Aug 10.00 - 8. 10.0 Daz 9.22 / 0. 9.67 / 0. Wechesumatz 624 C Tendenz: rubis Mild wed bedeekt.	730 Otr.
v. 1901 95 00 95 76	D. Steleteugwerke 216,- 216,-	Vandanz: cubis. Hild and bedecktt.	The state of the s
., 1903/09 96,90 98,75	Elberfeld, Farden 511,20 540,-	Hambons 25 New (Valous) Tooker one N	ov. 9.370 s. Dec.
convert, \$1.50	Enginger Filter 286.50 288.—	Hamburg, 21, Nov. (Yelogr.) Zenker per N Jan-Marz S.45, 0.57. , Mai 9.77. /s, Aug. 1	10.00 - OttDet.
v. 1902/07	Esson, Kreditanst, 152,70 152,50	O DE Cappens	
yern 84.10	Faces Mannathet 119,20 119,20	9.85-, ruhiger. Kaffee.	
83,30 83,30	Fabor Bleistiftfor, 266 285,50		Marian Marian -
en 73 73.25	Felten & Gollfaume 138,19 138,29	Hamburg, 21. Nov. (Telegr.) Kaffes good : Doz. 51% März 52% Mai 53%, Sept. 54% a	tworage names p.
nt v.1897 80.30 80.40	Gritzeer Maschie, 263, - 263, - 07,8eri,Strassenb, 155,50 185,60	DOY 91/4" MULT 05," MULT 02/41 Gober 04/40 a	temp.
est v.1897 80.30 80.40 en v.1895 98.75 95.70	Gelsonkirohour 172. 172.	Antworpen, 21. Nov. (Telegr.) Kaffee Sar	ribe dood waterie
ner 90.25 00.10		Antworpen, 21. Nov. (Telegr.) Kaffee Sar per Dez. 61,, Marz 62,4, Mai 63,2,4 Juli 64	Marie Committee of
	Michator Farbwt, 588 588.20	Schmalz.	
Staffael, B4,- B4,-	Hohaslobowecks 125.20 126,-	Astworpen, 21. Nov. (Tologn.) Amerikani	sohes Sohwelne-
Boldreate 88,30 88,10		sobmala 143-	
unif, 8,3 53.50 63,10	Kölner Bergwerk 497.90 295,50	Salpeter.	
en v. 1963 98.25			lance flor 24 70
Apl. 1902 80.10 80.23	Lahmeyer 120 120	Antwerpen, 21, Nov. (Telogr.) Salpater t	tabeur war- warant
unif, 69.60 88.25	LauraNitte 148,1, 148,1, Licht und Kraft 125,50 125,50	Foor,- Marx 23,10.	
FroLose 165,- 165,-		Wolle-	Carried Control of the Control of th
adbahn 77.10 77.30	Lothringer Gemeat 107,10 107,20	Antwerpen, 21. Nov. (Telegr.) Deutsche L.	t Pinin-Kammang-
Oditaktien 188. 4 199,	Ludw, Ludwe & Go. 322, - 322,10 Hannesmannehr, 202,50 203,50	welle per Nov. 6,22, Der. 6,15, Marz 5,95, Ma	9,00
Kroneur, 80.70 80,60		Haute.	
dois-Gos	Orecatein & Keppel 153,70 159,00	Antworpes, 21. Nov. (Yologr.) Hauts 383	3 StBok verkauft.
fter Bank 115.7 115.54	Phonix 229.1, 229.1,	The state of the s	
Aplat, Sk. 119,60 119,60	Rhele, Stahlwerke 145,30 145,20	Baumwelle und Petroles	
	Hombaoher Hatte 148,20 149,20	Bromen, 21. Nov. (Telegr.) Baumwelle 67	ruhig.
Komm. 182.1, 183.1	Rütgersworken 185.50 186.20	Antworpes, 21. Nov. (Telegr.) Potroloum F Nov. 24.74, Dec. 25, Jan. März 25.74.	tatt, disposibel par
Bank -,- 147//4	Schuckert 146,50 146,80	Nov. 24." Der. 25 Jan - Hars 25	
redithank 114 113.90	Siemons & Haleko 200, - 200,50	Elsen und Metalle.	
sk 137,— 136,10	Sinser-Brauerel 249,70 253	Landau 24 New 5 like Anfana Euster	matt 88%, 3 Hon.
odithank 125,- 125,20	Statiner Valkan 111,50 111,-	GS II - Flan matt o Kasso 1781 3 Mons	to 180.1/ Biel
nk 156,50 155,20	Tonwar, Wieslock 1ff 1ff	65.1 - Zian mait p. Kasas 178. 3 Mons apanisob rubig 10.1 e englisch 19.1 -	Zink stetle 20.4m
Banky, 105,30 105,30 o8,A,-9 11070 110,70	Ver, Glanzat, Elbert, 519,70 517,20	special 29 C.	
th	Ver. E53s-Rottwall, 317, - 319,70 Wandorer Fahrew, 366,50 379,-	Special 214 State State Revelant Revelant Mid	diasberough War-
n 22.4, 22.4	Westeropels 184,90 185,-	rante (Erocfaung) por Kasse 48 SR Wille	C Reid I Mauri
u. Dhia . 9274 - 8274	Watf, Dr. Langeadr. 73.20 73.20	48 at 11: d. Geld, 5 Monate 45 at 05,- d. 6	leid, matt
aoifis 225.14 225.14	Witten, StahirShr, 519:70 120:20		
or Pasket 131.40 132.50	Zellstoff Waldhof 209,20 210-		
264,30 267,50	Otavi 109,70 107,20	Manuel Coldonhantill Mr.	and bolos
	South Woot-Afrika 112.40 111.90	I MORY & MAININGPRIMENT INS	
		HELL OF CHAIRMAN WATER	RHRHRHIN
k Kleyer 340,30 347,50	Vogti, Maankinfak, 363,- 353,-	Marx & Goldschmidt, Ma	And the second second
k Kleyer 340,30 347,50 [featr,-9, 238,7]	Vogti, Masskistik, 363, - 353, - Mapkia PetrolReb.415,50 410, -	Tologramm-Adr.: Wargold, Fernapr.:	Nr. 55, 1637, 84
k Kleyer 340,30 347,50 Hektr9. 238,7, 238,7,	Vogti, Masokiatik, 353, — 353, — Maghta PetrolReb.415,50 410, — Ver. Fränk, Schuhf.120,30 120,20		And the second second
k Kleyer 340,30 347,50 HektrG. 238,7% 258,7% 	Vogfl, Masoklafbk, 363, — 353, — Maphta PetrolReb. 115,50 410, — Ver. Fränk, Schuhf, 120,20 120,20 Glebel, Masokinsof, 317,20 315, —	Tologramm-Adr.: Wargold, Fernspr.: 21. November 1953.	Nr. 55, 1637, 64 Provisionsfreii
k Kleyer 340,30 347,50 Clektr9, 235,7, 235,7, 	Vogti, Masokinfak, 352, — 353, — Maphta PetrolReb.415,50 410, — Ver. Frånk, Schuhf.180,50 150,50 Dielef, Masokinsof,317,20 315, — Mady Sdam,Opfech, 155 50 158,50	Tologramm-Adr.: Wargold, Fernapr.:	Nr. 55, 1637, 64 Provisionsfroi:
k Kleyer 340,30 347,50 Clektr9, 235,7, 235,7, 	Vogti, Masokinfak, 352, — 353, — Maphta PetrolReb.415,50 410, — Ver. Frånk, Schuhf.180,50 150,50 Dielef, Masokinsof,317,20 315, — Mady Sdam,Opfech, 155 50 158,50	Tologramm-Adr.: Wargold, Fernspr.: 21. November 1913. Wir sind als Solbstkostrabentes	Provisionsfrei: Yer- Käufer Käufer
& Klayer 340.70 247.30 Uskir9. 210.77 213.77 	Vogti, Manoklatik, 353.—353.— Hapita PetrolRob.115.30 410.— Vor. Fränk, Schuhf, 120.20 120.20 Gleief, Manoklassf, 317.20 315.— Noby, Eden. Optroh. 155.50 163.40 Manok, Greuer	Tologramm-Adr.: Wargold, Fernspr.: 21. November 1953.	Nr. 55, 1637, 64 Provisionsfroi:
a Klayer 340,70 337,30 Hektr. 9. 230,71, 233,71 200,71 233,31 540 535, 650, 650, 650, 650, 650, 650, 650, 65	Vogd. Masokistik. 353.— 353.— Haphta PetrolRob.115.50 410.— Vor. Fränk. Schuhf.120.20 120.20 Gleief. Masakisorf.317.20 315.— Nubg. Sdem. Dyfeck.155.50 153.40 Match. Greger	Tologramm-Adr.: Wargold. Fernspr.: 21. November 1913. Wir sind als Selbstkontrahenton unter Verbehalt:	Yer- Käufer Va
a Klayer 340,70 337,30 Hektr. 9. 230,71, 233,71 200,71 233,31 540 535, 650, 650, 650, 650, 650, 650, 650, 65	Vogd. Masokistik. 353.— 353.— Haphta PetrolRob.115.50 410.— Vor. Fränk. Schuhf.120.20 120.20 Gleief. Masakisorf.317.20 315.— Nubg. Sdem. Dyfeck.155.50 153.40 Match. Greger	Tologramm-Adr.: Wargold. Fernspr.: 21. November 1912. Wir sind als Solbstkontrahentes unter Verbehalt: Atlas-Ledonsversich-Bosellach, Ludwigshafen	Ver- Rufer Va R. 400 300
a Klayer 340,30 337,30 Hektr. 9. 230,5, 223,5, 220,30 530 - 535 - eptew 443 50 650 - Borgukey 239,70 239,70 Privatilish sella, 21. Kausmber, (1	Vogd. Masoblath, 353.— 353.— Maghta PetrolRob.115.50 410. Vor. Fränk. Schuhf.170.20 120.20 Gleict. Maschlosof,317.20 315.— Haby Sdem.Dysoh.165.50 158.40 Match. Jerusr — —————————————————————————————————	Tologramm-Adr.: Wargold. Fernapr.: 21. November 1912. Wir sind als Selbstkontrabentes unter Verbebalt: Atlas-Lebentwersich-Gesellach, Ludwigshafen Badlashe Febersersicherungs-Bank.	Nr. 50, 16X7, 64 Provisionatrel Ver- Raufer Kaufer V/a M. 490 300 M. 250
k Klayer 340,10 337,30 Clektr-9, 230,7, 230,7, 270,30 830, 533, 533, 843,50 553, 855, 855, 855, 855, 855, 855, 855,	Vogd, Masoblath, 350, 353, 353, 8aphta PetrolRob.115.50 410.— Vor. Frank, Schuhf, 120,20 120,20 Gleich, Maschinger, 317.20 315, 8aph, Gast, Dyfech, 155 50 168,40 Masch, Grouer ————————————————————————————————————	Tologramm-Adr.: Wargold. Fernspr.: 21. November 1912. Wir sind als Solbstkontrahentes unter Verbehalt: Atlas-Ledonsversich-Bosellach, Ludwigshafen	Ver- Käufer % % % M. 490 300 M. 230 M. 250 30 —
k Klayer 340,10 337,30 Clektr-9, 230,7, 230,7, 270,30 830, 533, 533, 843,50 553, 855, 855, 855, 855, 855, 855, 855,	Vogd, Masoblath, 350, 353, 353, 8aphta PetrolRob.115.50 410.— Vor. Frank, Schuhf, 120,20 120,20 Gleich, Maschinger, 317.20 315, 8aph, Gast, Dyfech, 155 50 168,40 Masch, Grouer ————————————————————————————————————	Tologramm-Adr.: Wargold. Fernspr.: 21. November 1912. Wir sind als Selbstkontrahentes unter Verbehalt: Adjas-Lebentversich-Besellank, Ludwigshafen Badlashe Fenerversicherungs-Benk. Beumwallspinnerel Spayer Stamm-Aktien . Verzugs-Aktien .	Yer- Kaufer Kaufer May 10 300 M. 230 M. 250 70
# Klayer 340,10 337,30 (lektr. 9. 230,1, 230,1, 270,30 830 - 555 - epte 443 50 450 - Berguks; 230,70 239,70 Privatelet srlin, 21 Kausmater, (1 21, 20, ties 185,1, 185,-	Vogd, Masoblath, 350, 353, 353, 8aphta PetrolRob.115.50 410.— Vor. Frank, Schuhf, 120,20 120,20 Gleich, Maschinger, 317.20 315, 8aph, Gast, Dyfech, 155 50 168,40 Masch, Grouer ————————————————————————————————————	Tologramm-Adr.: Bargold. Fernspr.: 21. November 1913. Wir sind als Solbstkontrabentes unter Verbehalt: Atlas-Lebensversich-Besellach, Ludwigshafen Badlashe Fesserversicherungs-Benh Baumwallspinnerei Speyer Stamm-Aktien Verzugs-Aktien Benr & Co., Bannbeim Verzugs-Aktien	Yer- Kaufer Kaufer Kaufer V/a
k Khayer 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7, 230,7, 230,7, 230,7, 350, 553, 553, 655, 655, 655, 655, 655, 655	Vogd, Masoblath, 350, 353, 353, 8aphta PetrolRob.115.50 410.— Vor. Frank, Schuhf, 120,20 120,20 Gleich, Maschinger, 317.20 315, 8aph, Gast, Dyfech, 155 50 168,40 Masch, Grouer ————————————————————————————————————	Tologramm-Adr.: Eargold. Fernapr.: 21. November 1913. Wir sind als Solbstkontrabenton unter Verbehalt: Atjas-LebentversichBosellach., Ludwigshafen Badische Fenerversicherungs-Bank Beumwallspinnerei Speyer Stamm-Aktien Veraugs-Aktien Songerbrän, Ludwigshafen Bersach Collisiosischerit Lebels	Nr. 50, 16X7, 64 Previolanstrel Yer- Kaufer Kaufer Vie M. 490 300 M. 230 M. 210 30 30 30 30 30 30 30
k Klayer 340,10 337,30 liektr. 9. 230,7, 230,7, 200,20 850,—553,— 270,20 Borguks; 290,73 299,70 Privatilist sella, 21. Kausanber, (1 21. 20. lies 132,7, 132,— Komm. 162,7, 133,7,	Vogd, Masobleth, 350, 353, 353, Mapha PetrolRob.115.50 410.— Vor. Frank, Schahl.120.20 120.20 Glebel, Maschlosof, 317.20 315.— Naby, Seas. Dyfech.155.50 168.50 Masch, Grounr Lot \$1/4% Catego.) Machbirse 21, 20, Stantshahn Lombersen 22,1, 22,1,	Tologramm-Adr.: Eargold. Fernapr.: 21. November 1913. Wir sind als Solbstkontrabenton unter Verbehalt: Atjas-LebentversichBosellach., Ludwigshafen Badische Fenerversicherungs-Bank Beumwallspinnerei Speyer Stamm-Aktien Veraugs-Aktien Songerbrän, Ludwigshafen Bersach Collisiosischerit Lebels	Nr. 50, 16X7, 64 Provisionstrel Yer- Kaufer Kaufer Ns. 50 Ns
k Klayer 340,10 337,30 liektr. 9. 230,7, 230,7, 200,20 850,—553,— 270,20 Borguks; 290,73 299,70 Privatilist sella, 21. Kausanber, (1 21. 20. lies 132,7, 132,— Komm. 162,7, 133,7,	Vogd, Masobleth, 350, 353, 353, Mapha PetrolRob.115.50 410.— Vor. Frank, Schahl.120.20 120.20 Glebel, Maschlosof, 317.20 315.— Naby, Seas. Dyfech.155.50 168.50 Masch, Grounr Lot \$1/4% Catego.) Machbirse 21, 20, Stantshahn Lombersen 22,1, 22,1,	Tologramm-Adr.: Bargold. Fernspr.: 21. November 1813. Wir sind als Solbstkontrahenten unter Verbehalt: Atlas-Lebonsversich-Bosellach, Ludwigshafen Badlashe Fesserversicherungs-Bah . Baumwallspinnerei Spayer Stamm-Aktien . Verzugs-Aktien . Boar & Co., Bannheim . Börgerbrän, Ludwigshafen . Deutsche Erößt unge Aktien . Boatsche Erößt unge Aktien . Boatsche Erößt unge Aktien .	Nr. 50, 16X7, 64 Provisionstrel Ver- Naufer Kaufer Va N. 400 300 N. 230 N. 210
k Klayer 340,10 337,30 liektr. 9. 230,7, 230,7, 200,20 850,—553,— 270,20 Borguks; 290,73 299,70 Privatilist sella, 21. Kausanber, (1 21. 20. lies 132,7, 132,— Komm. 162,7, 133,7,	Vogd, Masobleth, 350, 353, 353, Mapha PetrolRob.115.50 410.— Vor. Frank, Schahl.120.20 120.20 Glebel, Maschlosof, 317.20 315.— Naby, Seas. Dyfech.155.50 168.50 Masch, Grounr Lot \$1/4% Catego.) Machbirse 21, 20, Stantshahn Lombersen 22,1, 22,1,	Tologramm-Adr.: Bargold. Fernspr.: 21. November 1812. Wir sind als Selbstkontrahenten unter Verbehalt: Atlas-Lebansversich-Bosellanh, Ludwigshafen Badlashe Fesoreresioherungs-Bank. Daumwällspinnerel Spayer Stamm-Aktien Daumwällspinnerel Spayer Stamm-Aktien Daumwällspinnerel Spayer Stamm-Aktien Daumwällspinnerel Spayer Stamm-Aktien Deutsche Co., Bannheim Verzugs-Aktien Deutsche Celtslotefabrik, Leipzig Deutsche Erößl jungs Aktien Deutsche Süssonhosphat AR.	Nr. 50, 16X7, 64 Previolansfrel Yer- Kaufer Kaufer Via Via
k Klayer 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7), 230,7), 1984r. 9, 230,7), 230,7) 1984r. 9, 230,7), 230,70 1984 9, 230	Vogd, Masobleth, 353.— 353.— Raphta PetrolRob.415.50 410.— Vor. Frink, Schahf.120.20 120.20 Gleict. Maschinger, 317.20 315.— Naby, Stan. Dyfech, 155 50 168.40 Masch. Grouer Leat Flyte Gloge, Nachalicae 21, 20, Stantabahn Louberfon 22.7, 22.7, 1-BOPSON.	Tologramm-Adr.: Bargold. Fernapr.: 21. November 1913. Wir sind als Solbstkontrabentes unter Vorbehalt: Atlas-Lebonsversich-Bosollach, Ludwigshafen Badlasho Fesorversinherungs-Bah . Baumwallspinnerel Spayor Stamm-Aktion . Verzugs-Aktion . Bear & Co., Bannhaim . Sörgerbrän, Ludwigshafen . Boutsche Erdöl junge Aktion . Jüngste Aktion . Deutsche Erdöl junge Aktion . Deutsche Edderen Bortin . Sunna Backvers Bortin .	Nr. 50, 1637, 64 Previalonatrol Yer- Kaufer Kaufer Kaufer Via
k Klayer 340,10 337,30 liektr. 9. 230,7, 230,7, 200,20 850,—553,— 270,20 Borguks; 290,73 299,70 Privatilist sella, 21. Kausanber, (1 21. 20. lies 132,7, 132,— Komm. 162,7, 133,7,	Vogd, Masobleth, 353.— 353.— Raphta PetrolRob.415.50 410.— Vor. Frink, Schahf.120.20 120.20 Gleict. Maschinger, 317.20 315.— Naby, Stan. Dyfech, 155.50 168.40 Masch. Grouer Leat Flyte Gloge, Nachalicae 21. 20. Stantabahn Louberfon 22.7, 22.7,	Tologramm-Adr.: Eargold. Fernapr.: 21. November 1913. Wir sind als Selbstkostrabentes unter Verbebalt: Atlas-Lebontversich-Bosoliach, Ludwigshafen Badlashe Fenorversicherungs-Bank. Beumwällspinnerei Spayer Stamm-Attien Verzugs-Aktien Bear & Co., Bannhsim. Deutsche Celteloiffabrik, Leipzig Deutsche Eröbl unge Aktien Deutsche Eröbl unge Aktien Ceutsche Sütsochonghat AB. Europa, Bockverz, Bortin Erste Deutsche Ramingossitsch, Emmanflagen	Nr. 50, 16X7, 64 Previolansfrel Yer- Kaufer Kaufer Via M. 430 300 M. 210 330 M. 210 370
* Klayer 340,10 337,30 10 10 17 - 20 10 10 17 - 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Vogd, Masobleth, 352, 353, 353, 354, 354, 354, 354, 354, 354	Tologramm-Adr.: Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbskostrahenten unter Verbehalt: Atjas-Lebenteversich-Bosoliach, Ludwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank Beumwellspinnerei Spayer-Stamm-Aktion Bear & Co., Bannheim Verzugs-Aktion Bear & Co., Bannheim Börgerbrän, Ludwigshafen Deutsche Celtslotefabrik, Leipzig Deutsche Erföll junge Aktion Lingste Aktion Geutsobe Sütsoophosphat AS. Europa, Rockvers, Berlin Erste Deutsche Banniegesellsch, Emmandiagen Erste Deutsche Banniegesellsch, Emmandiagen Erste Deutsche Banniegesellsch, Emmandiagen	Yer- Xasfer Kaufer Xasfer Xas
# Khayer 340,10 337,30 lektr. 9. 230,7, 23	Vogd, Masobleth, 353, 353, 353, 40 Petrol. Rob. 415.50 410, 40 Petrol. Rob. 415.50 150, 40 Petrol. 150, 50 150, 50 Petrol.	Tologramm-Adr.: Eargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbskontrabenten unter Verbehalt: Atjas-LebentversichBosoliach, Ludwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank Beumwallspinnerei Spayer Stamm-Aktien Bear & Co., Kannheim Sörperbrän, Ludwigshafen Deutsche Celisioisfabrik, Leipzig Deutsche Erföll jungs Aktien Guttobe Sütsoophonghat AS. Europa, Rückverz, Borlin Erste Deutsche Ramiegosslisck, Emmanflogen Erste Onsterreich, Glanzatoffabriken Fabr Dabr., AS., Pirmanets Flob. Elecher B. Brocoopiestereil, Mannheim	Nr. 50, 16X7, 64 Previolanstrel Ver- Kaufer Kaufer Via Nr. 230 M. 240 300
# Klayer 340,10 337,30 Clektr-9, 230,7, 230,7, 10 200,7, 230,7, 10 200,7, 230,7, 10 200,7, 230,7, 10 200,7, 230,7, 10 200,7, 230,7, 10 200,7, 230,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 10 200,7, 200,7, 10 200,7, 200,7, 10 200,7, 200,7, 10 200,7, 200,7, 10 200,7, 200,7, 10 200,7, 200,7, 10 20	Vogd, Masobleth, 353.— 353.— Nor. Frank, Schahf, 120.20 120.20 Gleict, Maschinson, 317.20 318.— Nor. Seas. Option, 155.50 168.40 Masch, Grouer Louis Flying Gloge, Nachalina 21. 20. Staniabahn Louisren 22.7, 22.7, Quiktenborse Guktenborse Guktenborse Guktenborse Grounn (Probuktenbirse) Bortin natta Kassa.	Tologramm-Adr.: Eargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbskontrabenten unter Verbehalt: Atjas-LebentversichBosoliach, Ludwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank Beumwallspinnerei Spayer Stamm-Aktien Bear & Co., Kannheim Sörperbrän, Ludwigshafen Deutsche Celisioisfabrik, Leipzig Deutsche Erföll jungs Aktien Guttobe Sütsoophonghat AS. Europa, Rückverz, Borlin Erste Deutsche Ramiegosslisck, Emmanflogen Erste Onsterreich, Glanzatoffabriken Fabr Dabr., AS., Pirmanets Flob. Elecher B. Brocoopiestereil, Mannheim	Yer- Kaufer Kauf
# Klayer 340,30 337,30 lektr. 9. 340,76 230,77 340,76 230,77 340,76 330,76 230,70 340,76 340,76 21, 22, 23,76 21, 23,76 21, 23,76 21, 23,76 21, 23,76 21, 23,76 21, 23,76 22, 23,76 23,76 24, 23,76 25,76 26,76 27,76 28,76 28,76 28,76 28,76 28,76 28,76 28,76 28,76 28,76 28,76 28,76 28,76 28,76 28,76 21,76 22,76 22,76 23,76 24,76 25,76 26,76 26,76 27,76 28,76	Vogd. Manoblathe. 352.— 353.— Raphta PetrolRob.415.50 410.— Vor. Fränk. Schahf.120.20 120.20 Bleict. Manabhasorf.317.20 318.— Raby Eden. Dyfech. 165 50 168.40 Match. Greuer Lat 47.% Calogr.) Hachbirse 21. 20. 4 tantabahn Louberson 22.%, 22.%, 4 tantabahn Louberson 1 - BÖI'SOIL. duktonbörse. parmm.) (Probuktenbirse.) Perfin natta Kassa. 22. 20	Tologramm-Adr.: Eargold. 21. November 1913. Wir sind als Solbstkostrabentes unter Verbebalt: Atlas-Lebentversich-Bosoliach, Ludwigshafen Badlashe Fenorversicherungs-Bank. Beumwällspinnerei Spayer Stamm-Attien Verzugs-Aktien Bear & Co., Bannheim. Sörgerbrän, Ludwigshafen Deutsche Celtsloisfabrik, Leipzig Deutsche Eröbl ungs Aktien Deutsche Güssochoaghat A-G. Europa, Bockverz, Borlin Erste Deutsche Bamingosslisch, Emmanflegen Erste Deutsche Ramingosslisch, Emmanflegen Erste Deutsche Surgentereit, Bannheien Fahr Debr., A-G., Pirmanebs. Finht, Elson- u. Broncoglesbereit, Mannheien Forsayth G. E. M. Hamburg-Mannheimer VersAXL-Ges.	Yer- Kaufer Kauf
# Klayler 340,10 337,30 (lektr. 9. 230,7), 230,7), 10 830, 530, 70, 230,70 830, 530, 70, 530, 70, 530, 70, 530, 70, 530, 70, 530, 70, 530, 70, 530, 70, 70, 70, 70, 70, 70, 70, 70, 70, 7	Vogd, Masobleth, 362, 363, 363, Mapha Petrol. Rob. 415.50 410, 9 Vor. Frank, Schahl. 120, 20 120, 20 Glebel, Maschington, 317.20 316, 20 Masch, Greuer 21, 20 168, 20 Masch, Greuer 21, 20, 20 Maphaban 21, 20, 20 Maphaban 22, 20, 22, 4 20 Maphaban 22, 22, 4 20 Maphaban 22, 20, 22, 4 20 Maphaban 22, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20,	Tologramm-Adr.: Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbskostrahenten unter Verbehalt: Atlas-Ledoneversich-Bosoliach, Lufwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank Beumweilspinnerei Spayer Stamm-Aktien Bear & Co., Bannheim Verzugs-Aktien Bear & Co., Bannheim Börgerbrän, Lufwigshafen Deutsche Leföll jungs Aktien Lingste Aktien Ceutsche Sützoophosphat AS. Europa, Rockvera, Berlin Erste Deutsche Banniegenslisch, Emmandiagen Erste Deutsche Banniegenslisch, Emmandiagen Erste Obeitsche Janatioffshriken Fahr Debr., AS., Pirmanebs Finh, Elsen- u. Bronooglestereit, Mannheim Forsayth G. E. M. Haelburg-Hannheimer VersAKL-Ges. Harrhandble verm Gunz, Heidelberg	Yer- Kaufer Kau
# Klayer 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7), 230,7), 10 830, 533, 270,30 #### \$30, 533, 270,30 ##################################	Vogel, Manobleth, 362, 363, 363, 363, 364, 362, 363, 363, 364, 364, 364, 364, 367, 367, 367, 367, 367, 367, 367, 367	Tologramm-Adr.: Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbskostrahenten unter Verbehalt: Atlas-Ledoneversich-Bosoliach, Lufwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank Beumweilspinnerei Spayer Stamm-Aktien Bear & Co., Bannheim Verzugs-Aktien Bear & Co., Bannheim Börgerbrän, Lufwigshafen Deutsche Leföll jungs Aktien Lingste Aktien Ceutsche Sützoophosphat AS. Europa, Rockvera, Berlin Erste Deutsche Banniegenslisch, Emmandiagen Erste Deutsche Banniegenslisch, Emmandiagen Erste Obeitsche Janatioffshriken Fahr Debr., AS., Pirmanebs Finh, Elsen- u. Bronooglestereit, Mannheim Forsayth G. E. M. Haelburg-Hannheimer VersAKL-Ges. Harrhandble verm Gunz, Heidelberg	Yer-Kaufer Kaufer
### \$40.50 - 535 #### \$40.50 550 #################################	Vogd, Masobleth, 363, 363, 363, 363, 364, 364, 364, 365, 364, 367, 367, 367, 367, 367, 367, 367, 367	Tologramm-Adr.: Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbskostrahenten unter Verbehalt: Atlas-Ledoneversich-Bosoliach, Lufwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank Beumweilspinnerei Spayer Stamm-Aktien Bear & Co., Bannheim Verzugs-Aktien Bear & Co., Bannheim Börgerbrän, Lufwigshafen Deutsche Leföll jungs Aktien Lingste Aktien Ceutsche Sützoophosphat AS. Europa, Rockvera, Berlin Erste Deutsche Banniegenslisch, Emmandiagen Erste Deutsche Banniegenslisch, Emmandiagen Erste Obeitsche Janatioffshriken Fahr Debr., AS., Pirmanebs Finh, Elsen- u. Bronooglestereit, Mannheim Forsayth G. E. M. Haelburg-Hannheimer VersAKL-Ges. Harrhandble verm Gunz, Heidelberg	Yer- Kaufer Kau
# Klayer 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7), 230,7), 10 830, 533, 530, 530, 530, 530, 530, 530, 5	Vogel, Manoblathe, 362,—383,— Maphta PetrolRob.418.50 410,— Vor. Fränk, Schuhf.120,20 120,20 Gleict, Manabhaserf.317.20 318,— Mady Scient, Option, 165 50 168,40 Match, Greuer Late 49,5% Glogel, Machalicus 21, 20, 21, 22,7, 22,7, 21, 22,7, 21, 22,7, 21, 22,7, 21, 20, 21,	Tologramm-Adr.: Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbstkontrabenton unter Verbehalt: Atlas-Ledentversich-Gosellach., Lufwigshafen Badinshe Fenerversicherungs-Bank Badinshe Fenerversicherungs-Bank Badinshe Fenerversicherungs-Bank Badinshe Fenerversicherungs-Bank Badinshe Fenerversicherungs-Bank Beumwellspinnere Gpayer Stamm-Aktien Verungs-Aktien Benra & Co., Bansheim Börperbrän, Lufwigshafen Deutsche Erföhl jungs Aktien Deutsche Erföhl jungs Aktien Deutsche Erföhl jungs Aktien Deutsche Erföhl jungs Aktien Europa, Röckverz, Bortin Erste Deutsche Ramiejoselisch, Emmandingen Erste Ogentsche Ramiejoselisch, Emmandingen Erste Ogentsche Ramiejoselisch, Emmandingen Frab Gobr., AG., Pirmanets Filmt, Elsen- u., Broncoglesterel, Hannheim Fersayth G. E. M. Haelburg-Hannheimer VermAKL-Ges. Berronmühle verm. Gunz, Heidelberg Mernsbeim u. Go. Klaemslograffe v. Filmverlein, Strafburg. Einnie, Esog u. Kazach AQ., Frankontal	Nr. 00, 16X7, 64 Previalonated Ver- Kaufer Kaufer Via M. 400 300 M. 230 M. 240 M. 240 M. 240 M. 240 M. 250
# Klayer 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7), 230,7), 230,70, 230,	Vogd, Masobleth, 352, 353, 354, Mapha Petrol. Rob. 415.50 410. Vor. Frank, Schahl. 120.20 120.20 Glebel, Maschiller, 137.20 315. Masch, Greuer 140. Masch, Greuer 140. Masch, Greuer 21, 20, Masch, Masch, Greuer 21, 20, 22%, 22%, 22%, 22%, 22%, 22%, 22%,	Tologramm-Adr.: Bargold. 21. November 1913. Wir sind als Solbstkontrabentes unter Verbehalt: Atlas-Lebentversich-Geselfach, Ludwigshafen Badinshe Fesserversicherungs-Banh Baumwellseinnerei Spoyne Stamm-Aktien Verzugs-Aktien Benra & Co., Rannhsim Börgerhän, Ludwigshafun Deutsche Eröft jungs Aktien Deutsche Eröft jungs Aktien Deutsche Eröft jungs Aktien Deutsche Büssochoaghat AR. Europa, Rockverz, Bortin Erste Deutsche Ramingessisch, Emmanflegen Erste Onsferreich, Glanzitoffahriken Finh Döhr, AS., Pirmanels Finh Böhr, AS.	Yer- Kaufer Kauf
# Klayer 340,10 337,30 lektr. 9. 340,70, 230,70 lektr. 9. 230,70, 230,70 system 442,50 450,	Vogd, Masobleth, 363,—363,— Vor. Frink, Schahf, 120,20 120,20 Gleict, Maschingt, 137,20 318,— Noby, State, Option, 165 50 168,40 Masch, Greuer Let Flyte Glege, Nachbirse 21, 26, Stanishahn Louberden 22,1, 22,1, 21-BOPSON, Griden 188, 188, 188, 188, 188, 188, 188, 188	Tologramm-Adr.: Eargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbstkontrabenton unter Verbehalt: Atlas-Lebentversich-Gosellach., Ludwigshafen Badiashe Feuerversicherungs-Bank Beumwellspinnerei Spayer Stamm-Aktien Veraugs-Aktien Benar & Co., Hansheim Börgerbräc, Ludwigshafen Destsche Ludwigshafen Destsche Ludwigshafen Destsche Leföbl unge Aktien Ceutsche Eröbl unge Aktien Europa, Mockverz, Bortin Erste Destsche Ramiegoselisch, Emmandiagen Erste Oestsche Ramiegoselisch, Emmandiagen Erste Oestsche Ramiegoselisch, Emmandiagen Frate Oestsche Ramiegoselisch, Emmandiagen Frate Destsche Ramiegoselische Mannheim Forsayth G. S. M. Handburg-Hammheimer VernAttGes. Berrobeise B. Go. Kineenstografie w. Filmverleith, Strafburg- Ethnie, Esop u. Kaach AQ., Frankental London u. Previnolal Einstrie Theatres Ltd. Haaublanenfabrik Wery Rockarsulimer Fahrzpagwerte Stemm-Aktien	Yer-Kaufer Kaufer
# Klayer 340,10 327,30 (lektr. 9, 230.5), 220.5); 220.5); 220.5); 220.5); 220.5); 220.5); 220.5); 230.	Vogd, Masobleth, 362, 383, 383, 384, 384, 384, 384, 384, 384	Tologramm-Adr.; Eargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbstkontrabentes unter Verbebalt: Atlas-LebentversichBosoliach, Lufwigshafen Badlache Feuerversich-Bosoliach, Lufwigshafen Badlache Feuerversicherungs-Bank Beumwällspinnerei Spayer Stamm-Aktion Deumwällspinnerei Spayer Stamm-Aktion Deutsche Celtsleicfabrik, Leipzig Deutsche Celtsleicfabrik, Leipzig Deutsche Erdöl junge Aktion Deutsche Celtsleicfabrik, Leipzig Deutsche Erdöl junge Aktion Gestobe Süssochhoaphat AG. Europa, Röckvera, Borlin Erste Deutsche Ramingeoslisch, Emmanfingen Erste Deutsche Ramingeoslisch, Emmanfingen Frate Dahr, AG., Premanets Flot, Elon- u. Broncoglesterei, Mannholm Forsayth G. m. S. M. Hensburg-Rammeriner VernAktGas. Berrommble vorm. Genz, Heidelberg Mernsbein u. Go. Klanensloprafie v. Filmverleith, Strafburg Ethnie, Soop u. Kausch AG., Frankental Lenden u. Provincial Einstrie Theatres Ltd. Rauchinesjabrik Wory Reckarsulmer Fahrzongurere Stemm-Aktion Oester. Petrelown-Ind., Optog	Nr. 50, 16X7, 64 Previalonatrol Ver- Kaufer Kaufer Via M. 400 300 M. 230 M. 2410 300 M. 2410 300 M. 2410 300 M. 2450 M. 2500 M.
# Klayer 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7), 230,7), 10str. 9, 230,7), 230,70 #### \$30,75 230,70 ##################################	Vogd, Masobleth, 352, 353, 353, 354, 354, 354, 354, 354, 354	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbstkontrabenten unter Verbehalt: Atlas-Lebenteversich-Bosellach, Lufwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank Beumweitspinnerei Spayer Stamm-Aktien Bear & Co., Bansheim Börgerbrän, Lufwigshafen Deutsche Lufwigshafen Deutsche Lufwigshafen Deutsche Eröbl junge Aktien Ungste Aktien Gestsche Süssonhosshat AS. Europa, Röckverz, Borlin Erste Deutsche Ramiegossisch, Emmandiagen Erste Deutsche Ramiegossisch, Emmandiagen Erste Obeitsche Ramiegossisch, Emmandiagen Fres Deutsche Ramiegossisch, Emmandiagen Fres Deutsche Ramiegossisch, Emmandiagen Fres Deutsche Beiter Pariedem Fahrzungweite Stamm-Aktien Oester Petrologungen.	Yer- Kaufer Kau
# Klayer 340,10 337,30 lektr.	Vogd, Masobleth, 352, 353, 353, 354, 354, 354, 354, 354, 354	Tologramm-Adr.: Eargold. 21. November 1813. Wir sind als Selbstkostrabentes unter Verbebalt: Atlas-Lebontversich-Bosoliach, Lufwigshafen Badlashe Fenorversicherungs-Bank. Baumwällspinnerei Spayer Stamm-Aktien Bear & Co., Bannheim. Börgebrän, Lufwigshafen Bear & Co., Bannheim. Börgebrän, Lufwigshafen Destsehe Celtsleisfabrik, Leipzig Destsehe Eröbl ungs Aktien Gestsche Sütsocshosphat A-G. Europa, Bockverz, Borlin Erste Destsche Banniegossisch, Emmanflagen Erste Destsche Ramingeossisch, Emmanflagen Erste Destsche Ramingeossisch, Emmanflagen Frite Destsche Ramingeossisch, Emmanflagen Frite Destsche Ramingeossisch, Emmanflagen Frite Destsche Ramingeossisch, Emmanflagen Frite Ober, A-G., Pirmanets Filmt, Elson- u. Broncoglesteret, Hannheim Forsayth G. E. M. Handburg-Raminelmer Vera-Akt-Ges. Berronmühle vorm. Genz, Heidelberg Mernstein u. Go. Unematografie u. Filmverleith, Strafburg- Einhele, Esop u. Kanach A-G., Frastental Lenden u. Provincial Electric Theatres Ltd. Bandhnesfabrik Worg Reckarssimer Fahrzouguerte Stemm-Aktien Oester- Petrologues-Ind., Optag* Ostgalizia* Patroleumges. Patrilogues-Barres alte shares	Yer- Kaufer Kau
# Klayper 340,10 337,30 lektr.	Vogel, Masobleth, 362, 383, 383, 384, 384, 384, 384, 384, 384	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbskostrabenten unter Verbehalt: Atjas-LebentwersichBosoliach, Ludwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank Beumwallspinnerei Speyer Stamm-Aktien Beumwallspinnerei Speyer Stamm-Aktien Bear & Co., Bannheim Börgerbräc, Ludwigshafen Deutsche Cellsloiefabrik, Leipzig Deutsche Eröbl junge Aktien [Ingste Aktien Gutsche Eröbl junge Aktien Fres Deutsche Bamingesellsch, Emmanflagen Erste Deutsche L. G., Brinners Fluk Einer u. S., Frankentel Lenden u. Provincial Einstrie Theatres Lid. Bauchinenfabrik Wery Reckarsulmer Fahrzougueche Stamm-Aktien Oesterr. Petroleum-Ind., Optag: Oostgalizia*-Petroleumges. Pacific Phosphate Shares alte shares Junge	Yer- Kaufer Kau
# Klayer 340,10 337,30 lektr.	Vogel, Masobleth, 362, 383, 383, 384, 384, 384, 384, 384, 384	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbstkostrabentos. unter Verbehalt: Atlas-Ledoneversich-Gosellach., Lufwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank. Beumwellspinnerei Spayer Stamm-Aktien Beumwellspinnerei Spayer Stamm-Aktien Bear & Co., Bansheim. Börperbrän, Lufwigshafen Deutsche Erföhl jungs Aktien Feren Gudsche Banniegesellsch., Emmandingen Ersto Deutsche Banniegesellsch., Emmandingen Ersto Deutscher Banniegesellsch., Emmandingen Ersto Deutscher Banniegesellsch., Emmandingen Ersto Deutsche Banniegesellsch., Emmandingen Ersto Deutscher Banniegesellsch., Emmandingen Ersto Deutscher Banniegesellsch., Emmandingen Ersto Deutscher Banniegesellsch., Emmandingen Ersto Deutscher Banniegesellsch., Emmandingen Ersto Deutsche Banniegesellsch., Emmandingen Ersto Deutscher Banniegesellsch., Emmandingen Ersto Deutsche Banniegen Ersto Deutscher Banniegen Ersto Deutscher Banniegen Erstellen Erstellen Erstellen Deutscher Banniegen Erstellen Erstelle	Yer- Kaufer Kau
# Klayer 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7), 230,7), #### \$30,70, 230,70 #### \$30,70, 230,70 ##### \$30,70, 230,70 ##################################	Vogel, Manobleth, 362,—383,— Maphta PetrolRob.118.50 410,— Vor. Fränk, Schahf.120,20 120,20 Gleict, Manabhaserf.317.20 318,— Mady Stass. Dyfech, 165 50 168,40 Manch, Greuer Lest Flyfig Glogel, Machalicus 21, 20, Stastabahn Louberfon 22.7, 22.7, 1-BÖI'SOIL duktenbörse. gramm.) (Produktenblirus.) Rorlin matta Kassa. Sain Derember Derte. Mai Bib6i Movember Derte. Mai Spiritus Poer loos Weitenmehl 27,25 27,25 Rorgenmehl 27,25 27,25 duktenbörse.	Tologramm-Adr.: Eargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbstkontrabentes unter Verbebalt: Atlas-LebentversichBosoliach, Lufwigshafen Badlache Fenorversiche-Bosoliach, Lufwigshafen Badlache Fenorversiche-Bosoliach, Lufwigshafen Beunwallspinnerei Spayer Stamm-Attien Bear & Co., Bannheim. Börgerbrän, Lufwigshafen Deutsche Celtsleisfrahrit, Leipzig Deutsche Eröbl junge Attien Luropa, Rockvera, Borlin Erste Deutsche Ramingosslisch, Lumandingen Erste Deutsche Ramingosslisch, Lumandingen Frate Ober AQ., Pirmanets Flot, Elon- u. Bronoglesterei, Mannheim Forsayth G. w. b. M. Hensburg-Hammheimer VernAttGas. Berromuble vorm. Genz, Heidelberg Mernsbeis u. Co. Linemstografie v. Filmverleith, Strafburg- Einnie, Soop u. Kauach AQ., Frantental, London u. Provincial Einstrie Theatres Ltd. Baachinesiabrik Wery Reckarsulmer Fahrzongurete Stamm-Aktien Oester. Petralsen-Ind., Opfag' Ostgalizia* Fabrolaumgus. Pacific Phoephate Shares alte shares "" Lunge "" Lunge "" Provinciale Rockversicherung "" Lunge "" Lu	Yer- Kaufer Kau
# Klayper 340,10 337,30 lektr. 9, 340,50, 228,55, 228,55, 228,55, 228,55, 228,55, 228,55, 23	Vogel, Masobleth, 363, 363, 363, 3640, Vor. Frank, Schahl, 120, 20 120, 20 Gleick, Maschiller, 131, 20 120, 20 Gleick, Maschiller, 131, 20 316, 30 Masch, Greuar 21, 20, 188, 30 Masch, Greuar 21, 20, 22%, 22%, 22%, 22%, 22%, 22%, 22%,	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbstkontrabentes unter Verbebalt: Atlas-Lebentversich-Bosoliach, Lufwigshafen Badische Fouereersicherungs-Bank Baumwellspinnerei Spayer Stamm-Attien Bear & Co., Bannheim Börgebrän, Lufwigshafen Bear & Co., Bannheim Börgebrän, Lufwigshafen Deutsche Celtsleicfabrik, Leipzig Deutsche Erdöl junge Attien Gestobe Güssochoaghat AG. Europa, Rockvera, Borlin Erste Deutsche Ramingosslisch, Emmanfingen Erste Deutsche Rockvera, Borlin Erste Deutsche Rockvera, Borlin Fret Deutsche Rockvera, Borlin Fret Deutsche Rumingosslisch, Emmanfingen Erste Deutsche Rumingosslisch, Emmanfingen Frete Onsterroich, Glanantoffabriken Fisht Dubr. AG., Premanete Fisht, Eisen u. Go. Rockvera, Borlin Hernsbein u. Co. Rockvera, Rockvera, AttGes. Berroemubie vorm. Genz, Heidelberg Hernsbein u. Co. Rockvera, Personal Electric Theatres Ltd. Rauchinenfabrik Wery Rockarsulmer Fahrzenguerte Stemm-Aktien Oester, Petrolaumgen. Pacific Phosphate Shares alto shares Junge Pennan B. K. G. Praussloche Rickversicherung Rheisen Torrain-Sanellsensft. Reckschade Autem. Gesmilisch, AG., Mannheim	Yer- Kaufer Kauf
# Klayler 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7), 230,7), 270,30 830, 533, 270,30 830, 533, 270,30 841,50 503, 503, 603, 603, 603, 603, 603, 603, 603, 6	Vogd, Masobleth, 353, 353, 353, 353, 354, 354, 354, 354	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Selbstkontrabenten unter Verbehalt: Atjas-LebentwersichBosoliach, Lufwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank Beumwallspinnerei Speyer Stamm-Aktien Beumwallspinnerei Speyer Stamm-Aktien Bear & Co., Bannheim Börgerbräc, Lufwigshafen Deutsche Cellsloisfabrik, Leipzig Deutsche Eröbl jungs Aktien [Ungste Aktien Gutsche Eröbl jungs Aktien Gutsche Eröbl jungs Aktien Frei Deutsche Ramiegoselisch, Emmanflagen Erste Onsterreich, Glanastoffabrikon fabr Usbr., A. G., Pirmanets Plot, Elson u. Bronoglesterei, Bannhein Forsayth G. m. b. M. Haelburg-Bannheimer VersAktGes. Berremulale verm. Genz, Heidelberg Mernsbein u. Co. Klasenstografie u. Filmverieih, Strafburg- Eihnie, Esop u. Kasach A. G., Frankental Lenden u. Provincial Electric Theatres Lid. Bannheimsfark Wery Reckarsulmer Fahrzeugwerte Stamm-Aktien Oesterr. Petrelsem-Ind., Optag'' Ostgalizia*-Patrolaungus. Parfile Phosphate Shares alte shares 10059 Penusalache Rückverzicherung Rheinach Hantingennisch, A. G., Bannheim Rheinache Hantingerenfabrik, Genufsech.	Nr. 50, 16X7, 64 Previalonated Ver- Kaufer Kaufer Via M. 490 300 M. 230 M. 240 M. 240 M. 240 M. 240 M. 240 M. 250
# Klayler 340,10 337,30 lektr.	Vogel, Manobleth, 363,—383,— Nor. Frank, Schahf, 120, 20 120, 20 Gleict, Manabhaser, 317, 20 318,— Nor. Frank, Schahf, 120, 20 120, 20 Gleict, Manabhaser, 317, 20 318,—3 Manch, Greuer Louis Fly, % Caloge, Nachalicas 21, 26, 22, 22, 22, 22, 22, 23, 24, 24, 24, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25, 25	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbskostrabentes unter Verbehalt: Atlas-Lebenteversich-Bosellach, Lufwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank Beumweitspinnerei Spayer Stamm-Aktien Bear & Co., Bansheim Börgerbrän, Lufwigshafen Deutsche Lufwigshafen Deutsche Lufwigshafen Deutsche Eröbl junge Aktien Lingste Aktien Gestsche Süssonhosshat AS. Europa, Reckverz, Borlin Erste Deutsche Ramiegoselisch, Emmandiagen Erste Deutsche Ramiegoselisch, Emmandiagen Erste Deutsche Ramiegoselisch, Emmandiagen Erste Deutsche Ramiegoselisch, Emmandiagen Freto Deutscher Bannelein Freto Beiteren u. Bronoegienzeret, Bannheim Fersagtin G. E. M. Haelburg-Bannheimer Vers. AKL-Ges. Berronmühle verm. Genz, Heidelberg Mernslein u. Go. Klasenstografie w. Führschein, Strafburg Einhele, Roop u. Kanade AG., Frankental London u. Provincial Einstrie Theatres Ltd. Braudnienfabrik Wery Reckarsulmer Fahrzeugwerte Stemm-Aktien Oester- Petroloumgen. Pacific Phoephate Shares nite shares Penana B. K. G. Prousslocke Ratellwarenfabrik, Genufsch. Bestellsche Batallwarenfabrik, Genufsch. Breislache Batallwarenfabrik, Genufsch. Breislache Batallwarenfabrik, Genufsch. Soliafhoete Heidelborg Stamm-Alien	Nr. 60, 16X7, 64 Provisionstrel Ver- Kaufer Kaufer Via Vi
# Klayler 340,10 337,30 lektr. 9, 230,7, 2	Vogel, Manobleth, 352, 353, 354, 354, 354, 354, 354, 354, 354	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Selbstkontrabentes unter Verbebalt: Atlas-LebontversichBosoliach, Lufwigshafen Badlache Fenorversiche-Bosoliach, Lufwigshafen Badlache Fenorversiche-Bosoliach, Lufwigshafen Beunwallspinnerei Spayer Stamm-Attien Bear & Co., Bannheim Börgerbrän, Lufwigshafen Deutsche Octisloieffabrik, Leipzig Deutsche Erdöl junge Attien Lungen Attien Lungen Attien Coutsche Büssochhoaphat AB. Europa, Rockverz, Borlin Erste Deutsche Ramingosslisch, Emmanflagen Erste Deutsche Ramingosslisch, Emmanflagen Frate Ober AB., Pirmanete Flot, Elon- u. Bronoglesterei, Mannheim Forsayth G. m. b. M. Handburg-Hammheimer VernAttGas. Berromuble vorm. Genz, Heidelberg Mernsbeis u. Co. Linemstografie v. Filmverleith, Strafburg- Einnie, Soop u. Kausch AB., Frantental, London u. Provincial Einstrie Theatres Ltd. Banchlansfabrik Wory Rockarsulmer Fahrangswerbe Stamm-Aktien Oester- Petralsom-Ind., Opfag* Oestgeliche Stamm-Ind., Opfag* Oestgeliche Sparolaungen. Provincia Phoephate Shares nite shares """ Proussioche Rickversicherung Rheinen Terrain-Sentellsecheft Imenisieche Autam, Gesmilsech AG., Hannheim Rheislache Bataliwarenfahrik, Genufseck. Soliofischett Heidelburg Stamm-Allen Socioschatett Heidelburg Stamm-Allen Socioschatet Heidelburg Stamm-Allen	Nr. 50, 16X7, 64 Provisionstrel Ver- Kaufer Kaufer Via M. 490 300 M. 230 M. 210 M. 230 M. 220 M. 510 M. 460 M. 510 M. 460 M. 460 M. 510 M. 460 M. 460 M. 460 M. 460 M. 460 M. 460
# Klayler 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7), 230,7), #### \$30,70 230,70 ##################################	Vogel, Manoblethe, 362,—383,—383,— Nor. Print. Schahl, 120,20 120,20 Gleict. Manchiner(, 317,20, 318,—3183, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbskostrabenten unter Verbebalt: Atjas-LebentwersichBosoliach, Lufwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank Beumwallspinnerei Speyer Stamm-Aktien Bear & Co., Bannheim Sörperinke, Lufwigshafen Deutsche Cellsloiefabrik, Leipzig Deutsche Erföl junge Aktien [Ingste Aktien Guttobe Sütsoophosphat AS. Europa, Röckverz, Borlin Erste Beutsche Bamiegoeslisck, Emmanflogen Srato Oosterreich, Glanastoffabriken Fabr Dabr., AS., Pirmanets Film, Eltern- B. Brocoglestereit, Bannheim Forsayte G. m. b. M. Harlburg-Bambeliner Verz-Akti-Ses Berrennüble verm Genz, Heidelberg Mernsbeiss u. Go. Klanenstograffie u. Filmverieih, Strafburg Elbrie, Kopp u. Kasach AS., Frankantal Lenden u. Provincial Electric Theatres Lid. Banchinensfabrik Wery Reckaraulmer Fahrzougueche Stamm-Aktien Oesterr. Petroleum-int. "Optag" Ostgalizia"-Petroleumgus. Parello Phosphate Shares alte shares [100] Pennan D. K. G. Proussioche Rückversicherung Hheinache Bataliusersfabrik, Genufsoch Schlaßbotel Heidelberg Stamm-Altien Schlaßbotel Heidelberg Stamm-Altien Schlaßbotel Heidelberg Stamm-Altien Schlaßbotel Heidelberg Stamm-Altien Schlaßbotel Heidelberg Verzugs-Aktien Schlaßbotel Heidelberg Verzugs-Aktien	Nr. 50, 1637, 64 Provisionstrel Ver- Kaufer Kaufer Vis 16 16 16 16 16 16 16 1
# Klayler 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7), 230,7), 230,70 (lektr. 9, 230,7), 230,70 #### \$30,70 535,	Vogel, Manobleth, 353, 353, 353, 353, 354, 354, 354, 354	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Selbstkostrabentes unter Verbebalt: Allas-Lebontversich-Bosoliach, Lufwigshafen Badlashe Fenorversicherungs-Bank. Baumwällspinnerei Spayer Stamm-Attien Bear & Co., Bannheim. Börgebräk, Lufwigshafen Bear & Co., Bannheim. Börgebräk, Lufwigshafen Deutsche Celteleifsbritk, Leipzig Deutsche Eröbl junge Attien Geutsche Europa, Abekvez, Borlin Erste Deutsche Bunniegoselisch, Emmanflagen Erste Deutsche Rumingenselisch, Emmanflagen Erste Deutsche Rumingenselisch, Emmanflagen Erste Deutsche Rumingenselisch, Emmanflagen Erste Onsterreich, Glanastoffahriken Farte Dubr., AQ., Pirmanebs. Pinht, Erson- u. Broncoglesterei, Mannheim Forsayth G. m. b. M. Henburg-Rammbeimer VernAttGes. Berronmühle vorm. Genz, Heidelberg Mernstein u. Go. Linnenstografie u. Filmrerich, Strafburg- Einhie, Esop u. Kausch AQ., Frantental Lenden u. Provincial Electric Theatres Lid. Baschinenfahrik Wery Reckarsulmer Fahrzongwerte Stemm-Aktien Oester-, Petraleum-Ind., Ophes' Oester-,	Nr. 60, 1637, 64 Provisionstrel Ver- Kaufer Kaufer Via M. 400 300 M. 210 M. 230 M. 480 M. 250 245 M. 250 245 M. 250 M. 250 M. 250 M. 225 M. 250 M. 251 M. 250 M. 25
# Klayler 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7), 230,7), 230,70 (lektr. 9, 230,7), 230,70 #### \$30,70 535,	Vogel, Manobleth, 363, 363, 363, 3640, Vor. Frank, Schahl, 120, 20 120, 20 Gleick, Manabhaser, 317, 20 316, 36 Manob, Greuer Park Pf. (1) Table Seas Dyfech, 165 50 168, 40 Manob, Greuer Park Pf. (1) Table Seas Dyfech, 165 50 168, 40 Manob, Greuer Park Pf. (1) Table Seas Dyfech, 165 50 168, 40 Manob, Greuer Park Pf. (1) Table Seas Dyfech, 165 50 168, 40 Manob, Greuer Table Seas Dyfech, 165 50 168, 40 Manob, Greuer Table Seas Dyfech, 164, 60 Manob, 164, 60 Ma	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Selbstkostrabentes unter Verbebalt: Allas-Lebontversich-Bosoliach, Lufwigshafen Badlashe Fenorversicherungs-Bank. Baumwällspinnerei Spayer Stamm-Attien Bear & Co., Bannheim. Börgebräk, Lufwigshafen Bear & Co., Bannheim. Börgebräk, Lufwigshafen Deutsche Celteleifsbritk, Leipzig Deutsche Eröbl junge Attien Geutsche Europa, Abekvez, Borlin Erste Deutsche Bunniegoselisch, Emmanflagen Erste Deutsche Rumingenselisch, Emmanflagen Erste Deutsche Rumingenselisch, Emmanflagen Erste Deutsche Rumingenselisch, Emmanflagen Erste Onsterreich, Glanastoffahriken Farte Dubr., AQ., Pirmanebs. Pinht, Erson- u. Broncoglesterei, Mannheim Forsayth G. m. b. M. Henburg-Rammbeimer VernAttGes. Berronmühle vorm. Genz, Heidelberg Mernstein u. Go. Linnenstografie u. Filmrerich, Strafburg- Einhie, Esop u. Kausch AQ., Frantental Lenden u. Provincial Electric Theatres Lid. Baschinenfahrik Wery Reckarsulmer Fahrzongwerte Stemm-Aktien Oester-, Petraleum-Ind., Ophes' Oester-,	Nr. 50, 16X7, 64
# Klaylor 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7, 230,7, 270,30 #### \$30,7, 230,7, 270,30 ##################################	Vogel, Manobleth, 353, 353, 353, 353, 354, 354, 354, 354	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbskostrabentes unter Verbehalt: Atlas-Lebenteversich-Bosellach, Lufwigshafen Badische Feberversicherungs-Bank Beumwellspinnerei Spayer Stamm-Aktien Bear & Co., Bansheim Börgerbrän, Lufwigshafen Bearse Lufwigshafen Deutsche Erföhl junge Aktien Lungste Aktien Lungste Aktien Geutsche Sütsoophosphat AS. Europa, Reckvera, Berlin Erste Deutsche Ramiegesellsch, Emmandiagen Erste Deutsche Enterteilsche Kannheim Fersagtin G. E. M. Haelburg-Hammbeiner Vers. Akt. Gez. BerremmBhie ver W. Gunz, Heidelberg Mernsteils u. Go. Uinematografie v. Filmverleith, Strafburg Eithie Rapp u. Kanach AG., Frastantal Londen u. Provincial Einstrie Theatres Ltd. Brachinenfabrik Wery Recharsalmer Fahrzoupwerte Stamm-Aktien Oester-, Petraleum-Ind., Opfest Oostpalisch-Sprinclumgez. Pariole Phosphate Shares alte shares Junge Penana D. K. G. Proussische Ratelwarzeicherung Rheiselsche Ratelwarzeicherung Rheiselsche Ratelwarzeicherung Rheiselsche Heidelberg Verzugs-Aktien Steinstreche Late-Leduntrie, Mansheim Steinburge Banchein Steinburge Banchein Steinburge Banchein Steinburge Banchein Steinburge Banchein Steinburge Banchein	Yer- Kaufer Kau
# Klaylor 340,10 337,30 lektr.	Vogel, Manobleth, 363, 363, 363, 3640, 400, Frank, Schahl, 120, 20 120, 20 Gleick, Manchiner, 317, 20 318, 20 March, Greuer 20, 318, 318, 318, 318, 318, 318, 318, 318	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Selbstkontrabenten unter Verbebalt: Atjas-LebentversichBosoliach, Lufwigshafen Badische Feberversiche-Bosoliach, Lufwigshafen Badische Feberversiche-Bosoliach, Lufwigshafen Beunwallspinnerei Spayer Stamm-Attien Bear & Co., Bannheim Börgerbräc, Lufwigshafen Deutsche Celtsloisfabrik, Leipzig Deutsche Eddi junge Attien Jungste Aktien Jungste Aktien Gutsche Butscophosphat AB. Europa, Rockverz, Borlin Erste Deutsche Ramiegossisch, Emmanflagen Erste Oosferreich, Glanzstoffabriken Falt Deutsche Ramiegossisch, Emmanflagen Erste Oosferreich, Glanzstoffabriken Falt Deutsche Ramiegossisch, Emmanflagen Erste Oosferreich, Glanzstoffabriken Falt Deutsche Ramienossisch, Frankeite Berremußie vorm. Benz, Heidelberg Mernsbein u. Co. Kineenstografie w. Filmverleith, Strafburg Eühnle, Esop u. Kasach AB., Frankental London u. Pravinotal Einstrie Theatres Lid. Bandhaenfabrik Wery Beckarsulmer Fahrzogwerke Stemm-Aktien Oester-Patrioten-And., Opfas, Gelgelinia-Patriotenungus. Patriotenbosh Richtversicherung Rheises Torrein-Genellssonit Insisische Autsche Heidelberg Verzugs-Aktien Stehnerk Beanheim Stehlwerk Bannheim Stehlwerk Bannheim Sichneschein Kahel Basnheim, Gunufsoh, Schlaebotet Heidelberg Verzugs-Aktien Stehnerk Bannheim Sichneschen Kahel Basnheim, Gunufsoh,	Nr. 50, 16X7, 64
# Klaylor 340,10 337,30 (lektr. 9, 230,7, 230,7, 270,30 #### \$30,7, 230,7, 270,30 ##################################	Vogel, Manobleth, 363, 363, 363, 3640, 400, Frank, Schahl, 120, 20 120, 20 Gleick, Manchiner, 317, 20 318, 20 March, Greuer 20, 318, 318, 318, 318, 318, 318, 318, 318	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbstkostrabentes unter Verbebalt: Atlas-Lebentversich-Bosoliach, Lufwigshafen Badische Fouereersicherungs-Bank Beumwällspinnerei Spayer Stamm-Attien Bear & Co., Bannheim Börgebrän, Lufwigshafen Bear & Co., Bannheim Börgebrän, Lufwigshafen Deutsche Erdöl junge Attien [Ingels Aktien Deutsche Erdöl junge Aktien Deutsche Eddel junge Aktien Frete Deutsche Ramingosslisch, Emmanfingen Erste Deutsche Ramingosslisch, Emmanfingen Frete Deutsche Ramingosslisch, Franknete Hernsbein u. Co. Nonemstografie v. Filmveriath, Strafburg Ethnie, Esop u. Kausch A. G., Franknetz Lenden u. Provincial Einstric Theatres Ltd. Rauchinenfabrik Wery Reckarsulmer Fahrungswerte Stamm-Aktien Oester- Petrolaumgen. Pacific Phosphate Shares alte shares Junge Pennan D. K. G. Pranklen Reckers Heidelberg Verzugs-Aktien Steilnschotel Heidelberg Stamm-Altien Steilnschotel Heidelberg Verzugs-Aktien Sicklasbetel Beine Stammafin Sicklasbetel Beine Stammafin Sicklasbetel Beine Stammafin Sicklasbetel Beine Stammafin Sicklasbetel Heidelberg Verzugs-Aktien Sicklasbetel Heidelberg Stammafin Sicklasbetel Beine Stammafin	Nr. 00, 16X7, 64
# Klayler 340,10 337,30 (lektr. 2. 330,7, 228,17, 220,17, 220, 7, 270,30 #### \$30,7, 228,17, 270,30 ##################################	Vogel, Manobleth, 352, 353, 353, 353, 354, 354, 354, 354, 355, 354, 357, 358, 359, 359, 359, 359, 359, 359, 359, 359	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbstkostrabentes unter Verbebalt: Atlas-Lebentversich-Bosoliach, Lufwigshafen Badische Fouereersicherungs-Bank Beumwällspinnerei Spayer Stamm-Attien Bear & Co., Bannheim Börgebrän, Lufwigshafen Bear & Co., Bannheim Börgebrän, Lufwigshafen Deutsche Erdöl junge Attien [Ingels Aktien Deutsche Erdöl junge Aktien Deutsche Eddel junge Aktien Frete Deutsche Ramingosslisch, Emmanfingen Erste Deutsche Ramingosslisch, Emmanfingen Frete Deutsche Ramingosslisch, Franknete Hernsbein u. Co. Nonemstografie v. Filmveriath, Strafburg Ethnie, Esop u. Kausch A. G., Franknetz Lenden u. Provincial Einstric Theatres Ltd. Rauchinenfabrik Wery Reckarsulmer Fahrungswerte Stamm-Aktien Oester- Petrolaumgen. Pacific Phosphate Shares alte shares Junge Pennan D. K. G. Pranklen Reckers Heidelberg Verzugs-Aktien Steilnschotel Heidelberg Stamm-Altien Steilnschotel Heidelberg Verzugs-Aktien Sicklasbetel Beine Stammafin Sicklasbetel Beine Stammafin Sicklasbetel Beine Stammafin Sicklasbetel Beine Stammafin Sicklasbetel Heidelberg Verzugs-Aktien Sicklasbetel Heidelberg Stammafin Sicklasbetel Beine Stammafin	Year Kaufer Kau
### Alleyier 340,10 337,30 lektr-	Vogel, Manobleth, 363,—383,— Vor. Frink, Schahf, 120,20 120,20 Gleict, Manobleth, 120,20 Gleic	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbskostrahenten unter Verbehalt: Atlas-Lebentwersich-Bosoliach, Ludwigshafen Badische Feberwersicherungs-Bank Beumwellspinnere Spayer Stamm-Aktien Bear & Co., Bannheim Börgerära, Ludwigshafen Destsche Leföll junge Aktien Lungste Aktien Destsche Leföll junge Aktien Lungste Aktien Geutsche Sütsoophonghat AB. Europa, Rückverz, Berlin Erste Destsche Banniegessisch, Emmandiagen Freto Dehr, AQ., Pirmanets Film, Elson- u. Bronoegiesteret, Bannheim Forsayth G. m. b. H. Hariburg-Bannheimer Vers-Akti-Ges. BerremmBle verm Genz, Heidelberg Mernsbeim u. Go. Uineenstografie w. Filmverleih, Strasburg Eithrie, Esop u. Kanach AQ., Frankuntal Leeden u. Provincial Einstrie Theatres Ltd. Bannheimsfahrik Wery Reckarssimer Fahrzoupwerte Stamm-Aktien Oester-, Petraisem-Ind., Optes* Oestgalist*—Spirioelunges. Pacific Phosphate Shares alte shares Pennan B. K. G. Proussische Rickversicherung Hebeisleche Matellwarenfahrik, Genufsock, Socioafhotel Heidelberg Verzugs-Aktien Uniter, Propiktionsgenellschaft, Frankfart Wagppeafabrik flankeit	Yest Kaufer Kau
### Alleyier 340,10 337,30 lektr-	Vogel, Manobleth, 352, 353, 353, 353, 354, 354, 354, 354, 355, 354, 357, 358, 359, 359, 359, 359, 359, 359, 359, 359	Tologramm-Adr.; Bargold. 21. November 1813. Wir sind als Solbstkostrabentes unter Verbebalt: Atlas-Lebentversich-Bosoliach, Lufwigshafen Badische Fouereersicherungs-Bank Beumwällspinnerei Spayer Stamm-Attien Bear & Co., Bannheim Börgebrän, Lufwigshafen Bear & Co., Bannheim Börgebrän, Lufwigshafen Deutsche Erdöl junge Attien [Ingels Aktien Deutsche Erdöl junge Aktien Deutsche Eddel junge Aktien Frete Deutsche Ramingosslisch, Emmanfingen Erste Deutsche Ramingosslisch, Emmanfingen Frete Deutsche Ramingosslisch, Franknete Hernsbein u. Co. Nonemstografie v. Filmveriath, Strafburg Ethnie, Esop u. Kausch A. G., Franknetz Lenden u. Provincial Einstric Theatres Ltd. Rauchinenfabrik Wery Reckarsulmer Fahrungswerte Stamm-Aktien Oester- Petrolaumgen. Pacific Phosphate Shares alte shares Junge Pennan D. K. G. Pranklen Reckers Heidelberg Verzugs-Aktien Steilnschotel Heidelberg Stamm-Altien Steilnschotel Heidelberg Verzugs-Aktien Sicklasbetel Beine Stammafin Sicklasbetel Beine Stammafin Sicklasbetel Beine Stammafin Sicklasbetel Beine Stammafin Sicklasbetel Heidelberg Verzugs-Aktien Sicklasbetel Heidelberg Stammafin Sicklasbetel Beine Stammafin	Year Kaufer Kau

Continental Linelcum-Compagnie, A.-G. in Continental Lincician-Compagne, A.-G. in Berlin. Die Gesellschaft, welche ein 100 000 qm grodes Grundstück in Heiligensee für die Errichtung ihrer Fabrikanlage erworben hatte, tauscht, wie die Verwaltung mitteilt, auf Ersuchen der Verkäuferin deses Grundstück zegen ein günstiger gelegenes um. Durch den Umtanisch ereielt die Gesellschaft eine Ersparties von etwes 200 000 M. Da auf dem frederen nis von etwa 300 000 M., Da auf dem francren Grundstück mit dem Bau der Fabrikanlage pereits begonnen war, trägt die Verkäuferin auch alle bereits gehabten Kosten. Oie Cin-

-0-

Verkauf

Mleineres Detail-Reisegeschäft

ber Baide- und Rannfacturwaren Brauche am biofigen Blage mit guter alter Gtammaunbicaft frantheitsbalber ju vertaufen. Gur bereits beflebenbes Beidaft biefer Brande febr gur Hebernahme geeignet, ba fein Lager ju übernehmen ift. Offerien u. Rr. 33808 an bie Exp. bs. Bl.

Frachtbriefe Dr. S. Saas'iden Buchornderel.

In bedentendem Aur-t. Bobever des ubral. Beirftembergs ift

Gafiwirticajt mit Branniweinbrennerel

Meatrecht, 200 hl Spiri-tusfenting, 400 hl Blei-nusigieut, 40 Morg. Au-toliciader, 2 ichm. Pierbe, nollis, eingerichtete, be-triebsiähige Bierbraueret weit unter dem Schalgungswerte megen vor-geröchen Alters zu ver-fansen, Angabi, nach Ber-einb. Gell. Off. unt. At. 57ms an d. Exped. d. Bi. Mehrere gebrauchte,

Glogowski & Co., 19 7, 5.

Remington-Schreibmaschinen Modell VIII tedelles hergerichtet, mit Garantie, sele

Alpine Mostan Rades Teadour rubij

Percotenmojen 2 Baldminbmaidine gu verfaufen. 8 L 14, 50 part. in manes 19841 Perinberfleib
wigen Tinnerfall jehr frate Friede-Schieme, Manuerfall, Burfeng, K. 4, 72, III.

Gebr. gut erbett. 2540 Schreibmafdinen fichibor ichreib, u. Mif. a.; an. ideal Hubermer Abler, Remington, 37

Schlafzimmer= Ginrichtungen

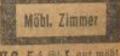
tauft man am billigften in ber Schlafzimmerfabrit

Seinrich Sornig, Reckaran Teleph. 3819. Dorfgartenfir. 10.

Dinine, gespielten, bel Sectel, O 2.10. inton Buppen a. Buppenfachen

Drehftram-Motor Suppen d. Buppenfachen 2—10 PS. au faufen ge-n pertanten. ISSO incht. Elferien unt. Rr. 06, 5 4 Gt. f. gat möbt 1 ISSOldvarforaje 7, 2 Gt. 87281 an S. Exped. b. St. 06, 5 5 inc. 40 & 25380

Seiten gunft. Belegenheit! Berj. n. Habritat. mittl. Himjangö gutg. Arn. Nabr-prod. Berir. Lundich. etc. verband., befrend einger., lefort umbländed. du ver-fansen eert. dei Einl. von die Mille Gründung ein-de. nr. b. d. liniernebm. rentabel. Odell. Oft. n. Nr.



Einladung

sur Reuwahl der Ginichagungsbehörde und der Gemeindevertreiung.

Rr. 8747. Da bie Dienftgeit ber Miglieber ber Ginicagungabebarbe und ber Gemeindevertreitung mit Ende b. 36. abiauft, inde eine Reumahl für biefe beiben Rorperication notig.

Bur die Einschungsbehorbe find D und für die Gemeindeverreeiung 36 Mitglieder, iomilich für die geit vom 1. Januar 1914 bis babin 1938 gu wöhlen,

Die in bie Einichapungsbeborbe au Bablenben tonnen gleichzeitig Mitglieder bes Canagogenrots fein, auch fann eine und biefelbe Beriau gleichgeitig in bie Ginichabungbbehörbe und in bie Gemeindepertretung gemablt werden.

Bir baben in Gemafibelt bes \$ 22 Mbl, 1 ber Bahlordnung für die israel, Gemeinden vom 25. Ditweet 1806 veichloffen, beibe Renwahlen aleichaettig miteinander vorzunehmen und Tagfabet ble-

Mitimad, den 8. Dezember d. J., vormitiags von 11 bis 1 Ubr, in upferem Sinungofaale F 1 Nr. 2 anderaumt.

Wegen der Erforderniffe der Wadlberechtigung und der Wahlbarfelt weifen wir auf die öffentlichen Anschläge an den Berfundigungstafels der Daupt-und der Clauskiffungespagenen bin und laden hier-mit die Ballberechtigten ein, fich recht geblreich bei der Ballbandinng au beteiligen.

Manufelm, ben 10. Rovember 1918. Der Sunagogenrat:

Ederlo.

hausverfteigerung.

Mitiwod, ben 10. Tezember 1812, wachmittogs 2 Ubr au Ebentoben in dem Clafidaufe aum "Löwen", läht der Philipp Großglovo, Laufmann, in Cheufoben fein dafelbit in der Daupikrahe unter Rt. de gelegenes Mohndons mit Rebenbau, Dof und Garten.

gelegenes Wohnhand mit Acceptation in geschendes wechungsbalber verfleigern. In dem Auwelen wurde blaber ein guigebendes Bolonialwarengelichält mit Samenhandlung betrieben.
Auf den Vreid find 4000 & anangeblen, Fullehral Seet, A. Rotar.

Die Bröffnung

meiner comfortablen der Neuzeit ent-sprechend eingerichteten

Spezial-Salons

Damen und Herren

Werderstraße 2 erlanbe mir ergebenst anzuzeigen.

Wilhelm Baiker

Herren- u. Damenfriseur Telefon 3103.

Handfertigkeits-Unterricht -

fur Rinder von 3-8 Jahren.

Helene Marsteller Rosengactenfly, 28.

Ausgeäildet im Peffaloggi--- Frobelhaus Beefin. --23561

erblüffend

das moderne selbstatige Waschmittel Gar. unschädlich

Ueberall zu haben. H.Schrauth Neuwied

Suduentsche Finanz- und Bucher-Revisions-Gesellschaft m. b. H. Brata Beviaines- u. Tree andgeselisch. m. b. R. Söddes teclands. mannhelm, Heinr. Lanzstr. 19, Tel. 4982. Baker- und Bliggs. Rerisienen, Newsinrichtungen, Sanier-enges, Gründungen -- Rei vod Rülfe is alles Handels-, Steper-und Finant-Angelogeshelten. Unbefingte Diskretion, Prospekte u. Auskinfts specifysitlic.

Mietgesuche

3-4 Sim.-Wohnung en mit Pedienung, in guter Lege, nicht parierre, lucht auf 1. Jan. 1014 jediger, höberer Bramier. Offeren mit Preisaugade erbeien u. Ar. 87206 an die Exped

Benfion

enil. mit Simmer. Off. mit Pr. n. Rr. 25640 an b. Gyp.

Sch. 2 Zim. - Wohnung

Ankauf

Gebrauchte Mobel eller Wet fauft | 871 Riinger, S 2, 6, Oot

Breitestrasse.

Preis-Abschlag

auf grosse Posten aller Arten

Trikot-Unterkteider Alleriei Wollwaren Damen-Schürzen Kinder-Schürzen Strümpfe, Socken Mandschuhe Kinder-Sweaters Sweater-Anzüge

Herren-Sweaters

Sport-Artikel

Tücher, Echarpes, Westen Damen-Mützen, Hüte Bamen-Hauben Golfjacken Damen-Mäntel Damen-Sweaters Ersteings-Artikel

Jetziger Verkaufspreis:

Touristen-Stutzen Komplette Rodelgarnituren für Damen, Herren, Rinder

Gute Waren - weit unter Preis!

Seitheriger Preis:

45 Pfg. 35 Pig. ietzt nur anstatt 60 jetzt nur 45 - 21 anstatt 80 jetzt nur anstatt 1.- Mk. jetzt nur 75 anstatt 1.30 etzt nur 1 .-- Mk. anstatt 1.60 jetzt nur 1.20 anstatt jetzt nur 1.50 anstatt. 2.40 etzt nur 1.80 anstatt 3,-jetzt nur 2.25 jetzt nur 2.70 anstatt anstatt jetzt nur 3 .anstatt jetzt nur 4 .-anstatt 8,--jetzt nur 4.80 jetzt nur 5.60 anstatt anstatt

Zwischenpreislagen entsprechend

und trotzdem noch

anstatt 10 .--

Grüne Rabattmarken.

jetzt nur 6.40

jetzt nur 3.-

Verkauf zu diesen Sonderpreisen nur gegen bar

Benützen Sie die Vorteile des Spezialgeschäftes!

- 1. Denkbar grösste Auswahl in allen Arten!
- 2. Tadellose Passformen in nur bester Verarbeitung!
- Billigste Preise durch Grosseinkauf!
- 4. Fachkundige Bedienung!

Mannheimer Schürzenbazar

Tel. 3795 Inh: Otto Milby Tel. 3795 異語 見。且す am Markt 単風 ヨ。且ず

Ochsen-, Kalbs-, Hammelund Schweine - Metzgerei.

Fabrikation feiner Wurstwaren, - Spezialität: Feiner Wurstantschultt. - Prima Schluken, roh und gekocht. - Bestellungen werden jederzeit prompt ausgeführt. - Lieferungen frei ins Haus

Franz Berlinghoff

Seckenheimerstrasse 32 Tel. 3719.

Weinrestaurant Allwine Zeolit

Manuheim H 5, 4 Nähe Apollo

an Alen eröffnet!

ff. warme Rüche. Weine erster Firmen.

ufgesprungene-Hände

glebt es nicht, wenn man regelmässig unsere Glycerin-Benzoe-Cream "Marke Moll" Tube 30, 50 u. Mk. 1 .--.

Nur bet Ludwig & Schüttheim, teltropris 0 4, 3, 1st. 180 s. em Fillale: Priedrichaplatz 19, Telephon 4968,

Hadsels'ein kVacto AG

Annengen-Annahma für afle Zeltengen a. Zeitschriften der Welt Mannheim 7. 2.1. 四日日日日日日日日日日

Gue grobe Gabrit bei Mannheim wird jum L. Jan. 1914 ein tüchtiger Magazins.

Buchhalter gelncht. Betrelfenber muß febr Rotier Arbeiter fein, mbelicht icon gleich. Boft. belleib. haben u. Materia-lieufennen, befigen. Offert. mit Bith, Jengnisabiche, und Gehalisaufpelichen u. K 1883 au Sasjonfein &Bogler A. G. Blannheim, 10745

Grantheitshalber ift in benbenheim ein gut ren-ierendes maffin gebautes

23 ohnhaus m. groben Garien. Walch-tüche, geräumige Remile, Schweinehall etc. fol. preid-wert zu verfaufen. Off. an Sanfenftein& Bogter A. G. Rannbeim unt. M., 1885

Vermischies

Schillervention

Swei Schüler finden in Beinbeim (Baden) ab 1. April 1914 in gutem Daufe forgislige Gerpflegung. Reallors Councilium mil Realfduladt. am Plate. Raberes u. 87295 an die Expedition ds. BL

nach Mag

blete ich Außergewöhnliches durch eleganten Sitz, eratklassige Arbeit deutsche u. engl. Stoffe

Mk. 1650 18 .- 21,-M. E. Giera P 5, 5. Tel. 4214



Maitgänse

per Pfund 85 Pig. Enten-Sahnen Hühner Poularden Rapaunen



Edivere Coenwalder Waldhajen Schlegel, Biemer

nnd Ragout empfiehle 87812

Tel efon Rr. 918.

Auf Teilzahlung ohne Preisaufschlag

erhalten Sie = Neue =

Chaiselongues Clubsessel Chaiselongues-Decken

Gardinen. Kein Abnahlungs-Geschäft.

Linoleum

Geff. Offerten unter r. \$2831 an die Ex-edition da Blattea.

Heirat

fath. 23 n. 24 3., wünschen Deffere Gerren fennen ju lernen. Offerten erbeien unter D. K. 121, bahnpit. Anonym zwedt. 36687

Geldverkehr

Bermarbejung, beff. Fran Durch Darleben a. Griff. verb., dam. fie ihre I fl. dind. nicht gerftrent in rem de Sände geb. müßte. Giefl. Off. erd. nut. Nr. 25689 an die Exped. dis. Blattes.

Groß-Rapital für gut fundierte indu-briefic, fommergiefie und Bergwerfe-Unternehmen. Brundung von Geleficotten, Opportbefen, Plasier-upg von Attien eie. Ber-mittler verbet, Ausfahrt. Oft an Bent Craen, 12, Nuc Bignon, Paris.

Stellen findea

Die General + Agen einer größeren biefiger

fucht per 1. Januar in einen jängeren Beamin ber mit ben einschliche Mrbetten vertrant ib. C mit Gebaltsaufpräden Rr. 87810 an die Er ditton die. Blattes.

Für die Nechnungs-Revision und fiele rung der Preidsta-tolbet wird von einer hieligen groben Ma-fchinonfabrik per L Januar ein tücktiger

Kaufmann

Raferialfenntnife befist. Nott henogroobtert und an jorgfiltiged Arbeiten gomobut it. Oberten
ton ikhitigen Stwerbern unter Abgobe der bisherigen
Tätigkeit, der Gehaltseniprische unt
unter Beilingung von
Zengnidabischen
nuter Ar. 57344 an
die Ervedtiton b. Bi.

Tucht. Industrieteboris für Erivalfurle gejudt Ausführliche Offert ni Ansprüchen ze, unter Ri 25650 an die Expeditor diefes Blattes.

Think Frantein für Bire.

Tüchtiges Fraulein mi fanfinduntider Billing u. gulen fanfinannifén Benguissen für Buren gesuch von D. Edvers & Cota, Landen (Pfals), Schlechtbofitrade 12.

Laufmadden ofort gefucht, o 6, 3,

Stellen finden

Züchtige, rübrige, folvente

General-Vertreter

für grobarilae Soche bei bober Brovillou allement gefnicht. Artifel findet refenden Abfat, feder Rante bleibt Aunde, Anfragr an und fir. Schweiger, Karldrube, Balbftrope B.

Energischer Berkäufer

erhalt für größeren Begief ben Alleinwertrieb einer mobernon Bureaumafdine gegen bobe Provifiun. Reffetianten merben eingearbettet und erhalten weitgebenbe tinterftühung burd Propaganda, Augebote unter B 726 an Jacob Mayer Hunsucen - Expedition, Franklurt um Main, 20007

für Glas, Borgellan und Lupusmaren Gefden

Offerten unter Rr. 38756 au Die Erpebition

Stellen suchen

Ran. U & S. 4. Gt. Jimes

Magazine Bitme, In Jahre alt, Saushälterin

Großes Magazin ofort su permiet. 25.